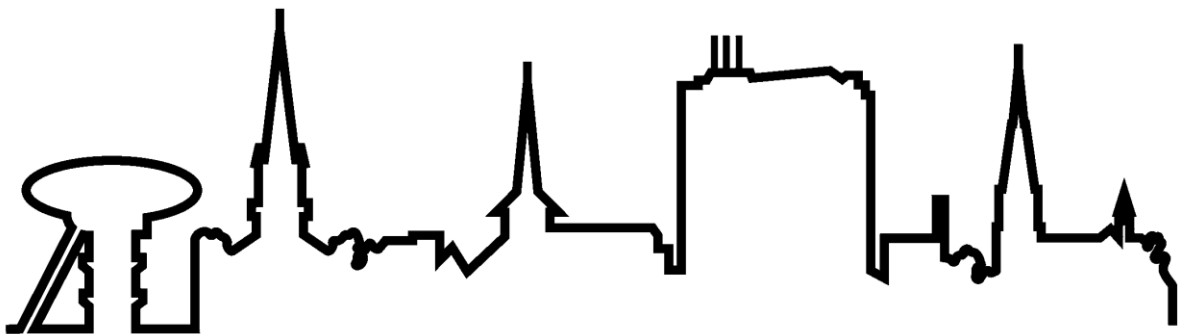


■ Stadt Lünen

**Haushaltssatzung
Vorbericht
Anlagen**

Produkthaushalt 2024

ENTWURF



Inhaltsverzeichnis

Entwurf Haushaltsplan 2024

Haushaltssatzung	3
Ergebnis- und Finanzplan	11
Vorbericht.....	14
Haushaltsquerschnitt.....	52
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten.....	60
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	62
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	64
Übersicht über die Fraktionszuwendungen.....	66
Jahresabschluss 2022	68
Übersicht über die Wirtschaftslage der Beteiligungen	73

In separaten Bänden:

Teilpläne des Dezernats I

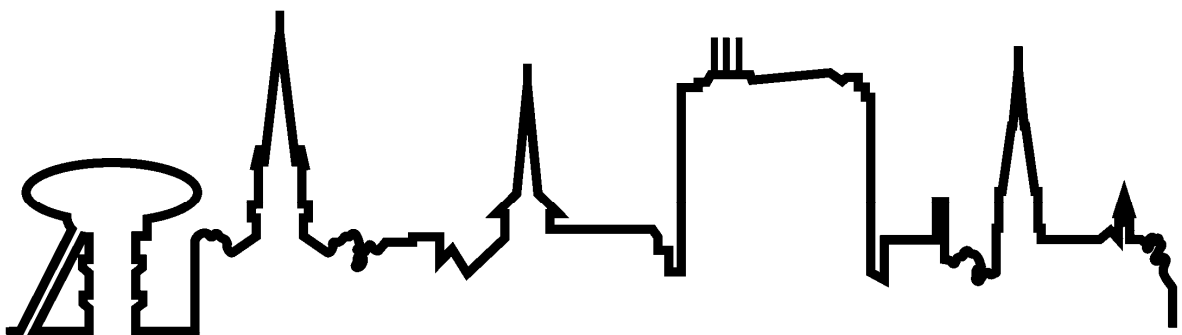
Teilpläne des Dezernats II

Teilpläne des Dezernats III

Teilpläne des Dezernats IV

Teilpläne des Dezernats V

Haushaltssatzung



Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Lünen für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der Fassung des Gesetzesentwurfes der Landesregierung zum Dritten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Land Nordrhein-Westfalen (3. NKFVG-E NRW), hat der Rat der Stadt Lünen mit Beschluss vom xx.xx.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzplan

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr **2024**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Lünen voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	363.157.680 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	360.857.100 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	346.419.330 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	341.549.820 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	27.813.800 EUR
---	----------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	50.786.770 EUR
---	----------------

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	32.872.970 EUR
--	----------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	13.027.000 EUR
--	----------------

festgesetzt.

§ 2

Kreditermächtigungen für Investitionen

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für **Investitionen** erforderlich ist,

wird auf 22.972.970 EUR
festgesetzt, von denen 11.800.000 EUR
auf die Deckung von durch die Stadt gewährten Gesellschafterdarlehen entfallen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**,
der zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Investitionsfördermaßnahmen in künftigen Jahren
erforderlich ist, wird auf 30.099.000 EUR
festgesetzt.

§ 4

Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan soll eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals nicht erfolgen.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die **zur Liquiditätssicherung**
in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 280.000.000 EUR
festgesetzt.

§ 6

Steuersätze

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 390 v. H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 760 v. H.
2. **Gewerbsteuer** auf 490 v. H.

Die Angabe der Steuersätze hat in der Haushaltssatzung nur deklaratorische Bedeutung.

§ 7

Haushaltssicherungskonzept

- entfällt-

§ 8

Nachtragsatzung

Die Haushaltssatzung kann nur durch eine Nachtragsatzung geändert werden. Die Pflicht, eine Nachtragsatzung zu erlassen besteht bei Überschreitung der Wertegrenzen, die wie folgt festgelegt werden:

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 GO NRW (3. NKFWG-E NRW) gilt ein Jahresfehlbetrag von 3 v. H. der ordentlichen Aufwendungen.
2. Als erheblich im Sinne des § 81 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 GO NRW (3. NKFWG-E NRW) gelten bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen, wenn sie im Einzelfall 3 v. H. der ordentlichen Aufwendungen überschreiten; bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall 3 v. H. der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit überschreiten.
3. Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW (3. NKFWG-E NRW) gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen bis zu einem Betrag von 1.000.000 €.

Zweckgebundene über- oder außerplanmäßige Zuwendungen oder Beiträge Dritter mindern die für die Wertgrenze zu ermittelnden nicht veranschlagten und zusätzlichen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, da diese den vorrangigen Budgetierungsregelungen des § 21 Absatz 2 KomHVO NRW i. V. m. §§ 9 f. der Haushaltssatzung der Stadt Lünen unterliegen.

§ 9

Budgets

Zur flexiblen Haushaltsführung werden gemäß § 21 KomHVO NRW die Erträge und Aufwendungen innerhalb der einzelnen Dezernate mit Ausnahme:

1. der Verfügungsmittel gem. § 14 KomHVO
2. der Personal-, Versorgungsaufwendungen
3. die von der ZGL erhobenen Mieten und Betriebskosten
4. die Mieten und Geschäftsaufwendungen des internen Services
5. der Abschreibungen
6. der Versicherungen
7. der internen Leistungsverrechnung

jeweils zu einem Budget verbunden, sofern nicht spezielle Haushaltsvermerke bestehen. Das gleiche gilt jeweils für Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie für Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung werden Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zu folgenden **Budgets** zusammengefasst:

- Die jeweiligen Dezernate. Die Stabsstellen und übergeordneten Einheiten werden dem Budget des Dezernats I zugeordnet.
- Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Von der ZGL erhobene Mieten und Betriebskosten
- Mieten und Geschäftsaufwendungen des internen Services
- Abschreibungen
- Versicherungen
- Interne Leistungsverrechnungen

§ 10

Haushaltsvermerke

1. Innerhalb der Budgets können zur Ausschärfung der Mittelbewirtschaftung Aufwendungen und Erträge zu Deckungskreisen verbunden und zur echten und unechten Deckungsfähigkeit bestimmt werden. Das gleiche gilt jeweils für Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie für Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

2. Aufwendungen und Erträge, die zur Umsetzung von Projekten zwischen mehreren Dezernaten dienen, können zu einem Deckungskreis verbunden und zur echten und unechten Deckungsfähigkeit bestimmt werden. Das gleiche gilt jeweils für Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie für Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.
3. Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge können nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.
4. Sämtliche Verpflichtungsermächtigungen innerhalb eines Dezernates werden gem. § 12 Abs. 2 KomHVO NRW für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen darf nicht überschritten werden.
5. Zweckgebundene Mehrerträge dürfen nur für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.
6. Bei der Erzielung von nicht zweckgebundenen Mehrerträgen innerhalb eines Budgets kann der Kämmerer auf Antrag eine Erhöhung der Aufwandsermächtigungen zulassen. Bei Mindererträgen innerhalb eines Budgets verringert sich die Aufwandsermächtigung in gleicher Höhe. Gleiches gilt auch für Ein- und Auszahlungen.

§ 11

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, Verpflichtungsermächtigungen

Gem. § 83 Abs. 1 S. 1 GO NRW (3. NKFWG-E NRW) sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind. Gleiches gilt für Verpflichtungsermächtigungen gem. § 85 Abs. 1 GO NRW (3. NKFWG-E NRW), wenn außerdem der zulässige Gesamtbetrag nach § 3 der Haushaltssatzung nicht überschritten wird.

Eine Unabweisbarkeit liegt vor, wenn eine zeitliche Verschiebung der Aufwendungen/Auszahlungen bis zur nächsten Haushaltssatzung nicht möglich ist, weil ein dringendes sachliches Bedürfnis zur Erfüllung der Aufgabe besteht. Eine zeitliche Verschiebung muss entweder unmöglich oder wirtschaftlich unzumutbar sein.

1. Über die Leistung unabweisbarer über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet im Einzelfall der Kämmerer bis zu einer Höhe von 75.000 € bei Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit sowie bis zu einer Höhe von 150.000 € bei Auszahlungen für Investitionstätigkeit und Verpflichtungsermächtigungen (Erheblichkeitsgrenzen). Der Rat wird über diese Entscheidungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW (3. NKFWG-E NRW) in Kenntnis gesetzt.

2. Im Übrigen bedürfen die Leistungen unabweisbarer über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen, die die jeweilige Erheblichkeitsgrenze überschreiten, der vorherigen Zustimmung des Rates.
3. Als nicht erheblich gemäß § 83 Absatz 2 Satz 1 GO NRW (3. NKFVG-E NRW) sind Aufwendungen und Auszahlungen anzusehen,
 - a) die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen,
 - b) die auf einer gesetzlichen oder tarifvertraglichen Grundlage beruhen,
 - c) die durch zweckgebundene Erträge und Einzahlungen gedeckt sind und
 - d) die der internen Verrechnung zwischen den Produkten dienen.
4. Bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die im Rahmen des Jahresabschlusses erforderlich werden (z.B. Abschreibungen nach § 36 KomHVO NRW, Rückstellungen nach § 37 KomHVO NRW, Zuführungen zum Sonderposten Gebührenhaushalt nach § 44 Absatz 6 KomHVO NRW, aktive Rechnungsabgrenzungsposten nach § 43 Absatz 1 KomHVO NRW) sowie den daraus resultierenden Auszahlungen entfällt das Verfahren nach § 83 GO NRW (3. NKFVG-E NRW). Gleiches findet Anwendung für über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen, die aus der Verwendung zweckgebundener Erträge resultieren, die im Jahresabschluss als passive Rechnungsabgrenzungsposten nach § 43 Absatz 3 KomHVO NRW gebucht wurden.

§ 12

Einzelausweis von Investitionsmaßnahmen

Die Wertgrenze gemäß § 4 Abs. 4 S. 3 KomHVO NRW für den Einzelausweis von Investitionsmaßnahmen wird auf 10.000 € festgesetzt.

§ 13

Stellenplan

1. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen solche frei werdenden Stellen dieser Wertigkeit nicht mehr besetzt werden.
2. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umwandeln“ (ku) angebracht ist, sind solche frei werdenden Stellen dieser Wertigkeit in Stellen einer niedrigeren Besoldungsgruppe oder in Angestelltenstellen umzuwandeln.

Diese Vermerke werden wirksam mit einer Umsetzung oder dem Ausscheiden des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin.

Zur flexiblen Stellenbewirtschaftung können während des Haushaltsjahres insbesondere im Rahmen der Wiederbesetzung von Stellen Beamtenstellen mit vergleichbaren Tarifbeschäftigten und Stellen von Tarifbeschäftigten mit Beamten besetzt werden. Der Stellenplan ist für das nächste Jahr anzupassen.

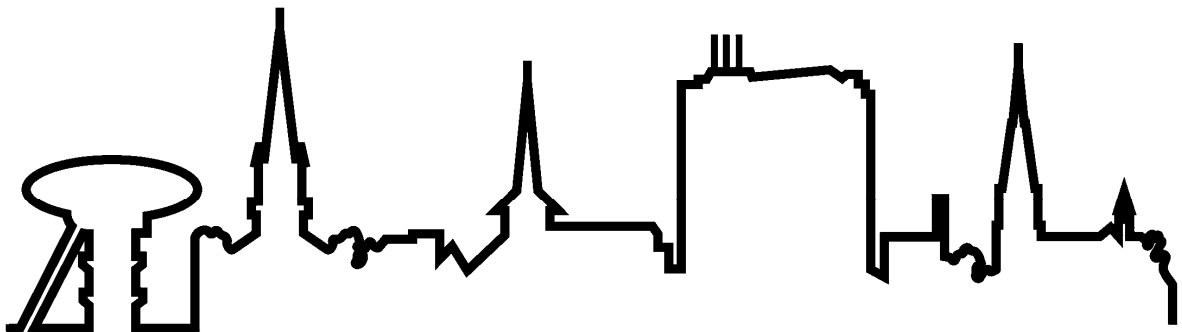
2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Verfügbarmachung der Einsichtnahme:

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom ... bis ... im ... öffentlich aus und ist unter der Adresse www.luenen.de im Internet verfügbar.

L ü n e n, den xx.xx.20xx

Ergebnis- und Finanzplan



Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	119.772.016,02	113.690.000	131.565.000	138.986.000	147.735.000	152.314.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.008.919,30	116.018.980	118.119.700	122.466.540	128.641.420	132.635.590
3	+ Sonstige Transfererträge	3.385.838,66	6.409.510	5.530.920	4.557.110	3.748.270	3.818.920
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.707.563,53	30.890.270	33.818.420	33.908.710	33.670.510	33.861.040
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.242.705,58	4.325.780	4.597.310	4.534.210	4.243.210	4.203.290
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.283.586,30	21.008.930	21.124.890	21.114.810	21.567.290	21.341.620
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.745.227,56	17.540.660	14.295.030	16.139.910	14.902.160	14.939.120
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	39.280,20	80.000	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	306.185.137,15	309.964.130	329.051.270	341.707.290	354.507.860	363.113.580
11	- Personalaufwendungen	63.061.218,88	72.426.410	75.068.220	76.613.940	78.029.870	79.527.490
12	- Versorgungsaufwendungen	11.539.540,17	12.779.000	10.180.000	10.536.000	10.696.000	10.950.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.227.425,21	66.829.770	65.448.250	65.574.770	64.564.650	65.262.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.281.813,98	7.885.840	12.725.070	10.538.520	9.665.420	9.665.420
15	- Transferaufwendungen	132.831.779,79	140.390.540	154.702.350	159.831.580	162.491.140	165.003.530
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.809.684,79	29.973.400	31.069.210	29.900.220	31.999.620	32.113.420
17	= Ordentliche Aufwendungen	304.751.462,82	330.284.960	349.193.100	352.995.030	357.446.700	362.522.760
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.433.674,33	-20.320.830	-20.141.830	-11.287.740	-2.938.840	590.820
19	+ Finanzerträge	5.394.427,24	3.495.000	34.106.410	8.464.090	6.126.630	6.154.260
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.413.463,36	8.720.000	11.664.000	15.093.000	17.408.000	18.876.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	980.963,88	-5.225.000	22.442.410	-6.628.910	-11.281.370	-12.721.740
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.414.638,21	-25.545.830	2.300.580	-17.916.650	-14.220.210	-12.130.920
23	+ Außerordentliche Erträge	66.655.567,24	26.079.800	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	58.969.716,45	171.600	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	7.685.850,79	25.908.200	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	10.100.489,00	362.370	2.300.580	-17.916.650	-14.220.210	-12.130.920
27	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	10.100.489,00	362.370	2.300.580	-17.916.650	-14.220.210	-12.130.920
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.577.736,82					
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	1.206,36					
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	493.526,36					
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00					
33	Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 32)	1.085.416,61					

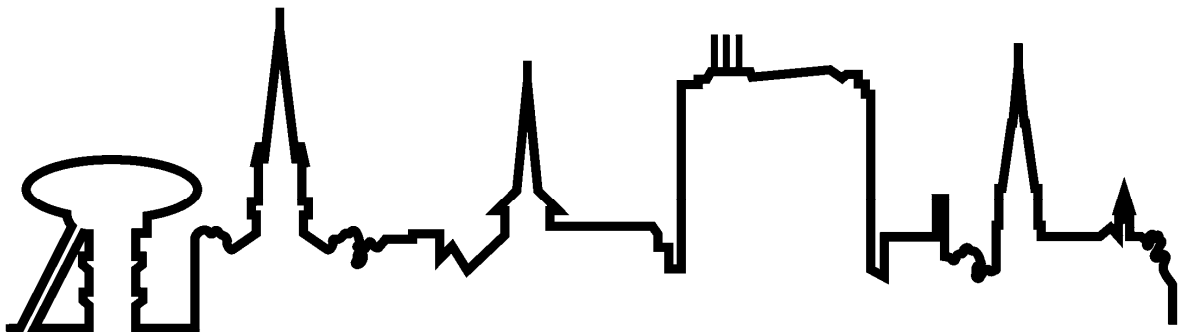
* Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2022:
 Es handelt sich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.
 Außerordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2023:
 Es handelt sich um Corona- und Ukraine-Krieg-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	116.011.114,31	113.690.000	131.565.000	138.986.000	147.735.000	152.314.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.172.909,36	111.521.530	112.706.680	117.053.520	123.232.040	127.226.210
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.331.103,44	6.409.510	5.530.920	4.557.110	3.748.270	3.818.920
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.067.917,93	28.852.650	31.261.560	31.351.850	31.445.650	31.636.180
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.935.487,84	2.725.780	2.802.310	2.614.210	2.818.210	2.718.290
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.182.663,37	21.008.930	21.124.890	21.114.810	21.567.290	21.341.620
7	+ Sonstige Einzahlungen	6.886.637,91	7.735.260	7.321.560	9.220.640	7.982.890	8.047.350
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.377.106,80	3.495.000	34.106.410	8.464.090	6.126.630	6.154.260
9	= Einzahlungen aus laufender						
	Verwaltungstätigkeit	<u>297.964.940,96</u>	<u>295.438.660</u>	<u>346.419.330</u>	<u>333.362.230</u>	<u>344.655.980</u>	<u>353.256.830</u>
10	- Personalauszahlungen	55.530.006,04	67.229.640	69.059.220	70.435.940	71.829.860	73.252.490
11	- Versorgungsauszahlungen	9.626.942,08	10.200.000	10.942.000	11.420.000	11.938.000	12.501.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.455.724,22	67.019.770	65.448.250	65.574.770	64.564.650	65.262.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.386.336,11	8.720.000	11.664.000	15.093.000	17.408.000	18.876.000
14	- Transferauszahlungen	133.886.985,62	140.390.540	154.702.350	159.831.580	162.491.140	165.003.530
15	- Sonstige Auszahlungen	25.317.149,34	28.504.820	29.734.000	28.696.610	30.906.610	31.152.910
16	= Auszahlungen aus laufender						
	Verwaltungstätigkeit *	<u>285.203.143,41</u>	<u>322.064.770</u>	<u>341.549.820</u>	<u>351.051.900</u>	<u>359.138.260</u>	<u>366.048.830</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	(= Zeilen 9 und 16)	12.761.797,55	-26.626.110	4.869.510	-17.689.670	-14.482.280	-12.792.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.221.889,02	24.633.490	24.022.500	20.276.540	15.663.590	11.921.940
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.442.178,22	1.608.500	1.803.500	1.928.500	1.433.500	1.493.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.726,15	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	105.942,03	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.083.136,31	2.598.800	1.987.800	2.478.570	1.473.200	1.231.760
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>13.854.871,73</u>	<u>28.840.790</u>	<u>27.813.800</u>	<u>24.683.610</u>	<u>18.570.290</u>	<u>14.647.200</u>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	978.458,20	9.264.100	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.943.227,35	17.533.436	25.842.550	24.652.000	15.123.000	8.326.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.673.817,69	12.560.745	10.783.220	7.083.680	3.883.180	2.409.680
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000,00	27.000	11.000	1.000	1.000	1.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.676.362,15	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	9.200.000	13.000.000	11.400.000	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>12.272.865,39</u>	<u>48.585.281</u>	<u>50.786.770</u>	<u>44.286.680</u>	<u>20.157.180</u>	<u>11.886.680</u>
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit						
	(= Zeilen 23 und 30)	1.582.006,34	-19.744.491	-22.972.970	-19.603.070	-1.586.890	2.760.520
32	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag						
	(= Zeilen 17 und 31)	14.343.803,89	-46.370.601	-18.103.460	-37.292.740	-16.069.170	-10.031.480
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	33.622.500	32.872.970	19.603.070	2.386.890	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	10.000.000,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	4.278.189,48	9.099.000	13.027.000	4.006.000	5.084.000	4.254.000
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	25.000.000,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-19.278.189,48	24.523.500	19.845.970	15.597.070	-2.697.110	-4.254.000
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-4.934.385,59	-21.847.101	1.742.510	-21.695.670	-18.766.280	-14.285.480
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	27.193.896,99	0	0	0	0	0
40	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	22.259.511,40	-21.847.101	1.742.510	-21.695.670	-18.766.280	-14.285.480

*ggf. nachrichtlich: Globaler Mindestaufwand in EUR

Vorbericht



Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf 2024 der Stadt Lünen

Vorwort

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Dieser soll nach § 7 Abs. 1 KomHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommune sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die Gliederung des Vorberichts und welche Aussagen dieser enthalten soll, ist in § 7 Abs. 2 KomHVO NRW geregelt.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
1. Maßgebliche Planungsparameter für den Haushaltsplan 2024.....	3
1.1. Wesentliche Strategien und Ziele der Stadt Lünen.....	3
1.2. Orientierungsdaten	4
2. Entwicklung des Gesamthaushaltes in den Jahren 2022 bis 2027	5
2.1. Erträge	5
2.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben	7
2.1.2. Zuwendungen und allg. Umlagen	9
2.1.3. Transfererträge.....	10
2.1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10
2.1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	12
2.1.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13
2.1.7. Sonstige ordentliche Erträge.....	14
2.1.8. Aktivierte Eigenleistungen.....	16
2.1.9. Finanzerträge	17
2.1.10. Außerordentliche Erträge	18
2.2. Aufwendungen	19
2.2.1. Personalaufwendungen	20
2.2.2. Versorgungsaufwendungen.....	22
2.2.3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23
2.2.4. Bilanzielle Abschreibungen.....	25
2.2.5. Transferaufwendungen.....	25
2.2.6. Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	27
2.2.7. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.....	29
2.2.8. Außerordentliche Aufwendungen.....	29
2.3. Entwicklung der Ein- und Auszahlungen 2022 – 2027	30
2.4. Wesentliche städtische Investitionen.....	31
2.5. Entwicklung der Verbindlichkeiten	34
3. Eigenkapitalentwicklung	36

1. Maßgebliche Planungsparameter für den Haushaltsplan 2024

Der Haushaltsplan 2024 weist für das Planjahr 2024 ein positives Jahresergebnis in Höhe von 2.300.580 Euro aus. Durch erhebliche Anwendung der gesetzlichen Regelungen des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) ließen sich sowohl der Abbau der bilanziellen Überschuldung mit dem Jahresabschlussentwurf 2022 sowie ein ausgeglichener Haushaltsplan 2023 darstellen. Die voraussichtliche allgemeine Rücklage beläuft sich zum 31.12.2023 auf rund 4.708.291 Euro, eine Ausgleichsrücklage wurde indes nicht aufgebaut. Auf Basis des vorliegenden Haushaltsentwurfes wird sich die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2024 auf voraussichtlich 7.069.085 Euro erhöhen. Der Haushaltsentwurf wurde unter Berücksichtigung des Gesetzesentwurfes der Landesregierung zum Dritten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Land Nordrhein-Westfalen (3. NKFVG-E NRW) aufgestellt. Die allgemeine Rücklage wird bereits im Haushaltsjahr 2025 voraussichtlich wieder vollständig aufgebraucht und es wird erneut der Ausweis eines nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags ab dem Jahresabschluss 2025 prognostiziert. Damit würde sich die Stadt Lünen ab dem Haushaltsjahr 2025 erneut in der Haushaltssicherungspflicht befinden.

1.1. Wesentliche Strategien und Ziele der Stadt Lünen

Die Stadt Lünen befindet sich in einem erheblichen Spannungsfeld. So sind einerseits die gesetzlichen Anforderungen, beispielsweise bei der Schaffung von Betreuungsplätzen in den Kitas und offenen Ganztagschulen, bereitzustellen. Zudem müssen auch auf lokaler Ebene gesellschaftspolitische Fragestellungen zu Themen wie dem Klimawandel beantwortet werden. Andererseits treffen die wirtschaftlichen Auswirkungen der Krisen der letzten Jahre den städtischen Haushalt auch weiterhin; Inflation, steigende Zinsen und hohe Tarifabschlüsse sind abzufangen.

Vor diesem Spannungsfeld gilt es, die finanzielle Handlungsfähigkeit nach Möglichkeit zu erhalten und nicht dem Nothaushaltsrecht zu unterliegen. Hierzu wurden die Dezernate im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung aufgefordert, einen Konsolidierungsbeitrag von rd. 4 Mio. Euro pro Jahr beginnend ab 2024 zu erbringen. Für das Haushaltsjahr 2024 beläuft sich der Konsolidierungsbetrag der Dezernate auf rund 5,5 Mio. Euro. Auf die Bildung einer gesamtstädtischen Strategie wurde hierbei verzichtet, vielmehr sollen die Dezernatsleitungen eigenverantwortlich die Aufgabenkritik so steuern, dass die Fachstrategien im Rahmen der Ergebnis-, Personal-, Budget- und Organisationsverantwortung priorisiert und umgesetzt werden.

1.2. Orientierungsdaten

Gemäß § 6 KomHVO i.V.m. § 84 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (3. NKFVG-E NRW) sind die vom für Kommunales zuständigen Ministerium bekannt gegebenen O-Daten bei der Ergebnis- und Finanzplanung zu berücksichtigen.

Das zuständige Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen hat den Orientierungsdatenerlass in Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen am 16. August 2023 bekannt gegeben.

Absolut	Orientierungsdaten			
2023	2024	2025	2026	2027
in Mio. €	in %			

Einzahlungen / Erträge

Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	31.858	3,9	5,9	4,4	3,2
davon:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.931	5,5	6,9	5,5	4,4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.922	4,8	2,9	1,9	1,9
Gewerbsteuer (brutto)	15.947	3,4	6,7	4,8	3,1
Grundsteuer A und B	4.058	1,2	1,2	1,2	1,1

Kompensation Familienleistungsausgleich (Erträge)	1.050	-3,8	5,9	2,8	2,3
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	15.203	-1,6	2,5	5,8	4,3
davon:					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	12.793	-1,1	3,5	5,7	4,3

Die Stadt Lünen hat die O-Daten bei der Planung der v. g. Erträge angewendet. Die Ermittlung des Gewerbesteueransatzes erfolgte für 2024 jedoch auf Basis der Steuerentwicklung in 2023. Eine Hochrechnung auf Basis der O-Daten wurde für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027 vorgenommen.

2. Entwicklung des Gesamthaushaltes in den Jahren 2022 bis 2027

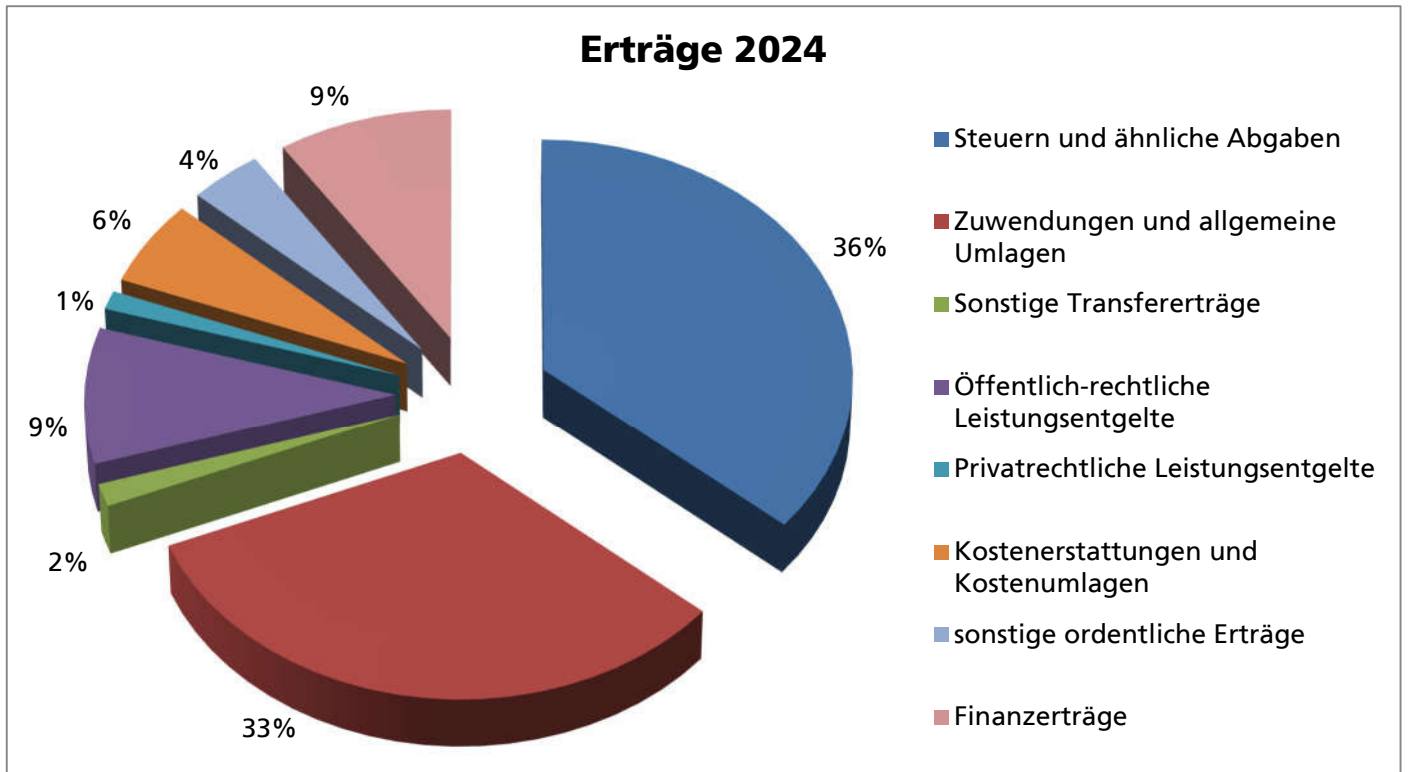
2.1. Erträge

Die Stadt Lünen weist in 2022 und 2023 auch außerordentliche Erträge aus. Diese setzen sich aus den Corona- und Ukrainekriegsbedingten Mindererträgen und Mehraufwendungen zusammen, die nach dem NKF-CIG bzw. dem NKF-CIUG isoliert werden.

Ertragsposition	Ergebnis 2022*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Steuern und ähnliche Abgaben	119.772.016	113.690.000	131.565.000	138.986.000	147.735.000	152.314.000
Zuwendungen und all. Umlagen	123.008.919	116.018.980	118.119.700	122.466.540	128.641.420	132.635.590
Sonstige Transfererträge	3.385.839	6.409.510	5.530.920	4.557.110	3.748.270	3.818.920
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.707.564	30.890.270	33.818.420	33.908.710	33.670.510	33.861.040
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.242.706	4.325.780	4.597.310	4.534.210	4.243.210	4.203.290
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.283.586	21.008.930	21.124.890	21.114.810	21.567.290	21.341.620
Sonstige ordentliche Erträge	11.745.228	17.540.660	14.295.030	16.139.910	14.902.160	14.939.120
Aktivierete Eigenleistungen	39.280	80.000	0	0	0	0
Finanzerträge	5.394.427	3.495.000	34.106.410	8.464.090	6.126.630	6.154.260
Außerordentliche Erträge	66.655.567	26.079.800	0	0	0	0
Summe der Erträge	378.235.132	339.538.930	363.157.680	350.171.380	360.634.490	369.267.840

*vorläufiges Ergebnis 2022

Die Gesamterträge sind durch die Steuern und ähnlichen Abgaben sowie die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen geprägt. Diese beiden Ertragsarten machen bereits rund 69 % der gesamten Erträge in 2024 aus. Für das Planjahr 2024 zeigt sich die in der folgenden Abbildung dargestellte Aufteilung der einzelnen Ertragsarten.



Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Ergebnisplanes für die Ertragsarten detaillierter dargestellt. Die Zusammensetzung der jeweiligen Ertragsposition bezieht sich dabei immer auf das Planjahr 2024.

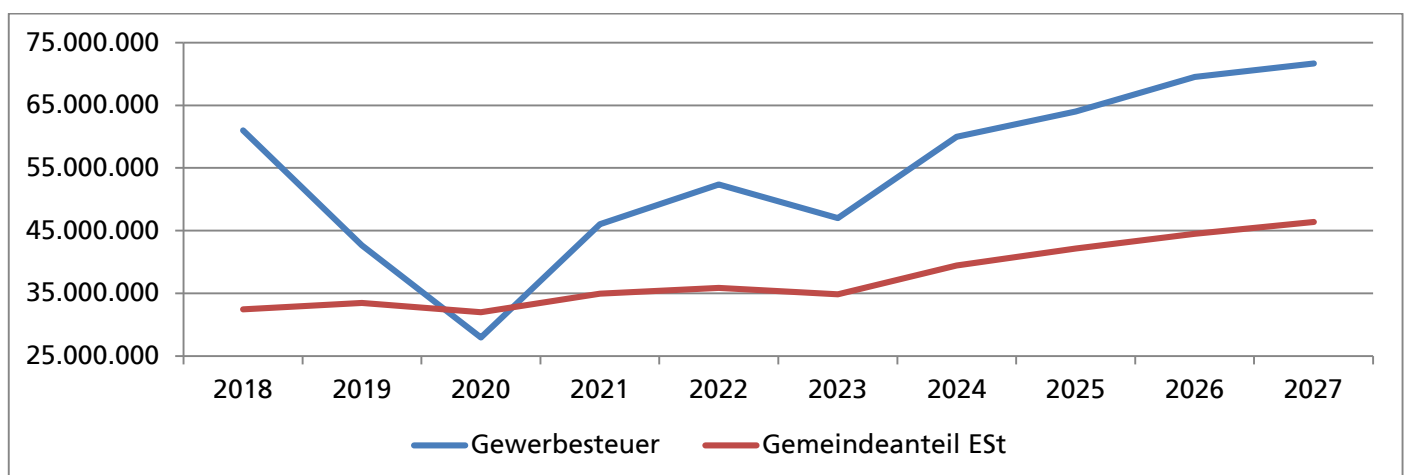
2.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Neben den Erträgen aus Grund-, Gewerbe-, Hunde- und Vergnügungssteuer werden hier auch die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich erfasst. Ein Steuerertrag entsteht, wenn die Veranlagung erfolgt ist.

Steuern und Abgaben	Ergebnis 2022*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Grundsteuer A	79.512	81.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Grundsteuer B	18.916.904	18.842.000	18.621.000	18.844.000	19.470.000	19.684.000
Gewerbesteuer	52.353.397	47.000.000	60.000.000	64.020.000	69.556.000	71.712.000
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	35.853.998	34.857.000	39.434.000	42.155.000	44.474.000	46.431.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.317.983	7.413.000	7.603.000	7.823.000	7.972.000	8.123.000
Vergnügungssteuer	1.115.773	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Hundesteuer	641.216	650.000	713.000	713.000	713.000	713.000
Leistungen nach dem FamIAusG	3.493.235	3.747.000	4.014.000	4.251.000	4.370.000	4.471.000
Summe der Steuern und Abgaben	119.772.016	113.690.000	131.565.000	138.986.000	147.735.000	152.314.000

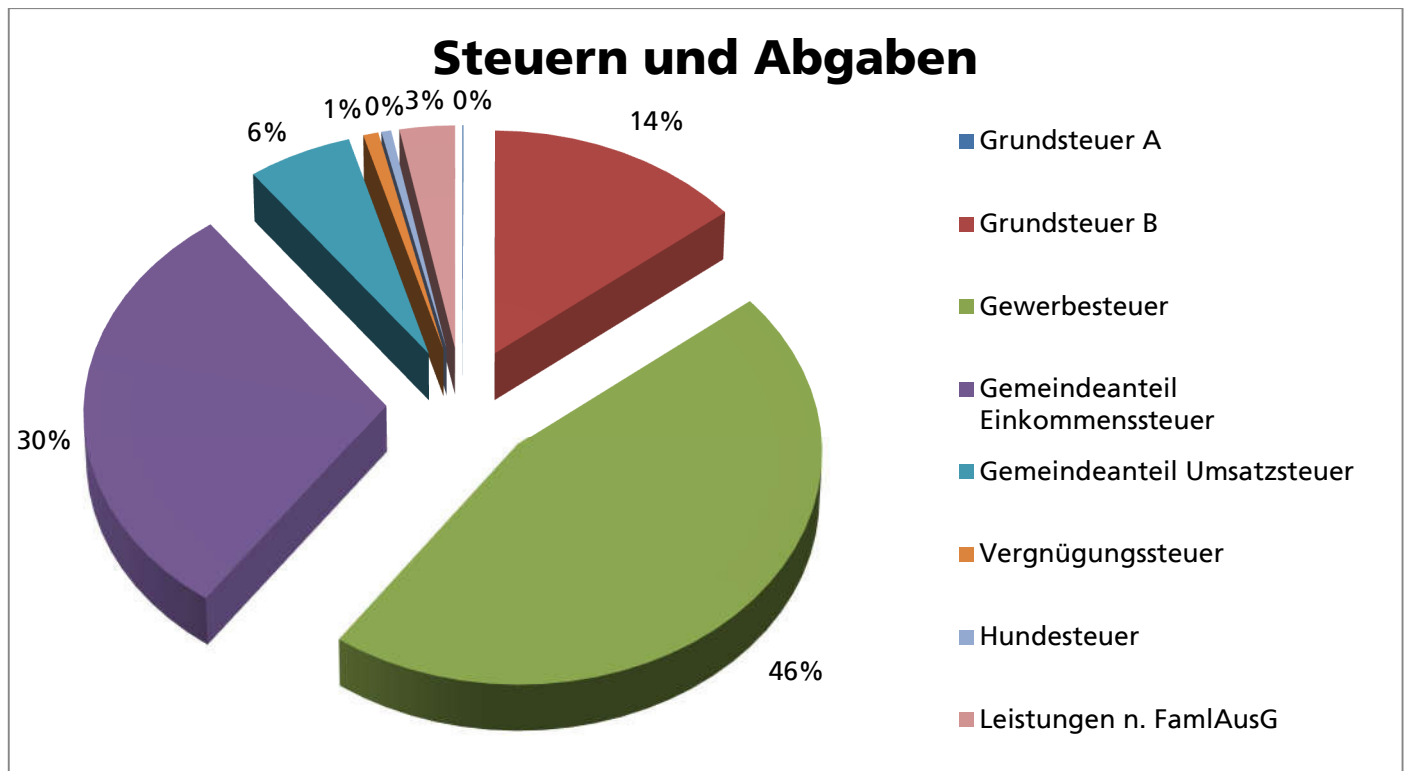
*vorläufiges Ergebnis 2022

Die Steuern und ähnlichen Abgaben sind durch die Gewerbesteuer und den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer geprägt. Diese machen zusammen im Jahr 2024 rd. 76 % der gesamten Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben aus:



2018 – 2021 testierte Ergebnisse, 2022 vorläufiges Ergebnis, ab 2023 Planzahlen

Bei der Gewerbesteuer zeigt sich in 2021 und 2022 im Vergleich zu 2020 eine erhebliche Steigerung. Eine solch positive Entwicklung war für die Planung des Ansatzes 2023 noch nicht abzusehen. Die weitere Planung folgt den unter Punkt 1.2. genannten Prämissen. Hierdurch ergeben sich für 2024 und im mittelfristigen Planungszeitraum Ansätze oberhalb von 60 Mio. Euro. Die Gewerbesteuer ist allerdings stark konjunkturabhängig und volatil, sodass stets auch das Risiko einer rezessiven Entwicklung – wie beispielsweise zwischen 2018 und 2020 deutlich sichtbar – gegeben ist.



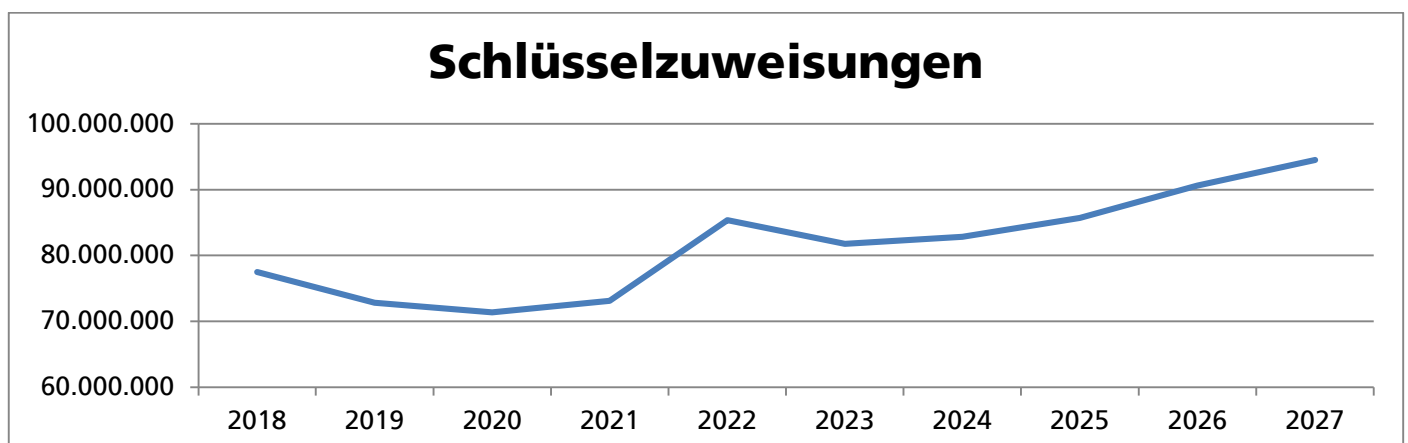
2.1.2. Zuwendungen und allg. Umlagen

Überwiegend stammen die Erträge aus Schlüsselzuweisungen und den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land, hier insbesondere in Form eines Betriebskostenzuschusses für Kindertageseinrichtungen (KITA) unter Berücksichtigung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiZ). Zusammen betragen diese beiden Positionen im Jahr 2024 rd. 88 % der gesamten Zuwendungen und allgemeinen Umlagen.

Zuwendungen und allg. Umlagen	Ergebnis 2022*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Schlüsselzuweisungen	85.383.316	81.770.000	82.824.000	85.723.000	90.609.000	94.505.000
Aufwands- und Unterhaltungspauschale v. Land	555.022	554.000	555.000	555.000	555.000	555.000
Betriebskostenzuschuss Land für KITA inkl. KiBiZ	20.071.645	20.997.320	21.630.000	23.187.000	24.001.000	24.504.000
Auflösung von Sonderposten (Zuwendungen)	4.715.593	4.497.450	4.794.120	4.794.120	4.790.480	4.790.480
Übrige Zuwendungen und allg. Umlagen	12.283.343	8.200.210	8.316.580	8.207.420	8.685.940	8.281.110
Summe der Zuwendungen und allg. Umlagen	123.008.919	116.018.980	118.119.700	122.466.540	128.641.420	132.635.590

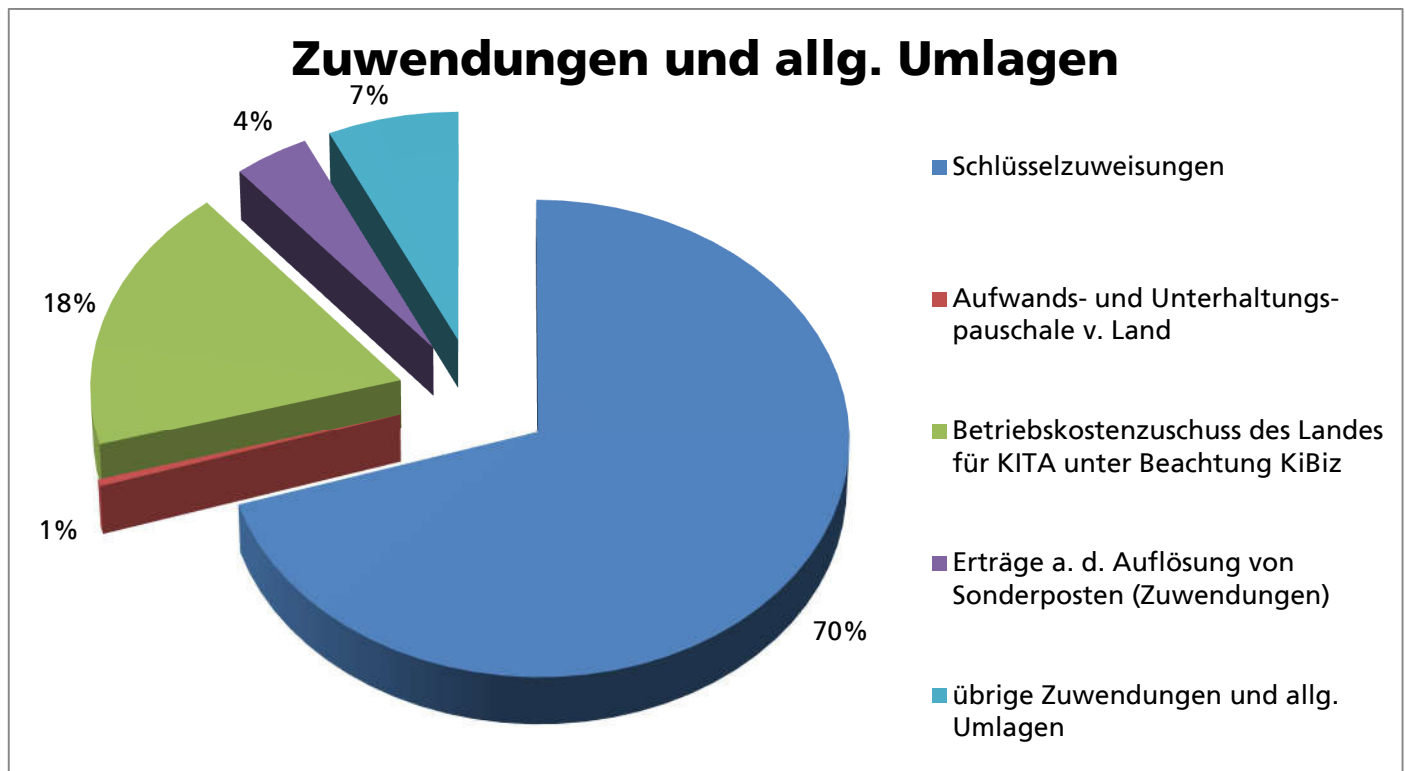
*vorläufiges Ergebnis 2022

Für die Planung der Schlüsselzuweisungen wurde die 1. Korrektur zur Arbeitskreisrechnung zum GFG 2024 angewendet sowie für die Fortschreibung der Jahre 2025 bis 2027 die Steigerungsraten der O-Daten aus August 2023 angewendet. Das Land hat die Finanzausgleichsmasse im Vorjahresvergleich aufgestockt, wobei die Ausgangsmesszahl (unterstellter Grundbedarf) und die Steuerkraft der Stadt Lünen bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung in etwa den Vorjahreswerten entsprechen. Folglich weicht der Ansatz 2024 um rund - 0,4 Mio. Euro vom mittelfristigen Planwert für dieses Jahr aus dem Haushaltsplan 2023 ab.



2018 – 2021 testierte Ergebnisse, 2022 vorläufiges Ergebnis, ab 2023 Planzahlen

Die Planung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen erfolgte wie in der Vergangenheit auf Basis der Ergebnisse des Vorvorjahres.



2.1.3. Transfererträge

Hier werden der Ersatz der sozialen Leistungen, Schuldendiensthilfen und andere sonstige Transfererträge ausgewiesen.

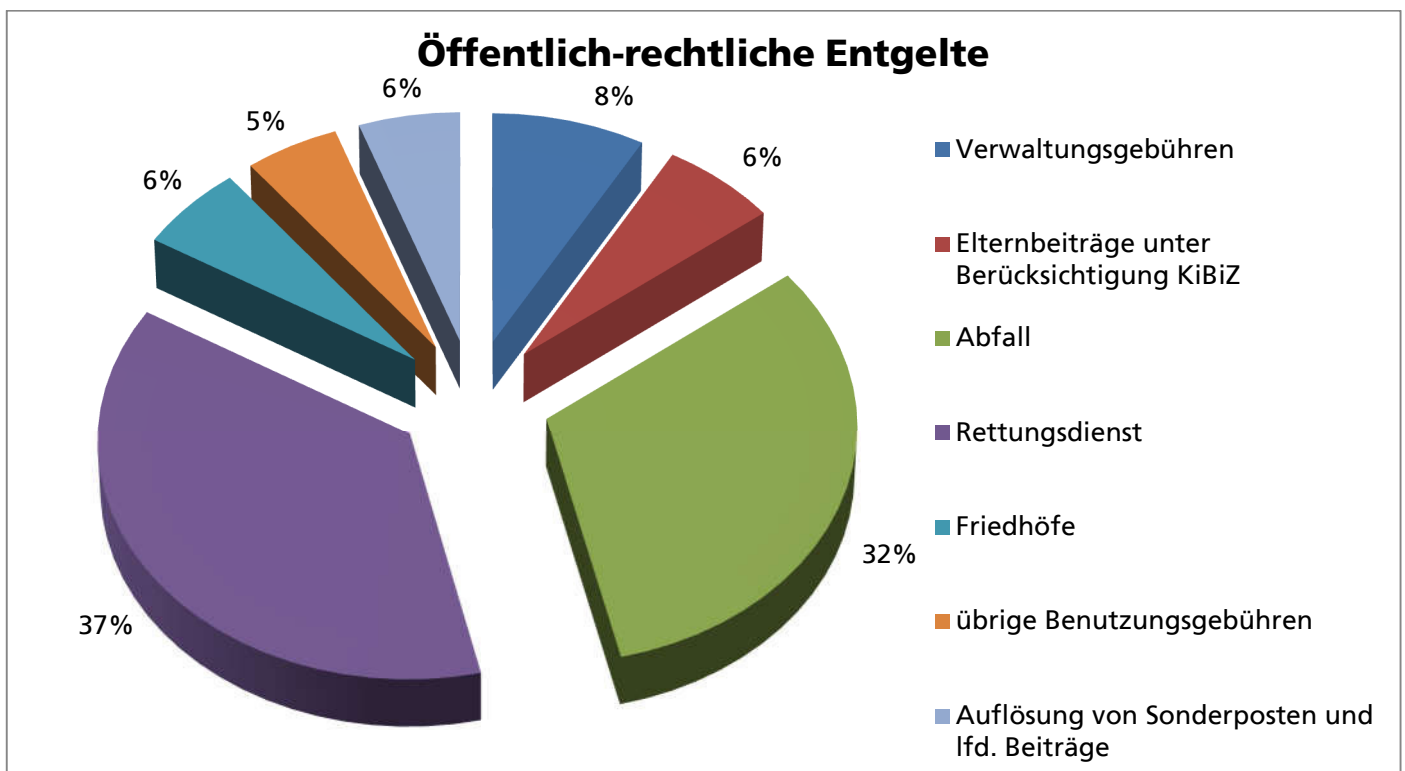
2.1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Verwaltungs- und Benutzungsgebühren erfasst. Es handelt sich u.a. um die Kita-Beiträge und die Gebühren für die Abfallbeseitigung und den Rettungsdienst. Außerdem werden hier die Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (KAG und BauGB) und die Zuführung zu oder die Entnahme aus den Sonderposten für den Gebührenaussgleich ausgewiesen. Die Höhe der Zuführung und die Entnahme ergeben sich aus den jeweiligen Gebührenkalkulationen bzw. Gebührennachkalkulationen. Die Gebührenhaushalte werden prinzipiell kostendeckend (Aufwendungen = Erträge) in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2022*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Verwaltungsgebühren	2.728.795	2.702.700	2.793.370	2.533.990	2.351.650	2.319.930
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	27.134.651	26.871.250	29.180.890	29.530.560	29.806.700	30.028.950
<i>Elternbeiträge unter Berücksichtigung KiBiZ</i>	2.113.177	2.064.000	2.126.000	2.191.000	2.236.000	2.236.000
Abfall	10.044.234	10.691.330	10.755.180	10.758.100	10.760.530	10.763.190
Rettungsdienst	12.323.246	10.722.150	12.607.930	12.867.760	13.078.810	13.293.710
Friedhöfe	1.421.804	1.788.760	1.973.790	2.073.700	2.089.010	2.092.880
Auflösung von Sonderposten und lfd. Beiträge	1.844.118	1.316.320	1.844.160	1.844.160	1.512.160	1.512.160
Summe der öff.-rechtl. Leistungsentgelte	31.707.564	30.890.270	33.818.420	33.908.710	33.670.510	33.861.040

*vorläufiges Ergebnis 2022

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind durch die Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte geprägt. Diese machen rd. 86 % der gesamten Erträge der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte aus. Auf die darin enthaltenen Gebühren für den Rettungsdienst entfallen rd. 37 % und die Abfallgebühren ebenfalls rd. 32 % dieser Position.



2.1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

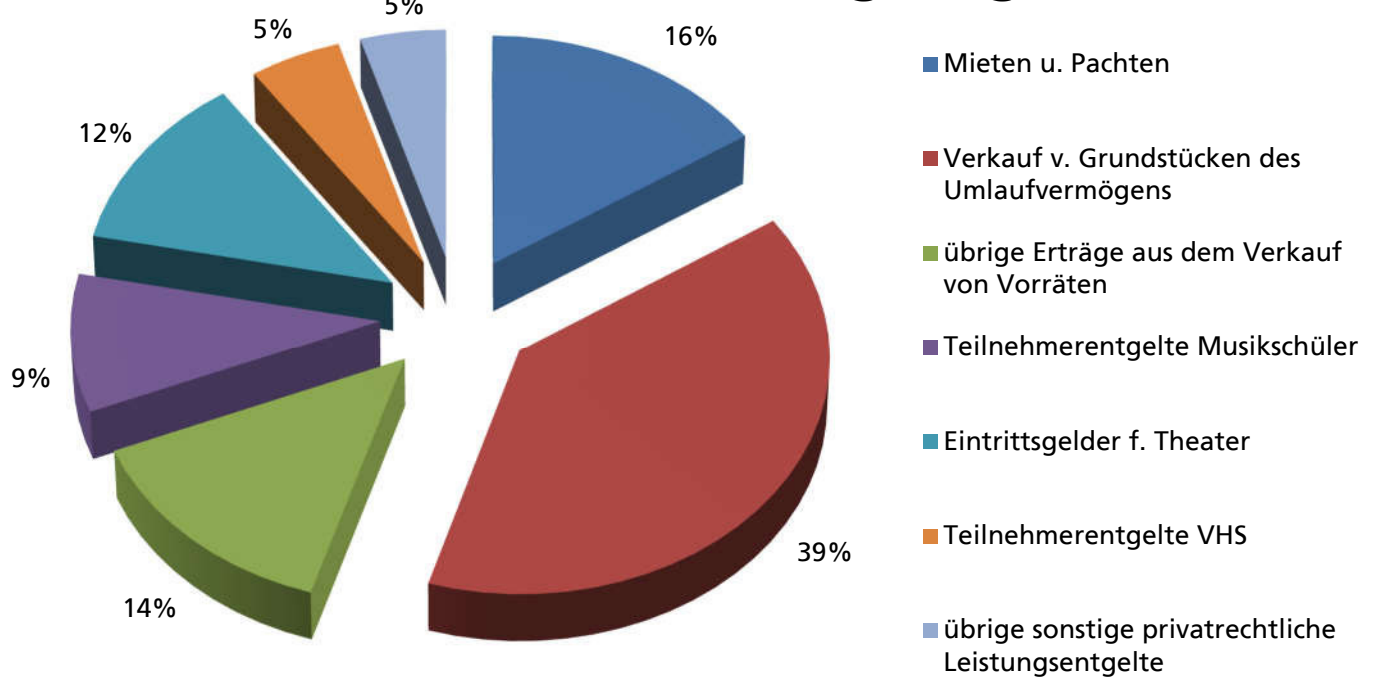
Hierbei handelt es sich in der Regel um Erträge aus Verkäufen von Umlaufvermögen sowie um Einnahmen aus Mieten, Pachten und Eintrittsgeldern.

Privatrechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2022*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Mieten und Pachten	661.256	703.580	719.710	719.710	721.710	643.790
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	747.127	2.266.700	2.440.600	2.379.500	2.065.500	2.123.500
<i>Verkauf von Grundstücken des Umlaufvermögens</i>	<i>138.765</i>	<i>1.600.000</i>	<i>1.795.000</i>	<i>1.920.000</i>	<i>1.425.000</i>	<i>1.485.000</i>
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	834.323	1.355.500	1.437.000	1.435.000	1.456.000	1.436.000
<i>Teilnehmerentgelte der Musikschule</i>	<i>318.680</i>	<i>415.000</i>	<i>436.000</i>	<i>460.000</i>	<i>460.000</i>	<i>460.000</i>
<i>Eintrittsgelder für das Theater</i>	<i>170.037</i>	<i>480.000</i>	<i>560.000</i>	<i>560.000</i>	<i>560.000</i>	<i>560.000</i>
<i>Teilnehmerentgelte der VHS</i>	<i>169.855</i>	<i>210.000</i>	<i>228.000</i>	<i>228.000</i>	<i>228.000</i>	<i>228.000</i>
Summe der privatrechtl. Leistungsentgelte	2.242.706	4.325.780	4.597.310	4.534.210	4.243.210	4.203.290

*vorläufiges Ergebnis 2022

Den größten Anteil an den privatrechtlichen Leistungsentgelten haben die Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken des Umlaufvermögens mit rd. 39 %.

Privatrechtliche Leistungsentgelte



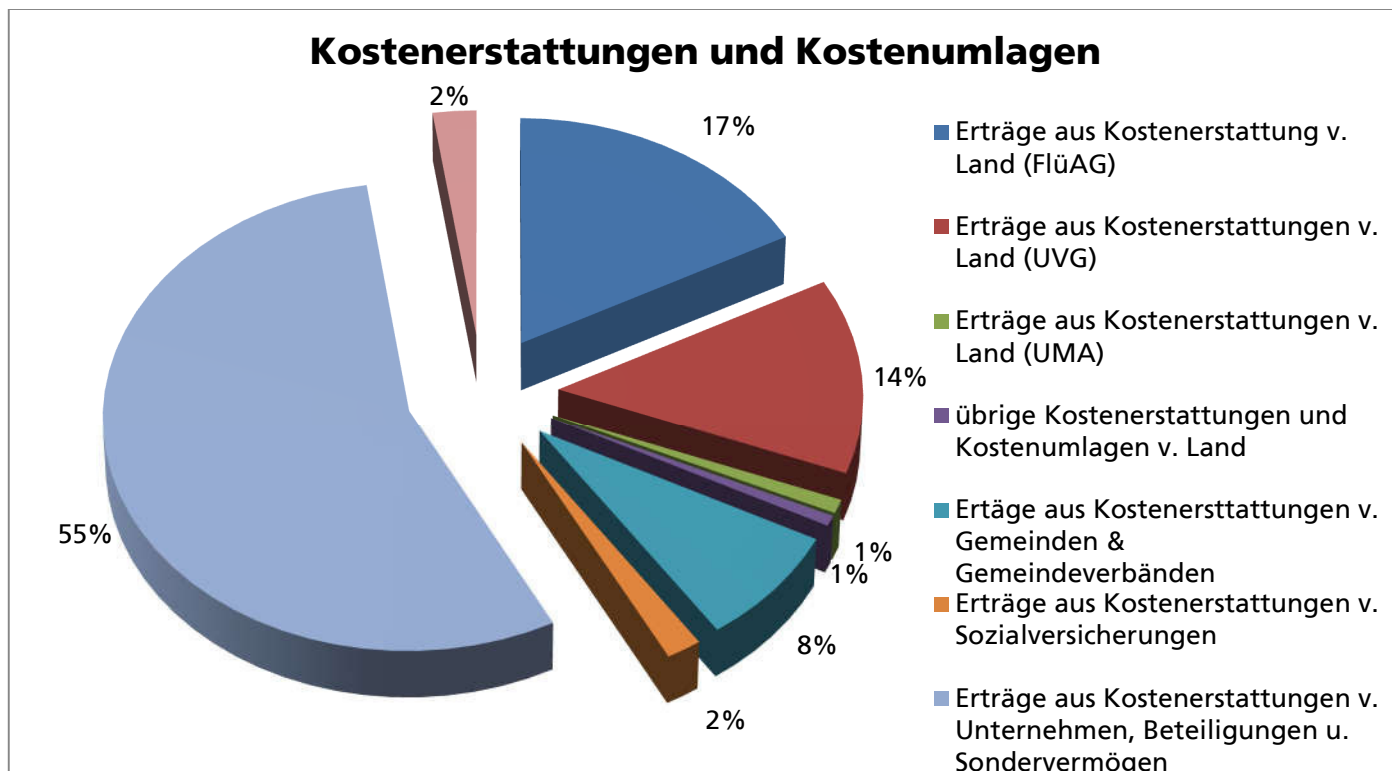
2.1.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen dienen der Finanzierung des Verbrauchs von Gütern und Dienstleistungen zur Erbringung eines öffentlichen Güterangebots.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ergebnis 2022*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Kostenerstattungen vom Land	8.463.478	7.377.070	6.870.570	5.915.580	5.756.500	5.388.770
Kostenerstattungen (FlüAG)	5.538.537	4.263.300	3.649.070	2.614.080	2.500.000	2.082.270
Kostenerstattungen (UVG)	2.605.614	2.800.000	2.870.000	2.940.000	3.010.000	3.010.000
Kostenerstattungen (UMA)	92.598	138.000	200.000	200.000	145.000	145.000
Kostenerstatt. v. Gemeinden u. Gemeindeverbänden	1.273.637	1.471.510	1.682.040	1.685.690	1.689.390	1.689.390
Kostenerstattung von Sozialversicherungen	251.619	252.000	385.900	385.900	385.900	385.900
Kostenerstatt. v. Beteiligungen, Sondervermögen	3.782.286	11.503.890	11.684.300	12.560.500	13.218.280	13.360.280
Übrige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	512.567	404.460	502.080	567.140	517.220	517.280
Summe der Kostenerstattungen/-umlagen	14.283.586	21.008.930	21.124.890	21.114.810	21.567.290	21.341.620

*vorläufiges Ergebnis 2022

Größter Teil sind die Kostenerstattungen von Beteiligungen und Sondervermögen mit rd. 55 %. Hier sind im Vergleich zum Ergebnis 2022 deutliche Ertragssteigerungen zu erkennen. Diese resultieren aus Erstattungen von ZGL an die Stadt, insbesondere für Zinsaufwendungen im Rahmen des Schuldenmanagements, sowie für Personalkosten. Es handelt sich dabei um Auswirkungen des Bruttoprinzips, folglich stehen diesen Erträgen auch Aufwendungen gegenüber.



2.1.7. Sonstige ordentliche Erträge

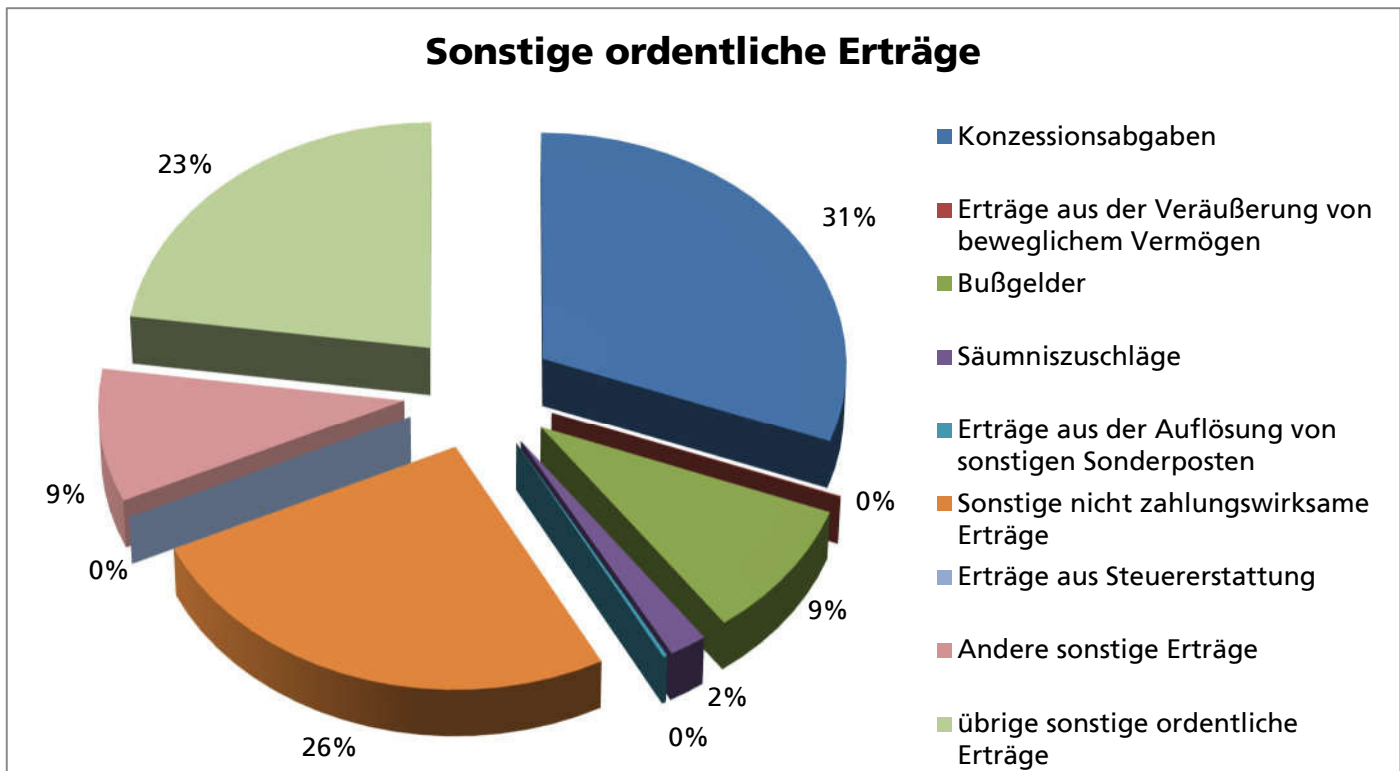
Hierzu zählen alle Erträge, die keiner der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können. Es handelt sich im Wesentlichen um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Konzessionsabgaben (von der Stadtwerke Lünen GmbH für Strom, Gas und Wasser), der konsumtiven Verwendung von Zuschüssen wie z.B. der Schulpauschale, Bußgelder und Säumniszuschläge, Erträge aus abgeschriebenen Forderungen sowie Versicherungserstattungen.

Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2022*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Konzessionsabgaben	4.621.793	4.400.000	4.400.000	4.400.000	4.400.000	4.400.000
Veräußerung von beweglichen Vermögen	65.003	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
Bußgelder	1.265.502	1.306.700	1.326.700	1.346.700	1.366.700	1.436.700
Säumniszuschläge	301.400	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
Auflösung von sonstigen Sonderposten	31.386	31.190	31.260	31.260	31.260	31.260
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge	5.206.894	3.565.710	3.673.710	3.619.510	3.619.510	3.592.010
Erträge aus Steuererstattung	748	0	0	1.649.080	939.330	933.790
Andere sonstige Erträge	545.423	1.748.560	1.314.860	1.544.860	996.860	996.860
Übrige sonstige ordentliche Erträge	-292.922	6.200.000	3.260.000	3.260.000	3.260.000	3.260.000
Summe der sonstigen ordentlichen Erträge	11.745.228	17.540.660	14.295.030	16.139.910	14.902.160	14.939.120

*vorläufiges Ergebnis 2022

Bei den übrigen sonstigen ordentlichen Erträgen, die einen Anteil von rd. 23 % an den sonstigen ordentlichen Erträgen haben, handelt es sich um die Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen. Die Konzessionsabgaben machen mit rd. 31 % der gesamten sonstigen ordentlichen Erträge einen weiteren wesentlichen Posten dieser Berichtsposition aus.

In den sonstigen nicht zahlungswirksamen Erträgen, auf die rd. 26 % dieser Position entfallen, ist der Anteil aus der Auflösung der Bildungspauschale enthalten, die an die ZGL weitergeleitet wird. Dieser beläuft sich auf rd. 2,4 Mio. €. In gleicher Höhe wird der Aufwand unter den sonstigen Transferaufwendungen angesetzt.



2.1.8. Aktivierte Eigenleistungen

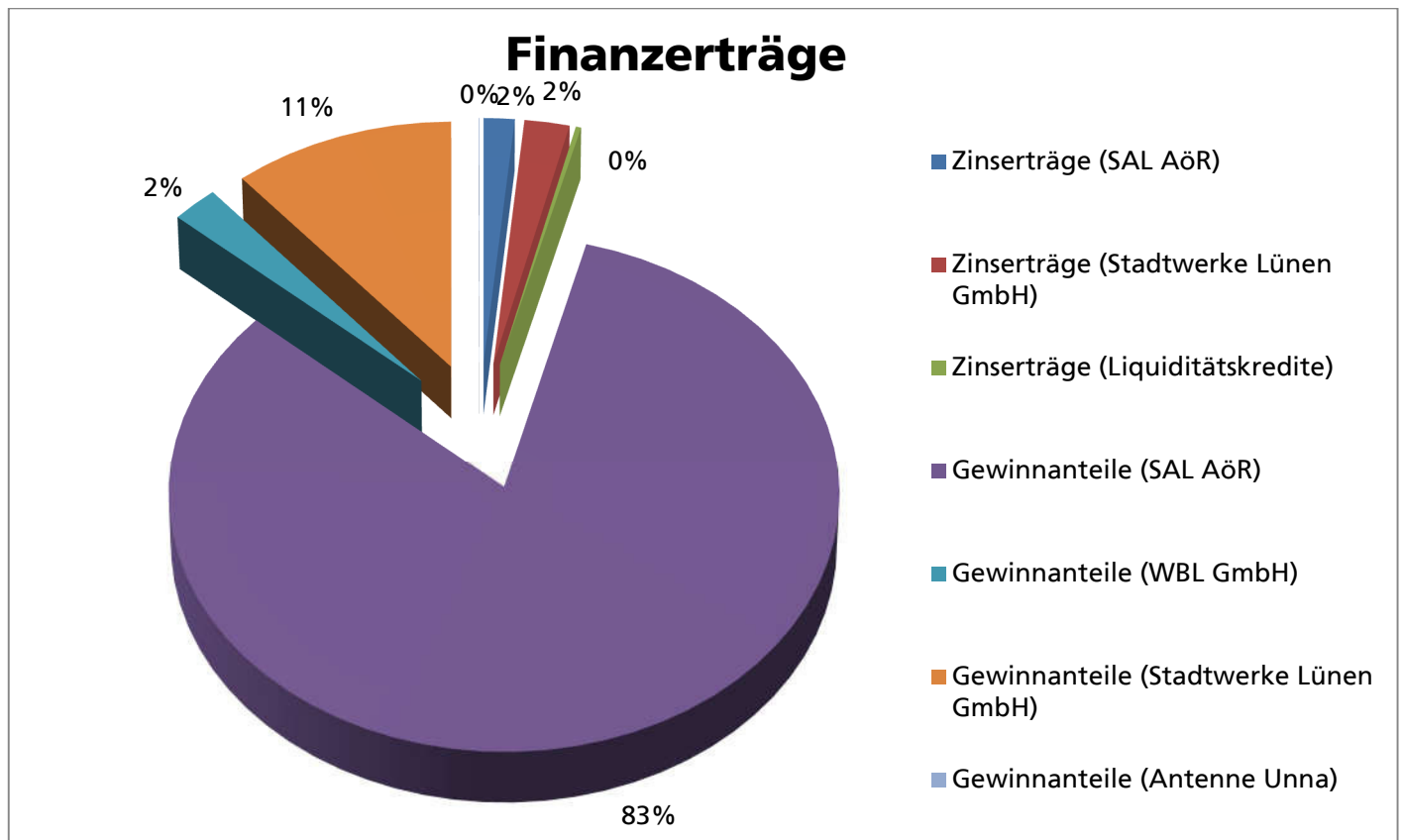
Aktivierte Eigenleistungen sind Aufwendungen der Stadt Lünen, die zur Herstellung eines Vermögensgegenstandes benötigt werden, der zur Nutzung für eigene Zwecke bestimmt ist. In den vergangenen Jahren hat sich herausgestellt, dass der spätere Ermittlungsaufwand der aktivierten Eigenleistungen in einem wirtschaftlich unverhältnismäßigen Aufwand zu den ausgewiesenen Erträgen steht. Zukünftig wird daher auf die Abrechnung und somit auch die Planung der aktivierten Eigenleistungen verzichtet.

2.1.9. Finanzerträge

Unter den Finanzerträgen werden Zinserträge sowie die Gewinnanteile ausgewiesen.

Finanzerträge	Ergebnis 2022*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zinserträge (SAL AöR)	669.384	590.000	529.000	466.000	407.000	369.000
Zinserträge (Stadtwerke Lünen GmbH)	0	247.000	770.000	1.325.000	1.547.000	1.547.000
Zinserträge	235.943	171.000	91.000	17.000	10.000	2.000
Gewinnanteile (SAL AöR)	2.185.868	1.577.000	28.103.070	4.024.000	1.546.000	1.546.000
Gewinnanteile (WBL GmbH)	989.112	900.000	804.290	804.290	804.290	804.290
Gewinnanteile (Stadtwerke Lünen GmbH)	1.305.191	0	3.799.050	1.817.800	1.802.340	1.875.970
Gewinnanteile (Antenne Unna)	8.929	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe der Finanzerträge	5.394.427	3.495.000	34.106.410	8.464.090	6.126.630	6.154.260

*vorläufiges Ergebnis 2022



2.1.10. Außerordentliche Erträge

Grundsätzlich werden außerordentliche Erträge nicht geplant, da sie per Definition nicht planbar sind. Dieser Grundsatz wurde jedoch durch das NKF-CIG durchbrochen. Die Corona- und später auch Ukrainekriegsbedingten Mindererträge und Mehraufwendungen waren in den Haushaltsplänen 2021 bis 2023 als außerordentliche Erträge zu isolieren. Eine Verlängerung auf den Haushalt 2024 ist nicht erfolgt, sodass nunmehr die außerordentlichen Erträge einen Planwert von 0 Euro ausweisen.

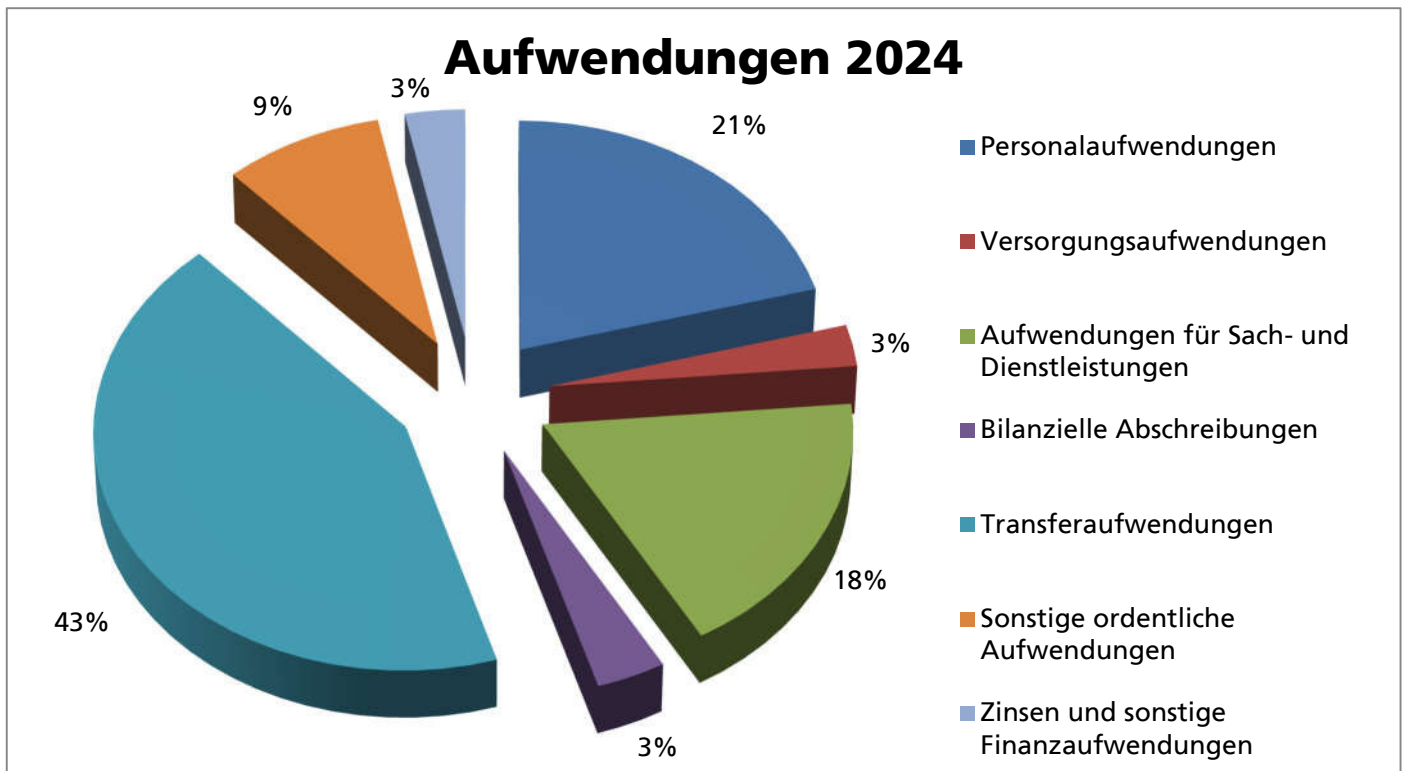
2.2. Aufwendungen

Die Stadt Lünen weist in 2022 und 2023 auch außerordentliche Aufwendungen aus. Diese setzen sich aus den Corona- und Ukrainekriegsbedingten Mehrerträgen und Minderaufwendungen zusammen, die nach dem NKF-CIG bzw. dem NKF-CIUG isoliert werden.

Aufwandsposition	Ergebnis 2022*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Personalaufwendungen	63.061.219	72.426.410	75.068.220	76.613.940	78.029.870	79.527.490
Versorgungsaufwendungen	11.539.540	12.779.000	10.180.000	10.536.000	10.696.000	10.950.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.227.425	66.829.770	65.448.250	65.574.770	64.564.650	65.262.900
Bilanzielle Abschreibungen	11.281.814	7.885.840	12.725.070	10.538.520	9.665.420	9.665.420
Transferaufwendungen	132.831.780	140.390.540	154.702.350	159.831.580	162.491.140	165.003.530
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.809.685	29.973.400	31.069.210	29.900.220	31.999.620	32.113.420
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.413.463	8.720.000	11.664.000	15.093.000	17.408.000	18.876.000
Außerordentliche Aufwendungen	58.969.716	171.600	0	0	0	0
Summe der Aufwendungen	368.134.643	339.176.560	360.857.100	368.088.030	374.854.700	381.398.760

*vorläufiges Ergebnis 2022

Die Aufwendungen sind insbesondere durch die Personalaufwendungen, Transferaufwendungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geprägt. Diese machen im Haushaltsjahr 2024 mit rd. 295,2 Mio. € bereits 82 % der gesamten Aufwendungen aus.



Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Ergebnisplans für die Aufwandsarten detaillierter dargestellt. Die Zusammensetzung der jeweiligen Aufwandsposition bezieht sich dabei immer auf das Planjahr 2024.

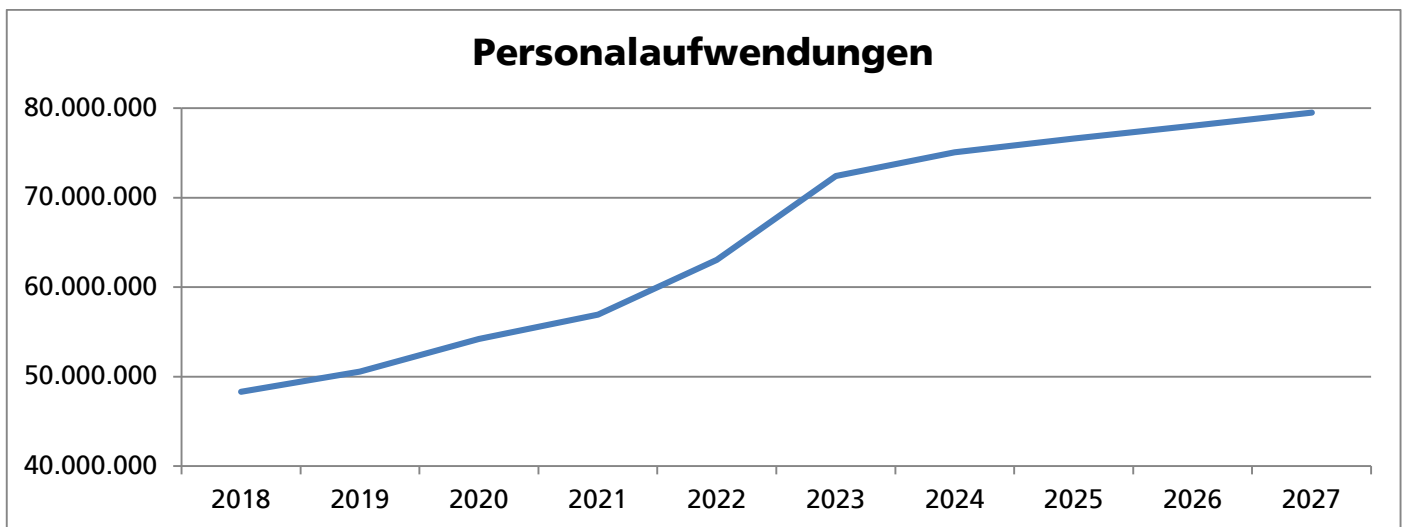
2.2.1. Personalaufwendungen

Hierzu zählen alle Aufwendungen, die dem Arbeitgeber für das aktive Personal entstehen sowie Aufwendungen für sonstige arbeitnehmerähnliche Vertragsformen. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge der Entgelte und Gehälter einschließlich des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes. Weiterhin zählen z.B. die Aufwendungen für Beiträge der Sozialversicherungen und der Zusatzversorgung, Beihilfen und die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen hinzu.

Personalaufwendungen	Ergebnis 2022*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Laufende Personalaufwendungen	52.661.707	66.361.360	68.482.220	69.846.940	71.228.860	72.638.490
Beihilfen für Beschäftigte	519.550	868.280	577.000	589.000	601.000	614.000
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	7.877.004	3.608.890	4.941.000	5.037.000	4.995.000	4.991.000
Zuführungen zu Beihilferückstellungen	2.002.957	1.587.880	1.068.000	1.141.000	1.205.010	1.284.000
Summe der Personalaufwendungen	63.061.218	72.426.410	75.068.220	76.613.940	78.029.870	79.527.490

*vorläufiges Ergebnis 2022

Die laufenden Personalaufwendungen sind den Produkten unmittelbar zugeordnet. Hierunter fallen die Entgelte der tariflich Beschäftigten einschließlich der Sozialversicherung und Zusatzversorgung sowie die Beamtenbesoldung, auch der Auszubildenden und Anwärter:Innen. Zentral veranschlagt werden hingegen Beihilfen und die Zuführung zu den Beihilfe- und Pensionsrückstellungen. Zudem werden unter dieser Position im Sinne des Bruttoprinzips auch die Personalkosten bei ZGL aufgeführt. Diesen stehen Erträge aus Kostenerstattungen gegenüber. Der erhebliche Anstieg bei den laufenden Personalaufwendungen ist insbesondere auf das sehr hohe Tarifergebnis zurückzuführen.



2018 – 2021 testierte Ergebnisse, 2022 vorläufiges Ergebnis, ab 2023 Planzahlen

Die Planung der laufenden Personalaufwendungen erfolgt auf der folgenden Basis:

Personalaufwendungen	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Tariferhöhung zum 1. April (in %)	1,40	1,80	9,76	5,00	2,00	2,00
Besoldungserhöhung zum 1. Dezember (in %)	1,40	2,80	6,00	5,00	2,00	2,00
Leistungsprämie (in €)	480.000	585.000	600.000	610.000	620.000	630.000
BMG RV / AV (in €)	7.100	7.300	7.550	7.600	7.700	7.900
BMG KV / AV (in €)	4.838	4.988	5.175	5.300	5.450	5.600
Rentenversicherung (in %)	18,60	18,60	18,60	18,60	18,60	18,60
Arbeitslosenversicherung (in %)	2,40	2,40	2,60	2,60	2,60	2,60
Krankenversicherung (Durchschnitt, in %)	15,90	15,90	17,00	17,00	17,00	17,00
Pflegeversicherung (in %)	3,05	3,05	3,40	3,40	3,40	3,40

Anzahl Stellen gem. gesetzlichem Stellenplan	2022	2023	2024*	2025*	2026*	2027*
Beamte	268	281	-	-	-	-
Beschäftigte	632	659	-	-	-	-

* Zum Zeitpunkt der Einbringung des Entwurfes lag noch keine Hochrechnung vor.

Die Veränderung in den jeweiligen Stellen in quantitativer (Stellenausweitungen, Stellenreduzierungen) aber auch qualitativer (Ergebnis von Stellenbewertungen) Hinsicht ergeben sich aus dem Stellenplan 2024.

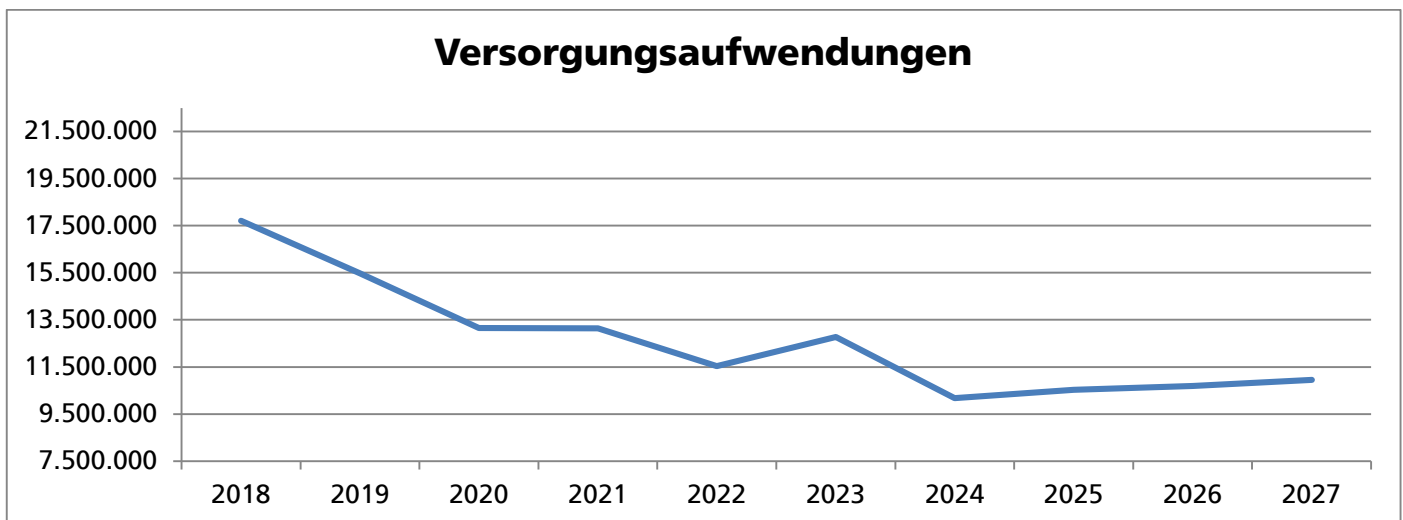
2.2.2. Versorgungsaufwendungen

Hier werden die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger verbucht. Diese fallen z.B. für die Umlagezahlung an die Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (KVW), für laufende Beihilfezahlungen sowie für die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen an. Aufwendungen für pensionierte Beamt:Innen (Versorgungsberechtigte) werden gesondert von denen für aktives Personal veranschlagt. Die Versorgungsaufwendungen werden im Saldo durch die Auflösung von Pensionsrückstellungen verringert.

Versorgungsaufwendungen	Ergebnis 2022*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Laufende Versorgungsaufwendungen	890.115	900.000	937.000	957.000	978.000	1.000.000
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	7.902.860	8.777.000	6.039.000	6.157.000	6.105.000	6.100.000
Zuführungen zu Beihilferückstellungen	2.746.566	3.102.000	3.204.000	3.422.000	3.613.000	3.850.000
Summe der Versorgungsaufwendungen	11.539.540	12.779.000	10.180.000	10.536.000	10.696.000	10.950.000

*vorläufiges Ergebnis 2022

Der Rückgang bei den Versorgungsaufwendungen ist auf eine geringere Zuführung bei den Pensionsrückstellungen zurückzuführen. Eine Haushaltsverbesserung ergibt sich hieraus jedoch nicht, da auch die Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellung rückläufig sind.



2018 – 2021 testierte Ergebnisse, 2022 vorläufiges Ergebnis, ab 2023 Planzahlen

2.2.3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln wirtschaftlich zusammenhängen. Hierzu zählen z.B. die Aufwendungen für Energie, Wasser, Vertrieb und Waren, aber auch Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Anlagevermögens.

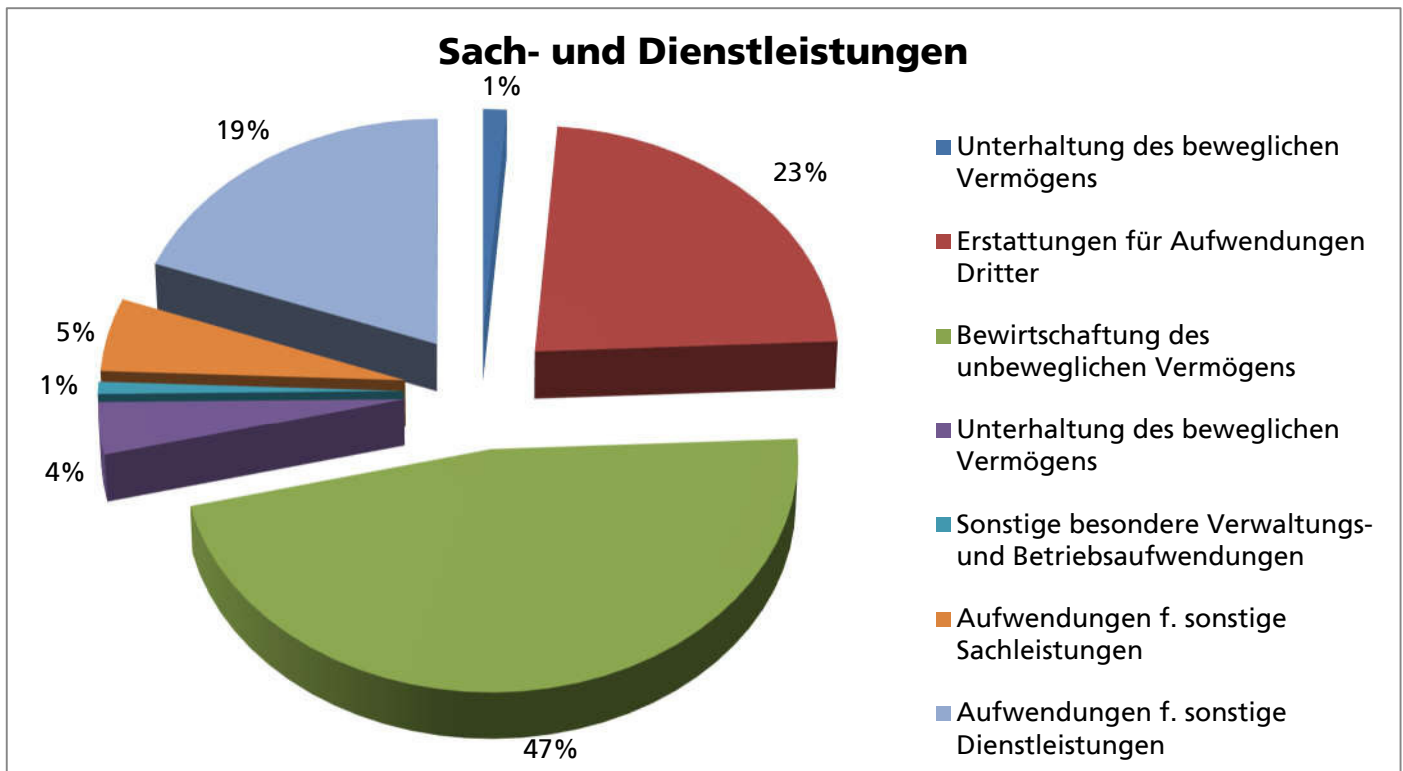
Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2022*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	752.434	868.090	843.690	876.020	917.110	967.110
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	14.667.623	14.419.330	15.061.020	14.945.770	15.226.510	15.324.780
Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	25.646.132	31.335.130	30.665.280	31.762.880	30.406.610	31.625.610
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.617.106	2.348.910	2.384.510	2.369.850	2.345.510	2.381.810
Sonstige besondere Verwaltungs u. Betriebsaufw.	424.081	525.000	550.000	550.000	550.000	525.000
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	3.149.403	4.638.710	3.318.360	3.171.070	3.150.960	2.848.610
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	10.970.646	12.694.600	12.625.390	11.899.180	11.967.950	11.589.980
Summe Sach- u. Dienstleistungsaufwand	57.227.425	66.829.770	65.448.250	65.574.770	64.564.650	65.262.900

*vorläufiges Ergebnis 2022

Zu den Erstattungen für Aufwendungen Dritter zählen unter anderem die Erstattungen an SAL in Höhe von rd. 3,5 Mio. € für Entwässerungsgebühren der städtischen Flächen (Produkt 4605 - Unterhaltung Straßen). Weitere Posten sind Erstattungen von rd. 5,4 Mio. € an WBL für die Müllabfuhr und ein Betriebsmittelkostenzuschuss von rd. 5,0 Mio. € an das DRK für die Ausführung des Rettungsdienstes. Diese beiden Positionen werden über die Gebührenhaushalte refinanziert.

Unter die Aufwendungen für die Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens fallen mit rd. 11,2 Mio. € die Betriebskosten der städtischen Gebäude sowie die Kosten für die Hausmeister- und Reinigungsleistungen, die über ZGL abgewickelt werden. Weitere 2,6 Mio. € entfallen auf die Straßenreinigung. Außerdem werden für den Funktionalauftrag der WBL für den Grün- und Winterdienst für das Produkt 4705 – Öffentliches Grün rd. 6,9 Mio. € und für das Produkt 4710 – Kommunalfriedhöfe rd. 1,6 Mio. € veranschlagt, wobei die Aufwendungen im Produkt 4710 auch über den Gebührenhaushalt refinanziert werden.

Als Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen werden rd. 5,2 Mio. € für die Erstattung der Müllentsorgungskosten an den Kreis Unna angesetzt. Weitere 0,6 Mio. € im Rahmen des Förderprojektes „Integriertes Handlungskonzept Stadt Garten Quartier Münsterstraße“



2.2.4. Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen des Anlagevermögens stellen den Wertverzehr des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von aktivierten Gütern des Anlagevermögens wurden grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes verteilt. Weiterhin enthalten sind die Abschreibungen auf das Umlaufvermögen. Die Planung der Ansätze erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Vorvorjahres. Die bilanziellen Abschreibungen sind in Lünen vergleichsweise gering, da die wesentlichen Vermögensarten, nämlich die Entwässerungsanlagen und Gebäude, nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Kernverwaltung stehen, sondern im wirtschaftlichen Eigentum der SAL und ZGL. Aus diesem Grund werden auch die Abschreibungen für diese beiden Vermögensarten nicht im Kernhaushalt geplant und gebucht. Der Abschreibungsaufwand erhöht sich in 2026 aufgrund der anteiligen Auflösung der Bilanzierungshilfe (rd. 1,3 Mio. Euro).

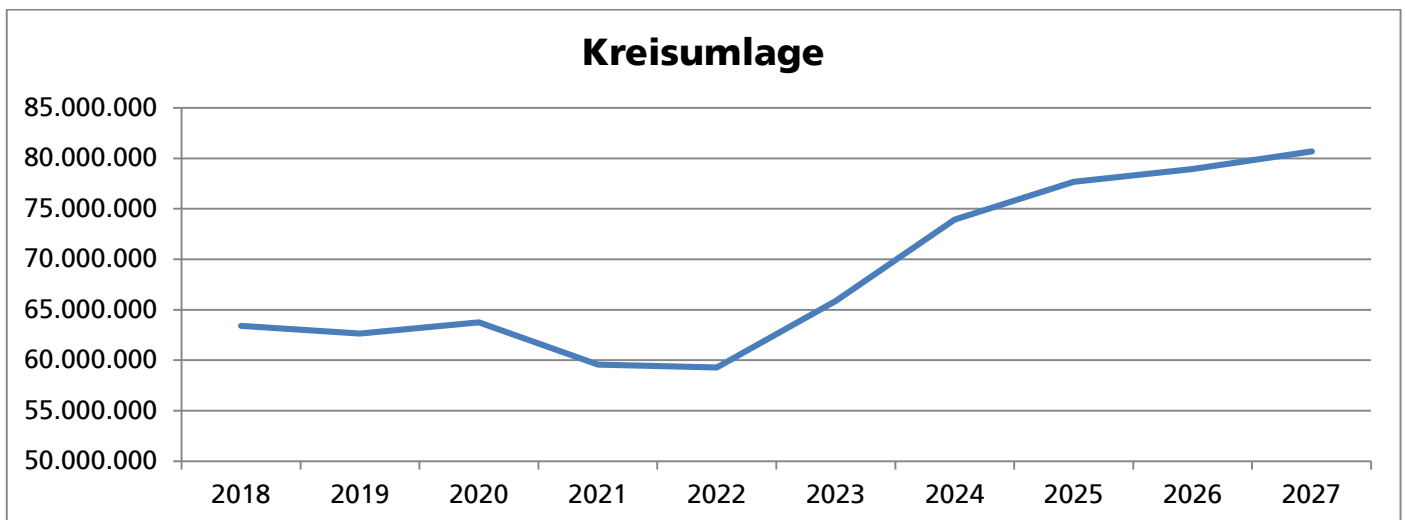
2.2.5. Transferaufwendungen

Unter der Position der Transferaufwendungen sind zumeist Zahlungen der Kommune an private Haushalte oder Unternehmen ausgewiesen. In der Regel handelt es sich um Zahlungen ohne Gegenleistungsverpflichtungen (z.B. Sozialhilfeleistungen). Die Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft erreicht die Stadt Lünen mittelbar über eine Entlastung bei der Kreisumlage.

Transferaufwendungen	Ergebnis 2022*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zuweisungen und Zuschüsse	38.634.109	39.197.950	40.234.720	41.944.220	43.369.840	44.425.880
Schuldendiensthilfen	23.100	0	0	0	0	0
Soziale Leistungen	27.420.305	27.913.390	32.019.120	31.419.360	30.989.300	30.534.650
Gewerbesteuerumlage	3.783.093	3.357.000	4.286.000	4.573.000	4.968.000	5.122.000
Krankenhausumlage	1.296.747	1.297.000	1.477.000	1.477.000	1.477.000	1.477.000
Kreisumlage	59.292.731	65.863.000	73.925.510	77.658.000	78.927.000	80.684.000
Sonstige Transferaufwendungen	2.381.695	2.762.200	2.760.000	2.760.000	2.760.000	2.760.000
Summe der Transferaufwendungen	132.831.780	140.390.540	154.702.350	159.831.580	162.491.140	165.003.530

*vorläufiges Ergebnis 2022

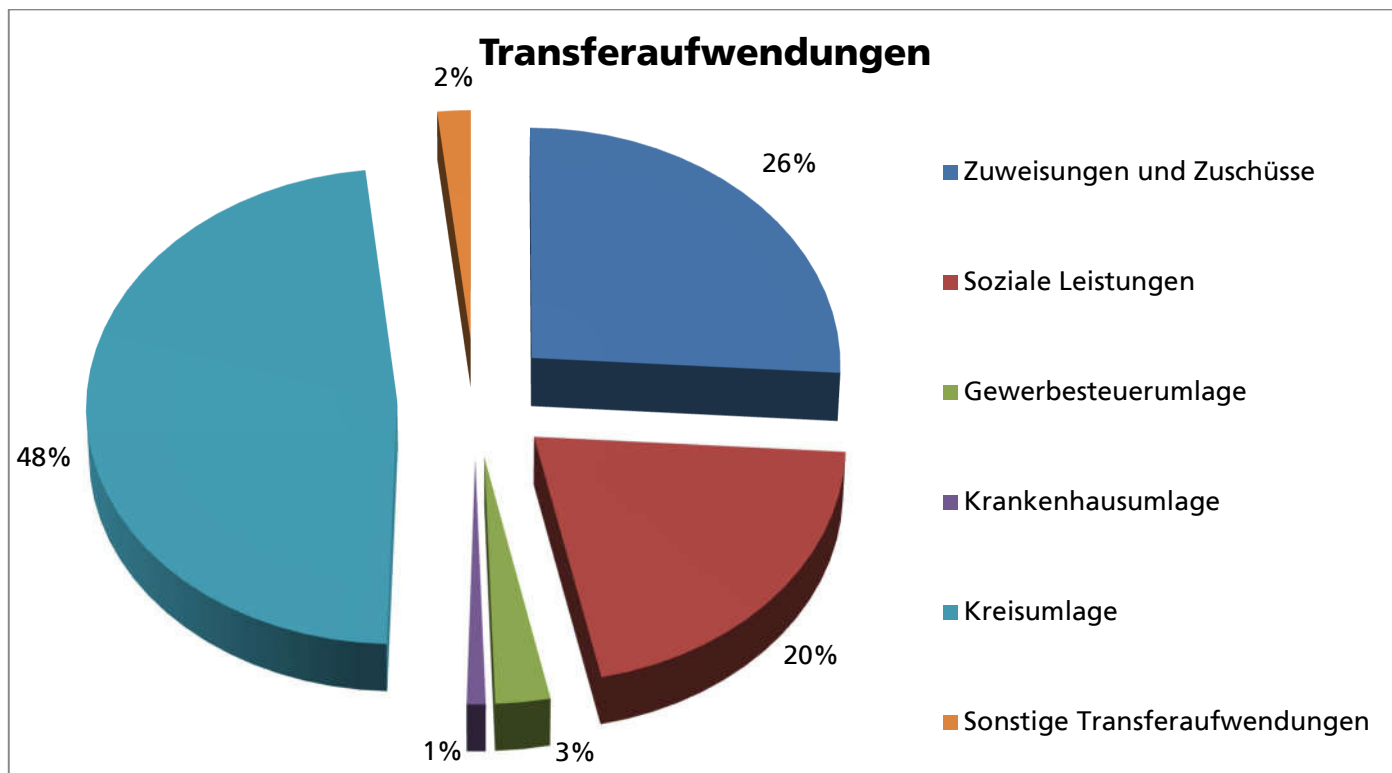
Die Kreisumlage macht für das Haushaltsjahr mit rd. 48 % einen erheblichen Anteil an den Transferaufwendungen aus und hat damit einen Anteil von 20 % an den Gesamtaufwendungen der Stadt Lünen. Die Planwerte der Kreisumlage 2024 basieren auf dem Haushaltsentwurf des Kreises Unna.



2018 – 2021 testierte Ergebnisse, 2022 vorläufiges Ergebnis, ab 2023 Planzahlen

Die Zuweisungen und Zuschüsse entfallen schwerpunktmäßig auf das Produkt 2305 – Förderung von Kindern in Tagesbetreuung. Den hier maßgeblichen Aufwendungen nach dem KiBiZ – der Ansatz wurde auf Basis des aktuellen Leistungsbescheides des Landes ermittelt und macht für das Haushaltsjahr 2024 rd. 27,4 Mio. € aus – stehen Zuweisungen und Zuschüsse aus Landesmitteln gegenüber. Durch diese Teilkompensation fällt die Netto-Belastung deutlich niedriger aus.

Den größten Anteil an den sozialen Leistungen hat das Produkt 2110 – Hilfen zur Erziehung. Dieser liegt für das Haushaltsjahr 2024 bei rd. 12,6 Mio. €.



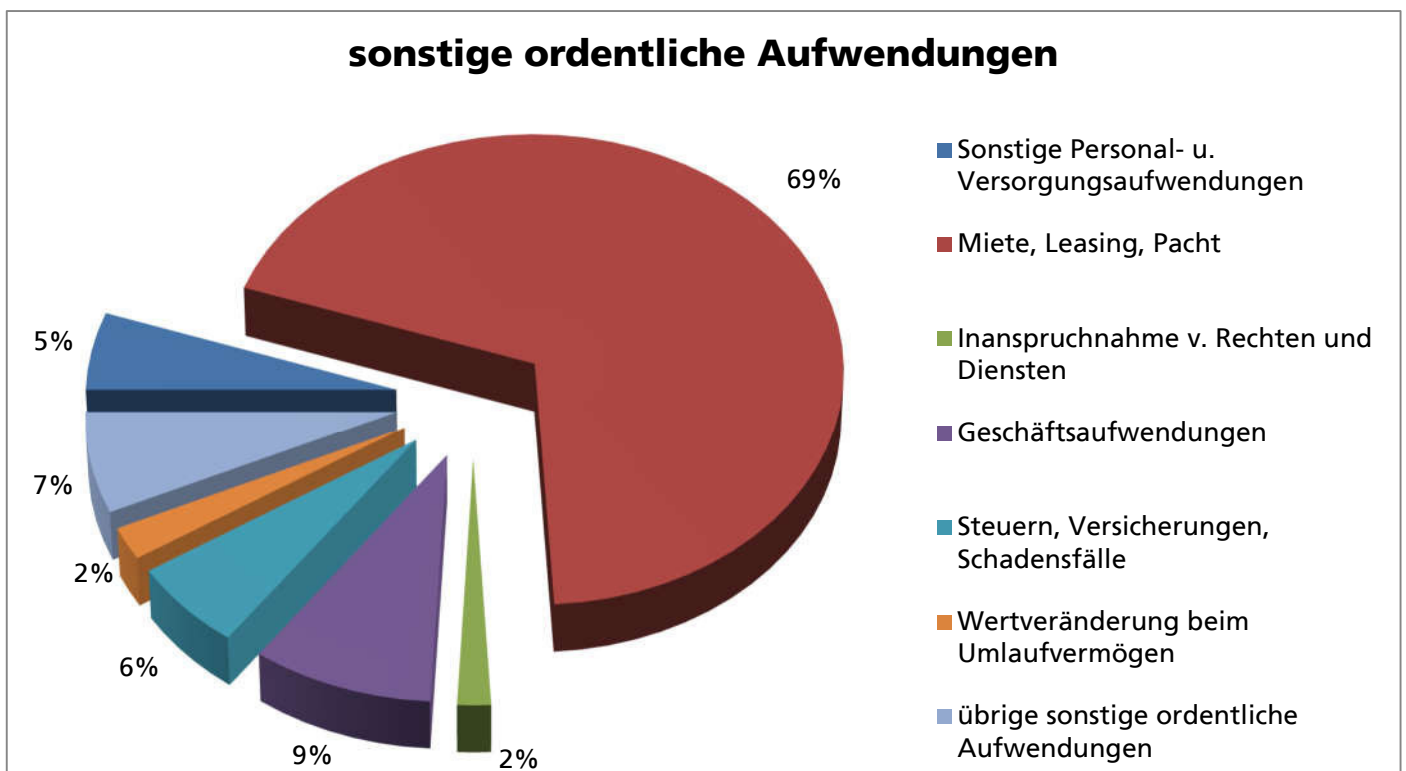
2.2.6. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die nicht den vorgenannten Positionen zuzurechnen sind. Diese Position setzt sich im Wesentlichen aus Mietaufwendungen, sonstigen Personalaufwendungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, allgemeine Geschäftsaufwendungen und Versicherungsleistungen zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2022*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.922.774	1.408.120	1.642.260	1.468.730	1.443.530	1.443.530
Mieten, Leasing, Pachten	16.579.195	20.208.410	21.381.460	20.758.490	22.008.650	23.164.630
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	525.892	658.240	528.250	507.400	511.470	510.600
Geschäftsaufwendungen	2.656.060	3.082.310	2.847.830	2.542.890	3.555.860	2.607.950
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.739.599	1.788.780	1.847.420	1.881.420	1.890.420	1.890.420
Wertveränderung beim Umlaufvermögen	908.359	780.000	685.000	615.000	510.000	405.000
Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	4.477.806	2.047.540	2.136.990	2.126.290	2.079.690	2.091.290
Summe d. sonstigen ord. Aufwendungen	28.809.685	29.973.400	31.069.210	29.900.220	31.999.620	32.113.420

*vorläufiges Ergebnis 2022

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind stark durch die Mietaufwendungen gegenüber der ZGL geprägt. Diese haben im Haushaltsjahr 2024 mit rd. 16,7 Mio. € einen Anteil von rd. 54 % an den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Insgesamt betragen die Aufwendungen für Miete, Pacht und Leasing rd. 69 % der gesamten sonstigen ordentlichen Aufwendungen in 2024.



2.2.7. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier finden sich alle Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen. Die Planung basiert auf dem voraussichtlichen Stand der Kredite und der aktuellen Finanzmarktlage. Die aktuelle Zinsentwicklung sorgt hier für einen starken Anstieg der Aufwendungen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Ergebnis 2022*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zinsaufwendungen	4.365.765	8.512.000	11.456.000	14.885.000	17.200.000	18.668.000
Sonstige Finanzaufwendungen	47.698	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000
Summe d. Zinsen u. sonst. Finanzaufw.	4.413.463	8.720.000	11.664.000	15.093.000	17.408.000	18.876.000

*vorläufiges Ergebnis 2022

2.2.8. Außerordentliche Aufwendungen

Für gewöhnlich werden keine Ansätze für außerordentliche Aufwendungen gebildet. Dies liegt in der Natur dieser Position, welche auf ungeplante, außergewöhnliche Ereignisse mit nicht geringfügigen finanziellen Auswirkungen ausgelegt ist. Die COVID-19-Pandemie sowie der Krieg in der Ukraine mit seinen wirtschaftlichen Auswirkungen stellen solche Ereignisse dar. Daher sieht das NKF-CUIG die Isolierung der entsprechenden Auswirkungen über diese Position, auch in der Haushaltsplanung, vor. Im Aufwandsbereich beschränkt sich dies in 2023 auf die Minderaufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage, die als außerordentlicher Aufwand isoliert werden. Es handelt sich hierbei um ein Korrektiv für die Isolierung der Gewerbesteuer.

2.3. Entwicklung der Ein- und Auszahlungen 2022 – 2027

Ein- und Auszahlungen	Ergebnis 2022*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.964.941	295.438.660	346.419.330	333.362.230	344.655.980	353.256.830
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	285.203.143	322.064.770	341.549.820	351.051.900	359.138.260	366.048.830
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.854.872	28.840.790	27.813.800	24.683.610	18.570.290	14.647.200
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.272.865	48.585.281	50.786.770	44.286.680	20.157.180	11.886.680
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.000.000	33.622.500	32.872.970	19.603.070	2.386.890	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	29.278.189	9.099.000	13.027.000	4.006.000	5.084.000	4.254.000
Änderung des Bestands eigener Finanzmittel	-4.934.386	-21.847.101	1.742.510	-21.695.670	-18.766.280	-14.285.480

*vorläufiges Ergebnis 2022

Über den Planungszeitraum ergibt sich ein Liquiditätsbedarf von rd. 53,00 Mio. €.

2.4. Wesentliche städtische Investitionen

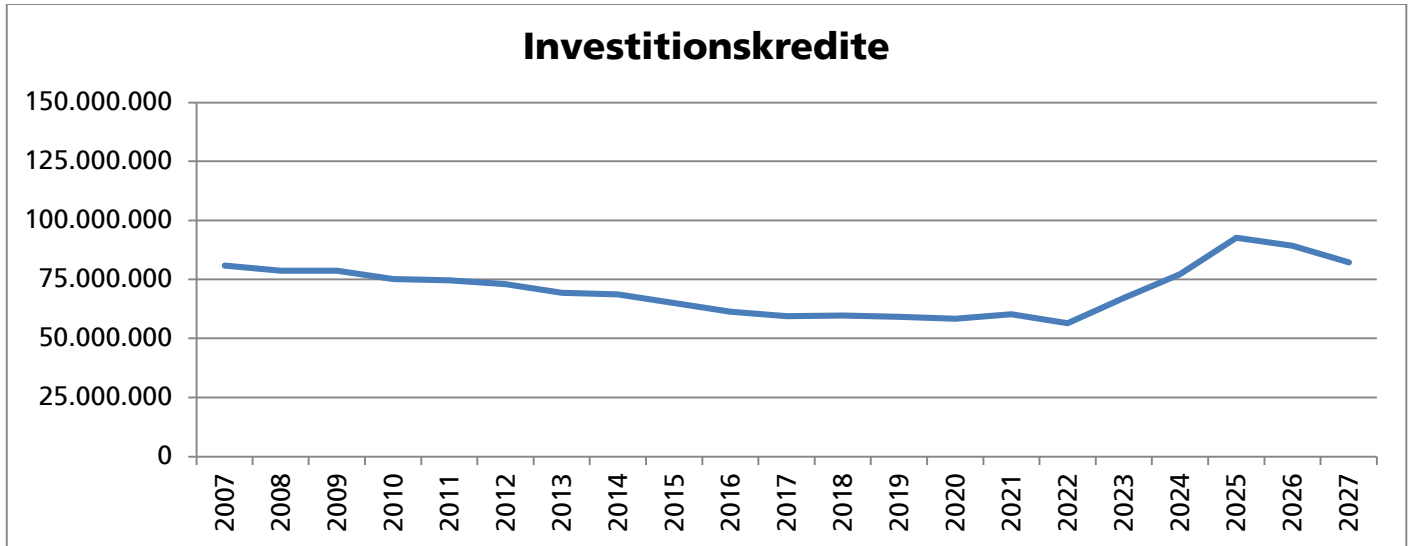
Invest-Nr.	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- erm. Gesamt	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02202	IHaK SGQ - Gesamt mit Viktoriafläche						
	Einzahlungen	2.017.600	640.000		1.839.610	570.890	294.400
	Auszahlungen	3.027.000	800.000	2.402.000	2.299.500	892.000	460.000
02206	NRW-Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte						
	Einzahlungen	62.100	108.000		114.000	30.000	0
	Auszahlungen	69.000	135.000	180.000	142.500	37.500	0
09000	Allgemeiner Grundstücksverkehr						
	Einzahlungen	1.600.000	1.795.000		1.920.000	1.425.000	1.485.000
	Auszahlungen	1.900.000	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000
16005	Neubau/Umbau Kielhornschule						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	500.000	1.000.000	0	1.000.000	800.000	0
31003	Spielgeräte auf Schulhöfen						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	319.040	265.000	0	265.000	230.000	230.000
31025	OGS Schule am Lüserbach Hauptstandort						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	0	180.000	0	0	0	0
31031	Ersteinrichtung Anbau Realschule Brambauer						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	220.000	165.000	0	0	0	0
31032	Ersteinrichtung Neubau Leoschule						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	0	0	0	0	280.000	0
36015	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen (Erneuerung Sportanlage Freibadstadion Brambauer)						
	Einzahlungen	100.000	100.000		100.000	200.000	0
	Auszahlungen	1.060.000	0	0	0	0	0
41002	Hochwasserschutz Krempelbach						
	Einzahlungen	48.000	224.000		520.000	104.000	0
	Auszahlungen	60.000	220.000	100.000	650.000	130.000	0
41004	Hochwasserschutz Mahlbach						
	Einzahlungen	24.000	224.000		160.000	0	0
	Auszahlungen	56.945	250.000	200.000	200.000	0	0
42037	Grundstücksverkehr bei Umlegungsverfahren						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000

Invest-Nr.	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- erm. Gesamt	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
45011	Lichtsignalanlagen						
	Einzahlungen	159.200	0		0	0	0
	Auszahlungen	627.615	390.310	0	402.500	276.000	276.000
46001	Straßenbeleuchtung						
	Einzahlungen	450.000	730.000		700.000	700.000	700.000
	Auszahlungen	2.200.000	1.070.000	1.800.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
46007	Straßenwiederherstellung und -sanierung						
	Einzahlungen	910.000	2.700.000		3.000.000	3.000.000	3.000.000
	Auszahlungen	16.529.381	5.680.000	18.400.000	6.950.000	7.150.000	6.000.000
46008	Straßendeckensanierungsprogramm						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	1.834.844	950.000	2.550.000	900.000	900.000	950.000
46056	Barrierefreie Bushaltestellen						
	Einzahlungen	900.000	0		0	0	0
	Auszahlungen	2.065.430	1.000.000	500.000	500.000	400.000	0
46060	Kreuzung Bebelstraße/Sedanstraße						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	250.000	500.000	600.000	600.000	0	0
46074	Radweg/Gehweg Lanstroper Straße						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	0	172.000	172.000	172.000	0	0
47004	Spielflächenleitplanung						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	693.427	300.000	300.000	183.000	183.000	183.000
47031	Ersatzspielgeräte						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	300.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
47041	CEF-Fläche						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	104.595	210.000	0	0	0	0
20270	Landschaftspark (außerhalb IGA)						
	Einzahlungen		5.594.000		5.124.800	1.133.600	0
	Auszahlungen		6.493.000	750.000	6.206.000	2.167.000	0
20272	IGA Solarbeleuchtung						
	Einzahlungen		200.000		0	0	0
	Auszahlungen		1.050.000	0	0	0	0

Invest-Nr.	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- erm. Gesamt	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
20273	IGA Radwege						
	Einzahlungen		420.000		0	0	0
	Auszahlungen		650.000	0	0	0	0
20274	IGA Viktoriafläche						
	Einzahlungen		2.664.000		1.280.000	1.240.000	0
	Auszahlungen		3.330.000	0	1.600.000	1.550.000	0
20276	IGA Haldentop						
	Einzahlungen		2.400.000		0	0	0
	Auszahlungen		2.700.000	0	0	0	0
20277	IGA Digitales Erleben Viktoriafläche						
	Einzahlungen		0		0	0	0
	Auszahlungen		0	1.000.000	1.000.000	0	0
51001	Ausstattung mit EDV						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	200.491	210.450	0	0	0	0
51006	Pumpen, Aggregate, Ausrüstung						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	377.773	244.760	0	0	0	0
51007	Löschfahrzeuge						
	Einzahlungen	8.000	8.000		8.000	8.000	8.000
	Auszahlungen	1.171.741	2.568.000	700.000	700.000	0	0
53001	Fahrzeuge						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	528.000	1.475.000	0	0	0	0
53005	Medizintechnische Geräte						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	232.208	221.700	0	0	0	0
82001	Software						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	425.343	407.700	0	164.900	52.900	42.900
83001	Hardware o. Software Komponenten						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	1.162.596	1.353.100	0	480.600	410.600	410.600
83002	IT-Ausstattung (Bildungspauschale)						
	Einzahlungen	0	0		0	0	0
	Auszahlungen	1.268.786	903.500	0	160.000	775.000	75.000

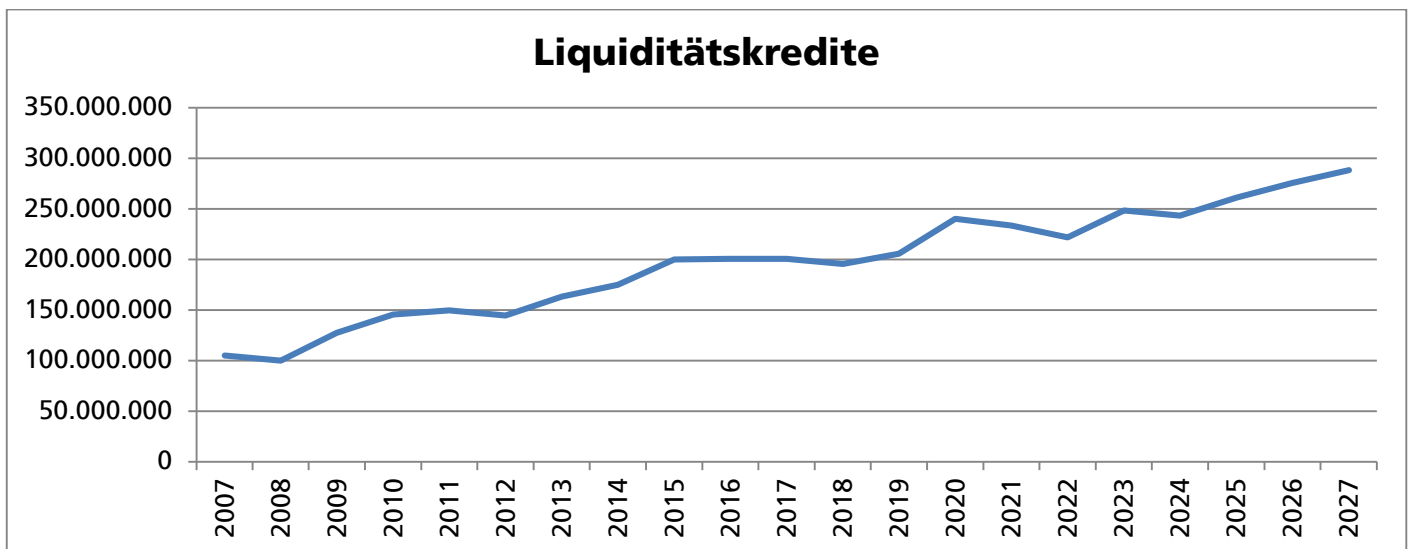
Es sind Gesellschafterdarlehen in der Planung 2024 in Höhe von 11,8 Mio. € und in der Mittelfristplanung 2025 in Höhe von 11,4 Mio. € veranschlagt.

2.5. Entwicklung der Verbindlichkeiten



2007– 2021 testierte Ergebnisse, 2022 vorläufiges Ergebnis, ab 2023 Planzahlen

Der Bestand an Investitionskrediten ist für den Planungszeitraum auf Basis der geplanten Neuaufnahme und Tilgung der bestehenden Investitionskredite hochgerechnet worden. Das zuvor genannte Gesellschafterdarlehen wird ebenfalls über Investitionskredite finanziert.



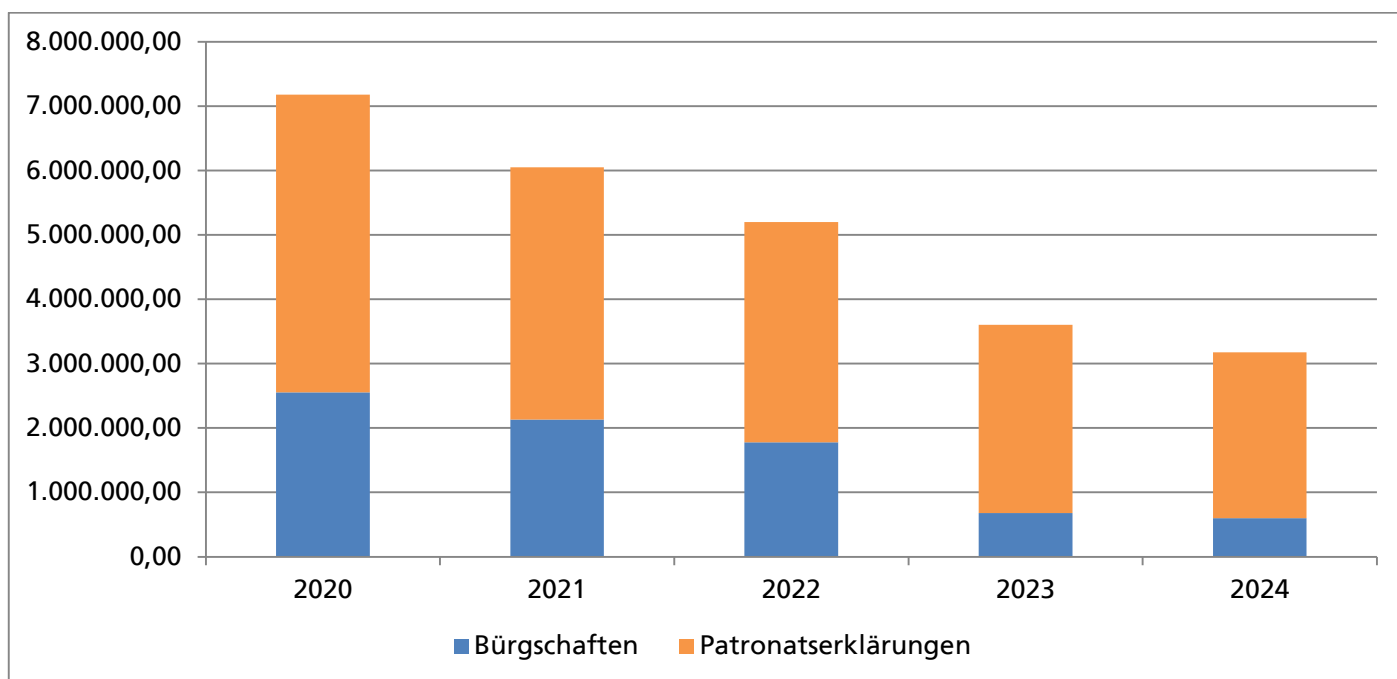
2007– 2021 testierte Ergebnisse, 2022 vorläufiges Ergebnis, ab 2023 Planzahlen

Ein Abbau der Liquiditätskredite ist aktuell nicht ersichtlich. Aus dem Finanzplan 2024 ff. ergibt sich, dass eine Netto-Tilgung von Liquiditätskrediten nicht geplant ist. Der voraussichtliche planerische Stand

der Liquiditätskredite von rd. 243,3 Mio. € zum Ende 2024 wird daher in der mittelfristigen Planung deutlich ansteigen.

Es zeigt sich anhand der voraussichtlichen Zunahme der Liquiditätskredite, dass seitens des Landes NRW sowohl „echte“ Finanzhilfen für Corona- und Ukrainekriegsbedingte Haushaltsschäden als auch die seit langem diskutierte Altschuldenlösung weiterhin erforderlich sind und auch zukünftig bleiben.

Die Stadt Lünen hat neben den regulären Verbindlichkeiten weitere Haftungsverpflichtungen aus der Gestellung von Gewährverträgen übernommen. Dazu gehören insbesondere Bürgschaften, Patronats- erklärungen und Forfaitierungsverträge.

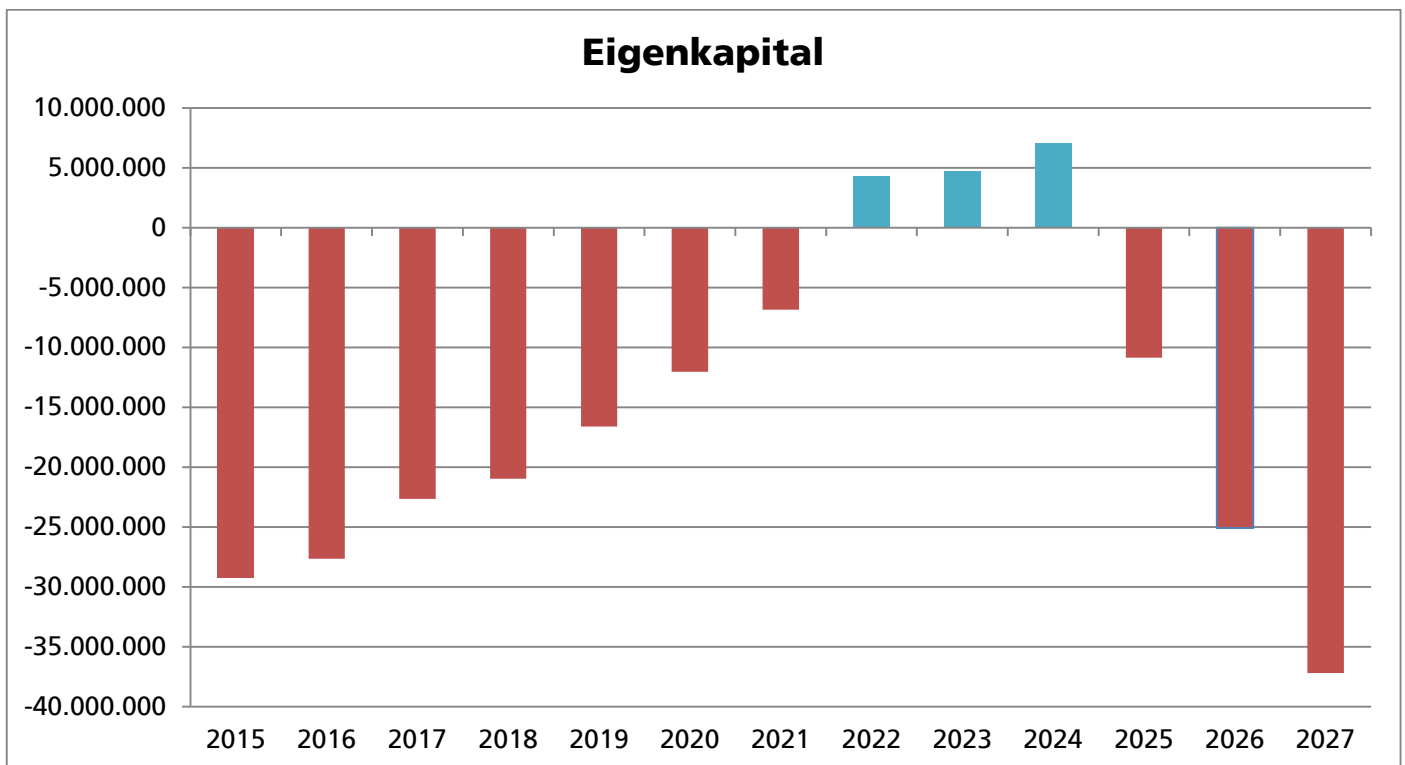


2020 – 2021 testierte Ergebnisse, 2022 vorläufiges Ergebnis, ab 2023 auf Basis der Planwerte hochgerechnet

3. Eigenkapitalentwicklung

Durch erhebliche Anwendung der gesetzlichen Regelungen des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) ließen sich sowohl der Abbau der bilanziellen Überschuldung mit dem Jahresabschlussentwurf 2022 sowie ein ausgeglichener Haushaltsplan 2023 darstellen. Damit endete im Jahr 2023 die Pflicht das individuelle Sanierungskonzept fortzuführen. Durch die voraussichtlichen Änderungen der Haushaltskriterien nach § 76 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (3. NKFVG-E NRW) wird nach aktuellem Kenntnisstand ein HSK für 2024 nicht aufzustellen sein.

Die voraussichtliche allgemeine Rücklage beläuft sich zum 31.12.2024 auf rund 7.069.085 Euro. Die allgemeine Rücklage wird bereits im Haushaltsjahr 2025 voraussichtlich wieder vollständig aufgebraucht und es wird erneut der Ausweis eines nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags ab dem Jahresabschluss 2025 prognostiziert.



2007– 2021 testierte Ergebnisse, 2022 vorläufiges Ergebnis, ab 2023 Planzahlen

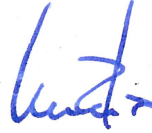
Lünen, den 14.12.2023

Aufgestellt



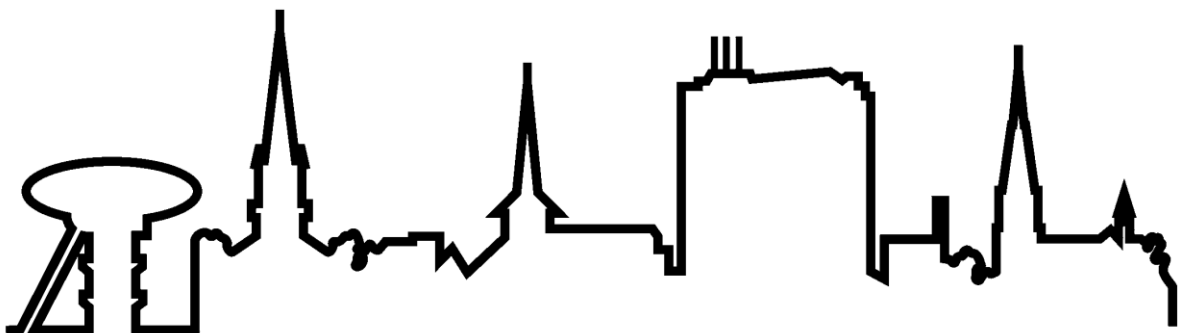
Dr. Jethon
Stadtkämmerer

Bestätigt



Kleine-Frauns
Bürgermeister

Haushaltsquerschnitt zum Ergebnis- und Finanzplan



Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außerordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes ¹⁾ EUR
0200		Verwaltungsleitung	84.340	1.024.260	-939.920	0	-939.920	0	-939.920
0210		Unterstützung der Verwaltungsleitung	26.430	389.080	-362.650	0	-362.650	0	-362.650
0215		Politische Gremien	19.210	1.289.070	-1.269.860	0	-1.269.860	0	-1.269.860
0220		Klimagerechte Stadtentwicklung	689.040	1.657.470	-968.430	0	-968.430	0	-968.430
0225		Städtepartnerschaften und internationale Kontakte	2.000	118.030	-116.030	0	-116.030	0	-116.030
0300		Marketing und Smart City	63.220	567.970	-504.750	0	-504.750	0	-504.750
0305		Kommunikation und Medien	26.100	334.390	-308.290	0	-308.290	0	-308.290
0405		Gleichstellung und Frauenförderung	7.070	133.860	-126.790	0	-126.790	0	-126.790
0505		Personalrat	10.950	387.150	-376.200	0	-376.200	0	-376.200
0605		Prüfung und Beratung	278.810	696.170	-417.360	0	-417.360	0	-417.360
0610		Datenschutz und Informationsfreiheit	0	146.650	-146.650	0	-146.650	0	-146.650
0730		Gebäudemanagement	9.156.760	8.294.220	862.540	0	862.540	0	862.540
0805		Kommunale Integrationsarbeit	0	134.560	-134.560	0	-134.560	0	-134.560
0905		Finanzmanagement	46.790	894.390	-847.600	0	-847.600	0	-847.600
0910		Stadtkasse und GBH	429.620	1.528.220	-1.098.600	0	-1.098.600	0	-1.098.600
0915		Allgemeine Finanzwirtschaft	223.517.190	83.862.420	139.654.770	22.442.410	162.097.180	0	162.097.180
0925		Steuern und Abgaben	10.758.180	11.282.340	-524.160	0	-524.160	0	-524.160
0930		Liegenschaftsmanagement	2.728.870	1.032.980	1.695.890	0	1.695.890	0	1.695.890
0940		Vollstreckung	276.000	739.580	-463.580	0	-463.580	0	-463.580
0950		Finanzsteuerung	0	485.760	-485.760	0	-485.760	0	-485.760
1110		Bürgerangelegenheiten	819.260	2.081.460	-1.262.200	0	-1.262.200	0	-1.262.200
1115		Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Einbürgerungen	140.000	186.060	-46.060	0	-46.060	0	-46.060
1120		Wahlen, Volksbegehren und Bürgerentscheide	50.060	386.930	-336.870	0	-336.870	0	-336.870
1205		Standesamtliche Beurkundungen	168.000	496.080	-328.080	0	-328.080	0	-328.080
1305		Ausländerrechtliche Angelegenheiten und Integration	210.550	1.661.110	-1.450.560	0	-1.450.560	0	-1.450.560
1310		Hilfen bei Zuwanderung	4.084.260	4.916.310	-832.050	0	-832.050	0	-832.050
1315		Wohnungshilfen bei Zuwanderung und Obdachlosigkeit	2.146.630	4.263.560	-2.116.930	0	-2.116.930	0	-2.116.930
1505		Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	169.000	1.024.580	-855.580	0	-855.580	0	-855.580
1605		Wohnraumsicherung und -versorgung	14.100	999.500	-985.400	0	-985.400	0	-985.400
1610		Arbeit und Qualifizierung für Jugendliche und Erwachsene	51.600	626.580	-574.980	0	-574.980	0	-574.980
1615		Hilfen für Senioren und Menschen mit Behinderungen	21.770	283.350	-261.580	0	-261.580	0	-261.580

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außerordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes ¹⁾ EUR
2027		IGA 2027	0	395.300	-395.300	0	-395.300	0	-395.300
2105		Beratung und Verfahrensbeteiligung in Fragen Erziehung / Partnerschaft / Trennung / Scheidung	0	735.570	-735.570	0	-735.570	0	-735.570
2110		Hilfen zur Erziehung	3.161.940	14.375.890	-11.213.950	0	-11.213.950	0	-11.213.950
2115		Jugendgerichtshilfe	0	457.090	-457.090	0	-457.090	0	-457.090
2120		Inobhutnahme	131.500	1.205.550	-1.074.050	0	-1.074.050	0	-1.074.050
2125		Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	60.000	4.321.560	-4.261.560	0	-4.261.560	0	-4.261.560
2205		Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Freizeiteinrichtungen	638.720	1.773.660	-1.134.940	0	-1.134.940	0	-1.134.940
2210		Hilfen in Pflegefamilien und Adoption	795.000	4.879.710	-4.084.710	0	-4.084.710	0	-4.084.710
2215		Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen	690.950	1.736.670	-1.045.720	0	-1.045.720	0	-1.045.720
2305		Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	25.053.380	48.040.730	-22.987.350	0	-22.987.350	0	-22.987.350
2405		Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften	0	596.140	-596.140	0	-596.140	0	-596.140
2415		Unterhaltsvorschuss	3.090.000	4.530.250	-1.440.250	0	-1.440.250	0	-1.440.250
2420		Betreuungsbehörde/ -stelle	3.000	251.850	-248.850	0	-248.850	0	-248.850
2505		Integrierte Sozialplanung und Teilhabemanagement	451.600	1.375.660	-924.060	0	-924.060	0	-924.060
3105		Schulen	1.818.040	21.767.330	-19.949.290	0	-19.949.290	0	-19.949.290
3120		Offene Ganztagschule	3.838.650	5.895.700	-2.057.050	0	-2.057.050	0	-2.057.050
3205		Stadtarchiv	8.070	275.950	-267.880	0	-267.880	0	-267.880
3305		VHS-Kurse	745.710	1.030.200	-284.490	0	-284.490	0	-284.490
3405		Musikunterricht	775.510	1.282.090	-506.580	0	-506.580	0	-506.580
3505		Museum	3.390	1.971.080	-1.967.690	0	-1.967.690	0	-1.967.690
3605		Theater	841.080	1.793.950	-952.870	0	-952.870	0	-952.870
3610		Hansesaal	49.830	272.980	-223.150	0	-223.150	0	-223.150
3615		Kultur und Freizeit	179.490	803.120	-623.630	0	-623.630	0	-623.630
3625		BgA Sportstätten	407.180	3.782.220	-3.375.040	0	-3.375.040	0	-3.375.040
3630		Sportentwicklung	3.670	148.550	-144.880	0	-144.880	0	-144.880
3705		Stadtbücherei	30.670	911.560	-880.890	0	-880.890	0	-880.890
4005		Ausschreibung / Vergabe	46.310	245.830	-199.520	0	-199.520	0	-199.520
4010		Zuwendungswesen	4.500	271.140	-266.640	0	-266.640	0	-266.640
4105		Städtebauliche Planung	556.970	1.606.940	-1.049.970	0	-1.049.970	0	-1.049.970
4115		Umweltschutz	16.340	1.023.060	-1.006.720	0	-1.006.720	0	-1.006.720
4125		Statistik	200	34.220	-34.020	0	-34.020	0	-34.020
4205		Vermessung	75.100	888.390	-813.290	0	-813.290	0	-813.290

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außerordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes ¹⁾ EUR
4210		Bodenordnung	36.220	165.070	-128.850	0	-128.850	0	-128.850
4215		Gutachterwesen	0	0	0	0	0	0	0
4305		Baugenehmigungsverfahren	530.000	949.710	-419.710	0	-419.710	0	-419.710
4505		Öffentliche Ordnung	229.310	2.150.020	-1.920.710	0	-1.920.710	0	-1.920.710
4510		Verkehrssicherung	2.104.190	1.377.680	726.510	0	726.510	0	726.510
4515		Märkte	108.390	101.250	7.140	0	7.140	0	7.140
4520		Mobilitätsplanung	232.700	3.229.060	-2.996.360	0	-2.996.360	0	-2.996.360
4525		Verkehrslenkung und -erziehung	120.520	279.530	-159.010	0	-159.010	0	-159.010
4530		Geoinformationswesen	0	463.700	-463.700	0	-463.700	0	-463.700
4605		Planung, Bau und Erhaltung von Straßen, Bauwerken, Radwegen	3.344.840	13.447.080	-10.102.240	0	-10.102.240	0	-10.102.240
4610		Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen	383.640	3.229.960	-2.846.320	0	-2.846.320	0	-2.846.320
4705		Öffentliches Grün	731.340	9.707.090	-8.975.750	0	-8.975.750	0	-8.975.750
4710		Kommunalfriedhöfe	2.150.090	2.115.150	34.940	0	34.940	0	34.940
5105		Brandschutz	662.590	7.128.260	-6.465.670	0	-6.465.670	0	-6.465.670
5115		Rettungsdienst	12.610.940	12.013.140	597.800	0	597.800	0	597.800
8105		Personalmanagement	93.710	1.150.540	-1.056.830	0	-1.056.830	0	-1.056.830
8110		Personalbetreuung	4.369.760	20.045.580	-15.675.820	0	-15.675.820	0	-15.675.820
8205		Organisationsberatung und -unterstützung	45.270	539.810	-494.540	0	-494.540	0	-494.540
8210		Beschaffung und Pflege von Informationssystemen	198.690	1.671.880	-1.473.190	0	-1.473.190	0	-1.473.190
8215		Interner Service	65.360	999.410	-934.050	0	-934.050	0	-934.050
8305		IT-Betrieb	1.326.850	3.884.970	-2.558.120	0	-2.558.120	0	-2.558.120
8310		IT-Benutzerunterstützung	61.430	571.090	-509.660	0	-509.660	0	-509.660
8405		Multiprojektmanagement	95.010	1.030.800	-935.790	0	-935.790	0	-935.790
8605		Rechtsberatung und Prozessführung	49.820	390.790	-340.970	0	-340.970	0	-340.970
8615		Versicherungsangelegenheiten der Kommune	27.990	1.947.500	-1.919.510	0	-1.919.510	0	-1.919.510
			329.051.270	349.193.100	-20.141.830	22.442.410	2.300.580	0	2.300.580

Fußnoten:

¹⁾ Die Angabe erfolgt ohne interne Leistungsverrechnung.

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

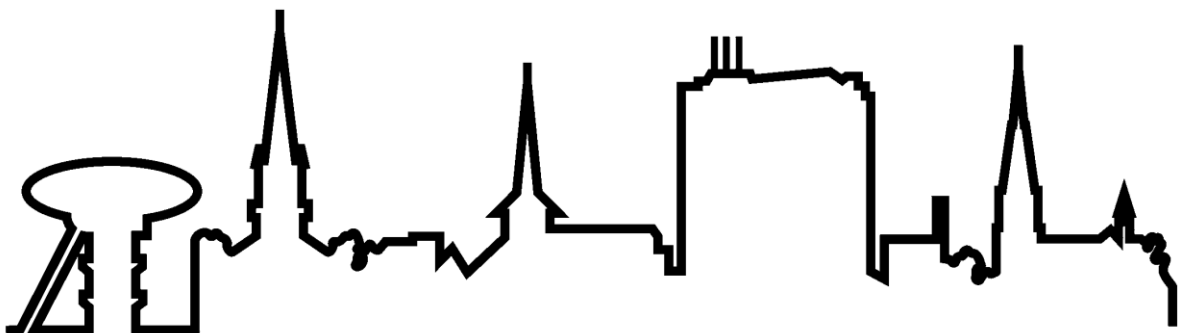
PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
0200		Verwaltungsleitung	84.300	1.023.900	-939.600	0	3.000	-3.000	-942.600	0	0	0	0
0210		Unterstützung der Verwaltungsleitung	26.100	388.750	-362.650	0	0	0	-362.650	0	0	0	0
0215		Politische Gremien	19.210	1.289.070	-1.269.860	0	0	0	-1.269.860	0	0	0	0
0220		Klimagerechte Stadtentwicklung	684.470	1.652.510	-968.040	748.000	935.000	-187.000	-1.155.040	0	0	0	2.582.000
0225		Städtepartnerschaften und internationale Kontakte	2.000	118.030	-116.030	0	0	0	-116.030	0	0	0	0
0300		Marketing und Smart City	62.800	567.540	-504.740	0	50.000	-50.000	-554.740	0	0	0	0
0305		Kommunikation und Medien	26.100	334.390	-308.290	0	1.000	-1.000	-309.290	0	0	0	0
0405		Gleichstellung und Frauenförderung	7.070	133.860	-126.790	0	0	0	-126.790	0	0	0	0
0505		Personalrat	10.950	387.150	-376.200	0	0	0	-376.200	0	0	0	0
0605		Prüfung und Beratung	278.730	696.050	-417.320	0	2.500	-2.500	-419.820	0	0	0	0
0610		Datenschutz und Informationsfreiheit	0	146.650	-146.650	0	0	0	-146.650	0	0	0	0
0730		Gebäudemanagement	6.731.760	8.294.220	-1.562.460	0	0	0	-1.562.460	0	0	0	0
0805		Kommunale Integrationsarbeit	0	134.560	-134.560	0	0	0	-134.560	0	0	0	0
0905		Finanzmanagement	46.790	894.390	-847.600	0	1.000	-1.000	-848.600	0	0	0	0
0910		Stadtkasse und GBH	429.620	1.098.220	-668.600	0	500	-500	-669.100	0	0	0	0
0915		Allgemeine Finanzwirtschaft	257.436.280	93.160.490	164.275.790	9.579.800	13.011.000	-3.431.200	160.844.590	32.872.970	13.027.000	19.845.970	0
0925		Steuern und Abgaben	10.758.180	11.257.960	-499.780	0	0	0	-499.780	0	0	0	0
0930		Liegenschaftsmanagement	925.500	520.000	405.500	1.795.000	1.000.000	795.000	1.200.500	0	0	0	0
0940		Vollstreckung	276.000	538.130	-262.130	0	16.000	-16.000	-278.130	0	0	0	0
0950		Finanzsteuerung	0	485.760	-485.760	0	1.000	-1.000	-486.760	0	0	0	0
1110		Bürgerangelegenheiten	818.750	2.080.950	-1.262.200	0	0	0	-1.262.200	0	0	0	0
1115		Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Einbürgerungen	140.000	186.060	-46.060	0	0	0	-46.060	0	0	0	0
1120		Wahlen, Volksbegehren und Bürgerentscheide	50.000	386.870	-336.870	0	0	0	-336.870	0	0	0	0
1205		Standesamtliche Beurkundungen	168.000	496.060	-328.060	0	0	0	-328.060	0	0	0	0
1305		Ausländerrechtliche Angelegenheiten und Integration	204.000	1.654.480	-1.450.480	0	0	0	-1.450.480	0	0	0	0
1310		Hilfen bei Zuwanderung	4.084.260	4.916.300	-832.040	0	2.500	-2.500	-834.540	0	0	0	0
1315		Wohnungshilfen bei Zuwanderung und Obdachlosigkeit	2.134.140	4.247.170	-2.113.030	0	1.002.500	-1.002.500	-3.115.530	0	0	0	0

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittel überschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
1505		Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	169.000	1.020.080	-851.080	0	0	0	-851.080	0	0	0	0
1605		Wohnraumsicherung und -versorgung	14.100	999.400	-985.300	0	0	0	-985.300	0	0	0	0
1610		Arbeit und Qualifizierung für Jugendliche und Erwachsene	51.600	626.580	-574.980	0	0	0	-574.980	0	0	0	0
1615		Hilfen für Senioren und Menschen mit Behinderungen	20.000	281.580	-261.580	0	0	0	-261.580	0	0	0	0
2027		IGA 2027	0	395.300	-395.300	11.588.000	14.243.000	-2.655.000	-3.050.300	0	0	0	1.750.000
2105		Beratung und Verfahrensbeteiligung in Fragen Erziehung / Partnerschaft / Trennung / Scheidung	0	735.570	-735.570	0	0	0	-735.570	0	0	0	0
2110		Hilfen zur Erziehung	3.158.240	14.369.720	-11.211.480	0	5.000	-5.000	-11.216.480	0	0	0	0
2115		Jugendgerichtshilfe	0	457.090	-457.090	0	0	0	-457.090	0	0	0	0
2120		Inobhutnahme	131.500	1.204.780	-1.073.280	0	0	0	-1.073.280	0	0	0	0
2125		Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	60.000	4.321.560	-4.261.560	0	0	0	-4.261.560	0	0	0	0
2205		Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Freizeiteinrichtungen	626.920	1.759.020	-1.132.100	0	7.500	-7.500	-1.139.600	0	0	0	0
2210		Hilfen in Pflegefamilien und Adoption	795.000	4.879.680	-4.084.680	0	0	0	-4.084.680	0	0	0	0
2215		Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen	690.950	1.736.660	-1.045.710	0	0	0	-1.045.710	0	0	0	0
2305		Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	24.508.000	47.290.030	-22.782.030	0	182.380	-182.380	-22.964.410	0	0	0	0
2405		Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften	0	596.140	-596.140	0	0	0	-596.140	0	0	0	0
2415		Unterhaltsvorschuss	3.090.000	4.527.960	-1.437.960	0	0	0	-1.437.960	0	0	0	0
2420		Betreuungsbehörde/ -stelle	3.000	251.850	-248.850	0	0	0	-248.850	0	0	0	0
2505		Integrierte Sozialplanung und Teilhabemanagement	451.600	1.375.660	-924.060	0	0	0	-924.060	0	0	0	0
3105		Schulen	762.200	21.110.580	-20.348.380	52.500	945.000	-892.500	-21.240.880	0	0	0	0
3120		Offene Ganztagschule	3.799.660	5.848.360	-2.048.700	0	60.000	-60.000	-2.108.700	0	0	0	0
3205		Stadtarchiv	7.200	274.410	-267.210	0	0	0	-267.210	0	0	0	0
3305		VHS-Kurse	744.000	1.028.120	-284.120	0	1.500	-1.500	-285.620	0	0	0	0
3405		Musikunterricht	766.000	1.272.260	-506.260	500	2.000	-1.500	-507.760	0	0	0	0
3505		Museum	2.500	1.970.190	-1.967.690	0	100.240	-100.240	-2.067.930	0	0	0	0
3605		Theater	838.100	1.790.630	-952.530	0	5.000	-5.000	-957.530	0	0	0	0
3610		Hansesaal	49.800	272.980	-223.180	0	5.000	-5.000	-228.180	0	0	0	0
3615		Kultur und Freizeit	177.000	800.610	-623.610	0	0	0	-623.610	0	0	0	0

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittel überschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
3625		BgA Sportstätten	100.000	3.733.120	-3.633.120	100.000	25.000	75.000	-3.558.120	0	0	0	0
3630		Sportentwicklung	0	144.890	-144.890	0	30.000	-30.000	-174.890	0	0	0	0
3705		Stadtbücherei	30.000	910.900	-880.900	0	103.680	-103.680	-984.580	0	0	0	0
4005		Ausschreibung / Vergabe	46.310	245.830	-199.520	0	0	0	-199.520	0	0	0	0
4010		Zuwendungswesen	4.500	271.140	-266.640	0	0	0	-266.640	0	0	0	0
4105		Städtebauliche Planung	556.970	1.606.260	-1.049.290	0	0	0	-1.049.290	0	0	0	0
4115		Umweltschutz	0	985.280	-985.280	512.000	550.000	-38.000	-1.023.280	0	0	0	430.000
4125		Statistik	200	34.220	-34.020	0	0	0	-34.020	0	0	0	0
4205		Vermessung	71.000	883.270	-812.270	0	0	0	-812.270	0	0	0	0
4210		Bodenordnung	80	116.790	-116.710	0	150.000	-150.000	-266.710	0	0	0	0
4215		Gutachterwesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4305		Baugenehmigungsverfahren	530.000	948.710	-418.710	0	0	0	-418.710	0	0	0	0
4505		Öffentliche Ordnung	215.900	2.105.480	-1.889.580	0	26.000	-26.000	-1.915.580	0	0	0	0
4510		Verkehrssicherung	2.071.500	1.344.490	727.010	0	0	0	727.010	0	0	0	0
4515		Märkte	108.390	99.190	9.200	0	0	0	9.200	0	0	0	0
4520		Mobilitätsplanung	98.250	3.043.260	-2.945.010	0	390.310	-390.310	-3.335.320	0	0	0	0
4525		Verkehrslenkung und -erziehung	120.000	279.000	-159.000	0	0	0	-159.000	0	0	0	0
4530		Geoinformationswesen	0	463.700	-463.700	0	0	0	-463.700	0	0	0	0
4605		Planung, Bau und Erhaltung von Straßen, Bauwerken, Radwegen	119.400	9.983.300	-9.863.900	2.700.000	8.305.300	-5.605.300	-15.469.200	0	0	0	22.222.000
4610		Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen	48.000	1.101.860	-1.053.860	730.000	1.070.000	-340.000	-1.393.860	0	0	0	1.800.000
4705		Öffentliches Grün	42.750	8.924.010	-8.881.260	0	750.000	-750.000	-9.631.260	0	0	0	585.000
4710		Kommunalfriedhöfe	1.261.090	2.091.610	-830.520	0	10.000	-10.000	-840.520	0	0	0	30.000
5105		Brandschutz	57.560	6.388.570	-6.331.010	8.000	3.153.010	-3.145.010	-9.476.020	0	0	0	700.000
5115		Rettenngsdienst	12.610.930	11.012.440	1.598.490	0	1.830.550	-1.830.550	-232.060	0	0	0	0
8105		Personalmanagement	93.710	1.150.530	-1.056.820	0	0	0	-1.056.820	0	0	0	0
8110		Personalbetreuung	1.109.760	15.302.660	-14.192.900	0	0	0	-14.192.900	0	0	0	0
8205		Organisationsberatung und -unterstützung	45.270	539.810	-494.540	0	0	0	-494.540	0	0	0	0
8210		Beschaffung und Pflege von Informationssystemen	86.300	1.547.440	-1.461.140	0	407.700	-407.700	-1.868.840	0	0	0	0
8215		Interner Service	51.160	971.120	-919.960	0	120.000	-120.000	-1.039.960	0	0	0	0
8305		IT-Betrieb	384.670	3.094.540	-2.709.870	0	2.282.600	-2.282.600	-4.992.470	0	0	0	0
8310		IT-Benutzerunterstützung	61.430	571.040	-509.610	0	0	0	-509.610	0	0	0	0
8405		Multiprojektmanagement	95.010	1.030.800	-935.790	0	0	0	-935.790	0	0	0	0

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Saldo aus Investitionstätigkeit EUR	Finanzmittel überschuss/-fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungstätigkeit EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
8605		Rechtsberatung und Prozessführung	49.820	390.740	-340.920	0	0	0	-340.920	0	0	0	0
8615		Versicherungsangelegenheiten der Kommune	27.990	1.947.500	-1.919.510	0	0	0	-1.919.510	0	0	0	0
			346.419.330	341.549.820	4.869.510	27.813.800	50.786.770	-22.972.970	-18.103.460	32.872.970	13.027.000	19.845.970	30.099.000

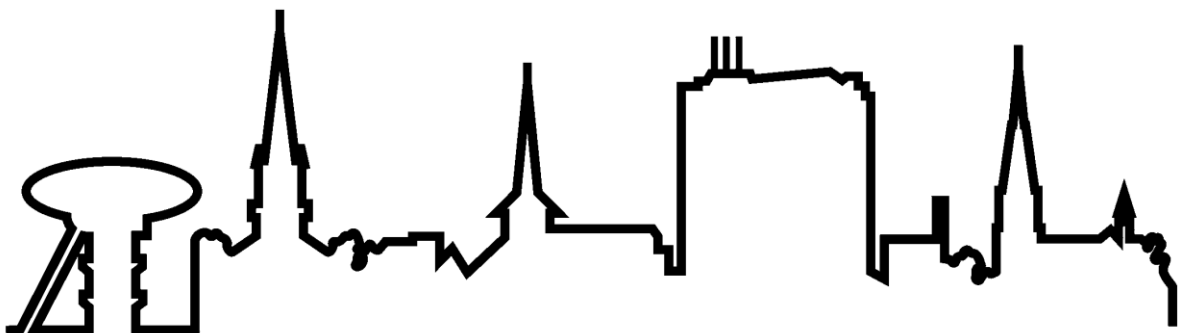
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten



**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende 2022 EUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2024 EUR	Voraussichtlicher Stand am Ende 2024 EUR
	1	2	3
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00
1.1 für Investitionen	0,00	0,00	0,00
1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	56.555.662,10	67.201.000,00	77.147.000,00
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
2.5 von Kreditinstituten	56.555.662,10	67.201.000,00	77.147.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	221.527.724,18	248.154.000,00	243.284.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.260.028,97	3.370.000,00	3.370.000,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.653.045,44	2.328.000,00	2.328.000,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	12.461.859,02	10.355.000,00	10.355.000,00
8. Erhaltene Anzahlungen	14.523.879,45	12.556.000,00	12.556.000,00
9. Summe aller Verbindlichkeiten	310.982.199,16	343.964.000,00	349.040.000,00
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:	5.195.884,77	3.603.941,50	3.174.041,95
Bürgschaften	1.772.811,21	678.302,67	597.694,13
Patronatserklärungen	3.423.073,56	2.925.638,83	2.576.347,82

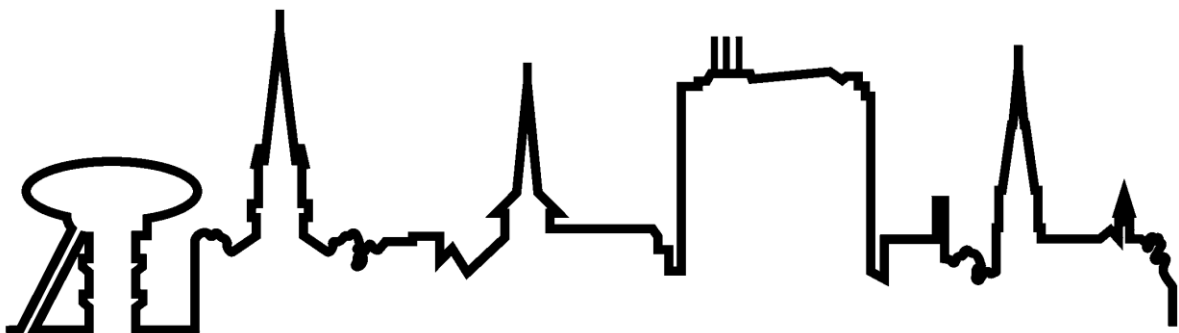
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals



Entwicklung des Eigenkapitals

	Allgemeine Rücklage	Bemerkungen
Bestand 31.12.2010	67.727.819,03	
Jahresabschluss 2011	-27.151.191,25	
Zwischensumme	40.576.627,78	
Jahresabschluss 2012	11.560.170,77	testiertes Rechnungsergebnis 2012
Zwischensumme	52.136.798,55	
Jahresabschluss 2013	-22.635.036,70	testiertes Rechnungsergebnis 2013
Zwischensumme	29.501.761,85	
Jahresabschluss 2014	-13.932.227,67	testiertes Rechnungsergebnis 2014
Korrektur der allg. Rücklage	107.561,12	
Zwischensumme	15.677.095,30	
Haushalt 2015	-45.179.337,71	testiertes Rechnungsergebnis 2015
Korrektur der allg. Rücklage	235.287,31	
Summe	-29.266.955,10	
Haushalt 2016	1.143.730,61	testiertes Rechnungsergebnis 2016
Korrektur der allg. Rücklage	485.352,85	
Zwischensumme	-27.637.871,64	
Haushalt 2017	5.163.818,93	testiertes Rechnungsergebnis 2017
Korrektur der allg. Rücklage	-186.754,71	
Zwischensumme	-22.660.807,42	
Haushalt 2018	1.749.947,64	testiertes Rechnungsergebnis 2018
Korrektur der allg. Rücklage	-53.684,36	
Zwischensumme	-20.964.544,14	
Haushalt 2019	3.678.261,85	testiertes Rechnungsergebnis 2019
Korrektur der allg. Rücklage	678.023,29	
Zwischensumme	-16.608.259,00	
Haushalt 2020	4.971.890,33	testiertes Rechnungsergebnis 2020
Korrektur der allg. Rücklage	-389.994,18	
Zwischensumme	-12.026.362,85	
Haushalt 2021	4.126.163,00	testiertes Rechnungsergebnis 2021
Korrektur der allg. Rücklage	1.060.215,07	
Zwischensumme	-6.839.984,78	
Haushalt 2022	10.100.489,00	vorläufiges Ergebnis 2022
Korrektur der allg. Rücklage	1.145.630,74	
Zwischensumme	4.406.134,96	
Haushalt 2023	362.370,00	Planansatz aus dem HH 2023
Korrektur der allg. Rücklage		
Zwischensumme	4.768.504,96	
Haushalt 2024	2.300.580,00	Planansatz aus dem HH 2024
Korrektur der allg. Rücklage		
	7.069.084,96	
Haushalt 2025	-17.916.650,00	Planansatz aus dem HH 2024
Korrektur der allg. Rücklage		
	-10.847.565,04	
Haushalt 2026	-14.220.210,00	Planansatz aus dem HH 2024
Korrektur der allg. Rücklage		
	-25.067.775,04	
Haushalt 2027	-12.130.920,00	Planansatz aus dem HH 2024
Korrektur der allg. Rücklage		
	-37.198.695,04	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen



**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: ¹⁾	Voraussichtlich fällige Auszahlungen ²⁾				
	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	Folgejahre EUR
1	2	3	4	5	6
2022	262.500,00	0,00	0,00	-	-
2023	24.888.200,00	10.023.500,00	2.669.500,00	0,00	-
2024		14.201.500,00	8.142.500,00	7.755.000,00	0,00
Summe	25.150.700,00	24.225.000,00	10.812.000,00	7.755.000,00	0,00

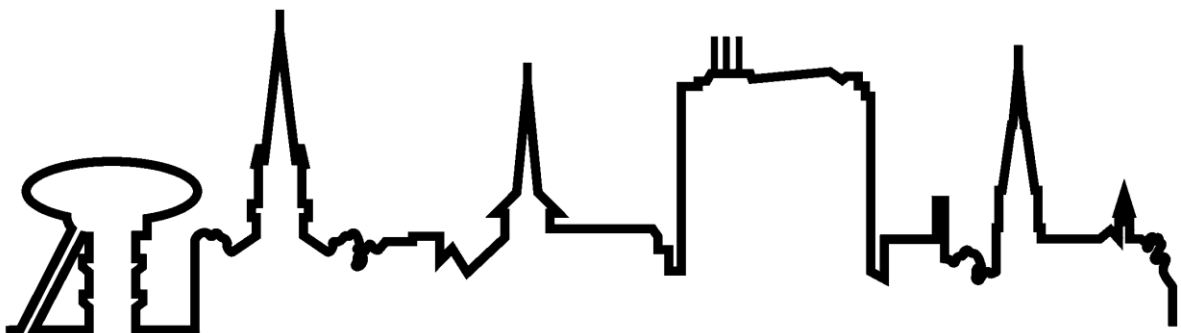
Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHVO NRW ist hier die voraussichtliche Deckung des Zahlungsmittelbedarfs der Folgejahre (Spalte 6) zu erläutern.

Fußnoten:

¹⁾ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

²⁾ In der Spalte 2 ist das Haushaltsjahr einzusetzen. In den Spalten 3 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

Übersicht über die Fraktionszuwendungen



Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten			Ergebnis aus Jahresabschluss 2022 €
		2024 €	2023 €	2022 €	
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) 19 Mandate	119.140	114.170	116.137	115.585
2	Christlich Demokratische Union (CDU) 12 Mandate	75.900	72.772	74.103	73.712
3	Wählergemeinschaft GFL - Gemeinsam für Lünen 7 Mandate	52.026	49.920	50.912	50.604
4	Bündnis 90/Die Grünen 8 Mandate	53.406	51.263	52.320	51.984
5	Freie Demokratische Partei (FDP) 2 Mandate	19.186	18.490	19.023	18.825
6	DIE LINKE 2 Mandate	19.186	18.490	19.023	18.825
7	Alternative für Deutschland (AFD) 2 Mandate	19.186	18.490	23.246	18.825
9	Nachhaltigkeit und Wohlstand für Lünen (NWL) 2 Mandate (neu ab 2023 berücksichtigt)	19.186	18.490	0	4.706
8	Fraktionslos 2 Mandate (vorher 4 Mandate)	2.760	2.685	2.815	5.520

Teil B: Geldwerte Leistungen

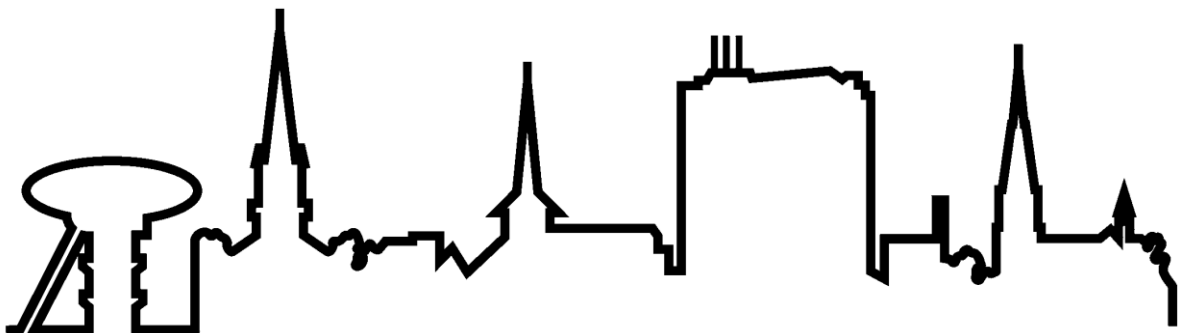
Zweckbestimmung	Geldwert			
	Haushaltsjahr 2023 €	Haushaltsjahr 2022 €	Haushaltsjahr 2021 €	mehr (+) weniger (-) €
	0	0	0	0

Erläuterungen

Die Fraktionen erhalten aufgrund ihres Bedarfes einen jährlichen Festbetrag, aus dem Miet- und Personalkosten bestritten werden. Eine darüberhinausgehende Bereitstellung von Räumen und Personal, die als geldwerte Leistungen auszuweisen sind, erfolgt nicht.

Vorläufiges Ergebnis Jahresabschluss 2022

Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung



Bezeichnung	31.12.2021 EUR	31.12.2022 EUR
AKTIVA		
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	29.164.451,77	36.850.302,56
1. Anlagevermögen	473.986.280,71	470.680.163,30
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	359.007,44	372.102,04
1.2 Sachanlagen	286.079.837,83	284.850.287,31
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	47.005.077,22	47.187.455,55
1.2.1.1 Grünflächen	33.608.327,57	33.723.138,95
1.2.1.2 Ackerland	4.603.126,64	4.603.126,64
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.507.372,57	1.579.199,52
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	7.286.250,44	7.281.990,44
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.727.858,86	2.931.805,96
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtung	436.802,57	401.469,33
1.2.2.2 Schulen	124.157,62	210.839,51
1.2.2.3 Wohnbauten	562.053,15	730.334,96
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	1.604.845,52	1.589.162,16
1.2.3 Infrastrukturvermögen	215.140.095,85	211.981.389,16
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	49.946.126,97	49.942.993,19
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	11.828.233,54	12.007.065,67
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	448.463,38	434.340,38
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	106.070.500,06	103.179.595,92
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	46.846.771,90	46.417.394,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	304.885,68	289.577,61
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	839.856,78	859.856,78
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.289.521,93	7.872.332,49
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.097.230,40	8.734.469,79
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.675.311,11	4.993.399,97
1.3 Finanzanlagen	187.547.435,44	185.457.773,95
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	112.347.187,00	112.347.187,00
1.3.2 Beteiligungen	9.203.507,52	9.203.987,52
1.3.3 Sondervermögen	41.858.727,00	41.858.727,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	499.368,34	499.368,34
1.3.5 Ausleihungen	23.638.645,58	21.548.504,09
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	23.153.984,01	21.084.640,86
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	484.661,57	463.863,23
2. Umlaufvermögen	64.793.218,95	67.536.584,14
2.1 Vorräte	2.612.353,06	2.189.767,28
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	2.612.353,06	2.189.767,28
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35.005.120,83	35.101.572,33
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	24.378.094,06	25.547.000,31
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	2.367.049,85	3.196.330,12
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	8.259.976,92	6.358.241,90
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	27.175.745,06	30.245.244,53
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	27.390.492,76	28.900.344,84
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.839.984,78	0,00
BILANZSUMME AKTIVA	602.174.428,97	603.967.394,84

Bezeichnung	31.12.2021 EUR	31.12.2022 EUR
PASSIVA		
1. Eigenkapital	0,00	4.406.134,96
1.1 Allgemeine Rücklage	1.060.215,07	1.145.630,74
1.1.1 Verrechnungen gemäß § 44 III KomHVO NRW	584.591,34	1.085.416,61
1.1.2 Bilanzkorrekturen gemäß § 58 II KomHVO NRW	475.623,73	60.214,13
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.126.163,00	10.100.489,00
1.5 Jahressaldo Nicht durch Eigenkapital gedeckter Jahresfehlbetrag	-5.186.378,07	-6.839.984,78
2. Sonderposten	78.791.134,38	77.574.137,72
2.1 für Zuwendungen	47.062.750,34	46.654.982,69
2.2 für Beiträge	17.231.181,70	16.665.203,70
2.3 für den Gebührenaussgleich	362.449,87	798.388,95
2.4 Sonstige Sonderposten	14.134.752,47	13.455.562,38
3. Rückstellungen	169.162.063,68	179.260.730,10
3.1 Pensionsrückstellungen	161.787.672,02	171.920.049,69
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	7.374.391,66	7.340.680,41
4. Verbindlichkeiten	321.984.431,32	310.960.608,67
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.1.1 für Investitionen	0,00	0,00
4.1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	60.277.005,48	56.555.662,10
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	60.277.005,48	56.555.662,10
4.3 Verbindlichkeiten von Krediten zur Liquiditätssicherung	233.434.372,28	221.527.724,18
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.931.050,70	4.260.028,97
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.133.879,21	1.653.045,44
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	9.581.511,63	12.440.223,91
4.8 Erhaltene Anzahlungen	11.626.612,02	14.523.924,07
5. Passive Rechnungsabgrenzung	32.236.799,59	31.765.783,39
BILANZSUMME PASSIVA	602.174.428,97	603.967.394,84

Ergebnisrechnung

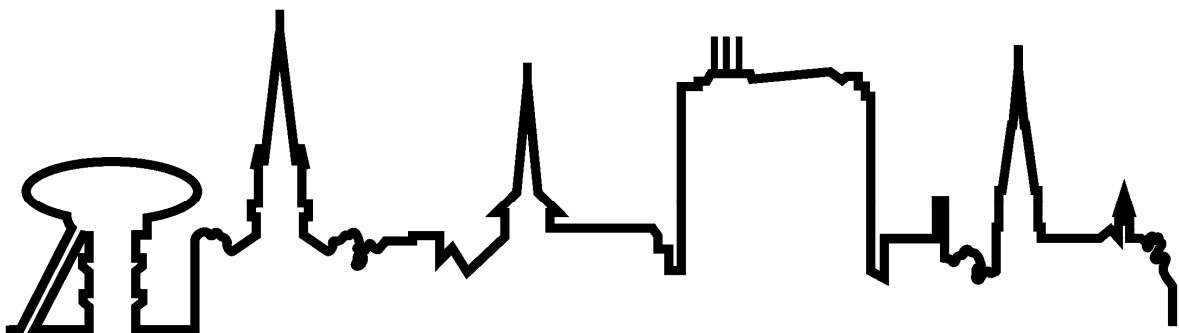
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2021	Ist-Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	109.280.761,45	104.317.000,00	0,00	119.772.016,02	15.455.016,02	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.417.675,37	116.109.268,00	0,00	123.008.919,30	6.899.651,30	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	2.782.887,37	3.057.436,00	0,00	3.385.838,66	328.402,66	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.819.611,16	32.874.129,00	0,00	31.707.563,53	-1.166.565,47	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.606.375,87	4.538.470,00	0,00	2.242.705,58	-2.295.764,42	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.136.796,57	9.627.366,00	0,00	14.283.586,30	4.656.220,30	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.415.549,24	15.898.210,00	0,00	11.745.227,56	-4.152.982,44	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	55.362,82	80.000,00	0,00	39.280,20	-40.719,80	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	≡ Ordentliche Erträge	<u>271.515.019,85</u>	<u>286.501.879,00</u>	<u>0,00</u>	<u>306.185.137,15</u>	<u>19.683.258,15</u>	<u>0,00</u>
11	- Personalaufwendungen	56.914.278,25	62.204.632,25	29.841,25	63.061.218,88	856.586,63	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	13.139.088,82	9.634.000,00	0,00	11.539.540,17	1.905.540,17	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.414.872,56	62.563.092,77	2.541.101,77	57.227.425,21	-5.335.667,56	1.908.061,03
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.932.757,06	7.190.076,00	0,00	11.281.813,98	4.091.737,98	0,00
15	- Transferaufwendungen	126.325.853,87	126.727.491,76	310.219,76	132.831.779,79	6.104.288,03	78.144,28
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.799.336,73	28.685.104,26	697.084,26	28.809.684,79	124.580,53	428.641,85
17	≡ Ordentliche Aufwendungen	<u>285.526.187,29</u>	<u>297.004.397,04</u>	<u>3.578.247,04</u>	<u>304.751.462,82</u>	<u>7.747.065,78</u>	<u>2.414.847,16</u>
18	≡ Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	<u>-14.011.167,44</u>	<u>-10.502.518,04</u>	<u>-3.578.247,04</u>	<u>1.433.674,33</u>	<u>11.936.192,37</u>	<u>-2.414.847,16</u>
19	+ Finanzerträge	5.790.293,67	4.671.000,00	0,00	5.394.427,24	723.427,24	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.582.975,86	3.416.000,00	0,00	4.413.463,36	997.463,36	0,00
21	≡ Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	<u>1.207.317,81</u>	<u>1.255.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>980.963,88</u>	<u>-274.036,12</u>	<u>0,00</u>
22	≡ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	<u>-12.803.849,63</u>	<u>-9.247.518,04</u>	<u>-3.578.247,04</u>	<u>2.414.638,21</u>	<u>11.662.156,25</u>	<u>-2.414.847,16</u>
23	+ Außerordentliche Erträge	79.359.333,38	16.348.360,00	0,00	66.655.567,24	50.307.207,24	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	62.429.320,75	578.600,00	0,00	58.969.716,45	58.391.116,45	0,00
25	≡ Außerordentliches Ergebnis * (= Zeilen 23 und 24)	<u>16.930.012,63</u>	<u>15.769.760,00</u>	<u>0,00</u>	<u>7.685.850,79</u>	<u>-8.083.909,21</u>	<u>0,00</u>
26	≡ Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	<u>4.126.163,00</u>	<u>6.522.241,96</u>	<u>-3.578.247,04</u>	<u>10.100.489,00</u>	<u>3.578.247,04</u>	<u>-2.414.847,16</u>
27	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	≡ Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)	<u>4.126.163,00</u>	<u>6.522.241,96</u>	<u>-3.578.247,04</u>	<u>10.100.489,00</u>	<u>3.578.247,04</u>	<u>-2.414.847,16</u>
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.426.900,60	0,00	0,00	1.577.736,82	1.577.736,82	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	1.206,15	1.206,15	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	831.310,26	0,00	0,00	493.526,36	493.526,36	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	10.999,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	<u>584.591,34</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.085.416,61</u>	<u>1.085.416,61</u>	<u>0,00</u>

*Außerordentliches Ergebnis im Haushaltsjahr 2021:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.
 Außerordentliches Ergebnis im Haushaltsjahr 2022:
 Es handelt sich ausschließlich um Corona- und Ukraine-Krieg-Auswirkungen der Bilanzierungshilfe.

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	davon Ermächtigungs- übertragungen aus 2021	Ist- Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen ins 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	108.280.723,02	104.317.000,00	0,00	116.011.114,31	11.694.114,31	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.448.599,56	112.062.085,00	0,00	117.172.909,36	5.110.824,36	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.619.228,20	2.930.936,00	0,00	3.331.103,44	400.167,44	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.207.055,28	29.808.267,00	0,00	34.067.917,93	4.259.650,93	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.250.394,47	2.733.470,00	0,00	1.935.487,84	-797.982,16	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.351.061,79	9.210.866,00	0,00	13.182.663,37	3.971.797,37	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	9.739.235,78	6.895.160,00	0,00	6.886.637,91	-8.522,09	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.842.056,19	4.671.000,00	0,00	5.377.106,80	706.106,80	0,00
9	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>264.738.354,29</u>	<u>272.628.784,00</u>	<u>0,00</u>	<u>297.964.940,96</u>	<u>25.336.156,96</u>	<u>0,00</u>
10	- Personalauszahlungen	44.568.965,60	55.192.161,00	0,00	55.530.006,04	337.845,04	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	9.816.620,43	9.500.000,00	0,00	9.626.942,08	126.942,08	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.852.808,96	60.211.999,89	8,89	56.455.724,22	-3.756.275,67	1.908.061,03
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.907.366,21	3.416.000,00	0,00	4.386.336,11	970.336,11	0,00
14	- Transferauszahlungen	124.825.609,89	126.417.272,00	0,00	133.886.985,62	7.469.713,62	78.144,28
15	- Sonstige Auszahlungen	23.121.264,68	27.144.337,38	-62.928,62	25.317.149,34	-1.827.188,04	428.641,85
16	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>261.092.635,77</u>	<u>281.881.770,27</u>	<u>-62.919,73</u>	<u>285.203.143,41</u>	<u>3.321.373,14</u>	<u>2.414.847,16</u>
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	3.645.718,52	-9.252.986,27	62.919,73	12.761.797,55	22.014.783,82	-2.414.847,16
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.302.590,67	20.021.660,00	0,00	10.221.889,02	-9.799.770,98	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.810.878,00	1.709.250,00	0,00	1.442.178,22	-267.071,78	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	10.501,00	0,00	0,00	1.726,15	1.726,15	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	962.695,26	1.200.000,00	0,00	105.942,03	-1.094.057,97	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.190.326,79	2.085.800,00	0,00	2.083.136,31	-2.663,69	0,00
23	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>13.276.991,72</u>	<u>25.016.710,00</u>	<u>0,00</u>	<u>13.854.871,73</u>	<u>-11.161.838,27</u>	<u>0,00</u>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	654.217,00	8.250.000,00	1.100.000,00	978.458,20	-7.271.541,80	6.100.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.625.209,30	32.035.456,47	9.415.706,47	3.943.227,35	-28.092.229,12	22.332.124,59
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.464.193,61	17.654.595,83	7.940.202,83	4.673.817,69	-12.980.778,14	8.376.310,84
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	2.562,95	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	6.445.879,39	2.459.040,29	2.459.040,29	2.676.362,15	217.321,86	694.629,15
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>15.192.062,25</u>	<u>60.400.092,59</u>	<u>20.914.949,59</u>	<u>12.272.865,39</u>	<u>-48.127.227,20</u>	<u>37.503.064,58</u>
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.915.070,53	-35.383.382,59	-20.914.949,59	1.582.006,34	36.965.388,93	-37.503.064,58
32	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	1.730.647,99	-44.636.368,86	-20.852.029,86	14.343.803,89	58.980.172,75	-39.917.911,74
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	5.400.000,00	16.247.183,00	0,00	0,00	-16.247.183,00	0,00
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	45.000.000,00	0,00	0,00	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	3.716.211,70	5.128.000,00	0,00	4.278.189,48	-849.810,52	0,00
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	54.500.000,00	0,00	0,00	25.000.000,00	25.000.000,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-7.816.211,70	11.119.183,00	0,00	-19.278.189,48	-30.397.372,48	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-6.085.563,71	-33.517.185,86	-20.852.029,86	-4.934.385,59	28.582.800,27	-39.917.911,74
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	37.736.264,62	0,00	0,00	27.175.745,06	27.175.745,06	0,00
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-4.474.955,85	0,00	0,00	8.003.885,06	8.003.885,06	0,00
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	27.175.745,06	-33.517.185,86	-20.852.029,86	30.245.244,53	63.762.430,39	-39.917.911,74

Übersicht über die Wirtschaftslage der Beteiligungen



**Bilanz
zum
31. Dezember 2022**

A K T I V S E I T E		Bilanz zum 31. Dezember 2022		P A S S I V S E I T E				
	EUR	EUR	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR		EUR	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital	51.129,19		51.129,19
Entgeltlich erworbene Software		22.377,55		33.427,47	II. Allgemeine Rücklage	40.633.359,38		40.633.359,38
II. Sachanlagen					III. Gewinnvortrag	918.390,81		843.721,79
1. Grundstücke mit anderen Bauten	148.072.879,77			144.955.573,39	IV. Jahresüberschuss	<u>80.623,68</u>	41.683.503,06	<u>74.669,02</u>
2. Grundstücke mit Wohnbauten	336.435,19			350.946,47	B. Sonderposten für Zuwendungen		25.633.896,27	<u>41.602.879,38</u>
3. Bauten auf fremden Grundstücken	0,51			318.998,22	C. Rückstellungen			
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.248.796,03			2.295.458,01	Sonstige Rückstellungen		1.488.654,14	2.213.947,92
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	246.248,58			240.092,08	D. Verbindlichkeiten			
6. Anlagen im Bau	<u>21.560.871,92</u>	<u>173.465.232,00</u>	173.487.609,55	<u>10.690.479,63</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	92.284.033,88		82.495.387,31
				<u>158.851.547,80</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.610.663,07		2.686.404,96
				158.884.975,27	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.150.899,97		980.554,14
B. Umlaufvermögen					4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	5.749.324,01		3.727.463,90
I. Vorräte					5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.932.185,67	107.727.106,60	<u>2.914.799,99</u>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.502,70		5.400,79	C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>35.548,80</u>	<u>36,00</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Vermietung	28.009,24			17.460,59				
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.080,71			84.371,06				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>30.224,51</u>	73.314,46		<u>11.547,91</u>				
				113.379,56				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>2.985.955,06</u>	3.062.772,22	<u>1.229.390,36</u>				
				<u>1.348.170,71</u>				
C. Rechnungsabgrenzungsposten			18.327,10	18.223,62				
			<u>176.568.708,87</u>	<u>160.251.369,60</u>			<u>176.568.708,87</u>	<u>160.251.369,60</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr
vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

	EUR	2022 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	23.708.621,54		23.636.911,86
b) aus Hausmeistertätigkeiten und Reinigung	98.609,62		70.350,01
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	1.688.494,71		812.631,48
d) aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen	755.528,02		725.946,22
		26.251.253,89	25.245.839,57
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		437.129,48	335.239,71
3. Sonstige betriebliche Erträge		3.165.058,84	3.080.536,14
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	-7.978.535,17		-7.881.817,62
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	-5.016.727,41		-4.020.906,43
c) Aufwendungen für Instandhaltung und Modernisierungen	-2.778.503,72		-2.743.432,04
		-15.773.766,30	-14.646.156,09
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3.170.929,28		-3.075.560,40
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-872.093,27		-975.384,34
davon für Altersversorgung EUR -229.602,67 (Vorjahr EUR -357.097,48)		-4.043.022,55	-4.050.944,74
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-5.967.788,04	-5.131.006,34
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.604.672,56	-2.408.230,08
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.011,43	11.575,68
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-2.365.217,18	-2.337.006,48
10. Ergebnis nach Steuern		105.987,01	99.847,37
11. Sonstige Steuern		-25.363,33	-25.178,35
12. Jahresüberschuss		80.623,68	74.669,02

Anhang
für das Wirtschaftsjahr 2022

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde unter Anwendung der für große Kapitalgesellschaften geltenden allgemeinen Vorschriften, der Ansatz- und Bewertungsvorschriften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Bilanz ist gemäß dem Bilanzschema des § 266 Absatz 2 und Absatz 3 HGB erstellt. Betriebs-spezifische Anpassungen der Gliederung der Posten an die wohnungswirtschaftliche Darstellungsform wurden vorgenommen, sowie weitere Posten zur Erhöhung der Klarheit der Bilanz eingefügt. Die Anpassungen betreffen die Aufgliederung des Anlagevermögens, den Posten „Forderungen aus Vermietung“, „Forderungen gegen die Gemeinde“ und „Verbindlichkeiten gegen die Gemeinde“.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Absatz 2 HGB. Die Posten Umsatzerlöse sowie Materialaufwand wurden in Anlehnung an die wohnungswirtschaftliche Darstellungsform angepasst.

Die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz stimmen mit den Wertansätzen in der Schlussbilanz des vorhergehenden Wirtschaftsjahres überein (§ 252 Absatz 1 Nr. 1 HGB).

In den Umsatzerlösen unter 1c) sind Erlöse aus weiterberechneten Maßnahmen erfasst. Die korrespondierenden Aufwendungen sind unter dem Posten 4c) in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt. Im Vorjahr waren Aufwendungen zu weiterberechneten Maßnahmen unter den "sonstigen betriebliche Aufwendungen" in Höhe von € 736.348,35 berücksichtigt. Der Vorjahresausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde für Zwecke der Vergleichbarkeit entsprechend angepasst.

Angabe zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Herstellungskosten beinhalten notwendige Personaleinzelkosten und -gemeinkosten auf Basis von pauschalierten Stundensätzen sowie Zeitanteilen der eingesetzten Mitarbeiter.

Die Restbuchwerte wurden plangemäß fortgeführt.

Die Abschreibungen erfolgen nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer:

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5-8	Jahre	Linear
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	10-80	Jahre	Linear
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	10-80	Jahre	Linear
Bauten auf fremden Grundstücken	50-80	Jahre	Linear
Technische Anlagen und Maschinen	10-20	Jahre	Linear
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4-20	Jahre	Linear

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen.

Selbständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens (Geringwertige Wirtschaftsgüter), die der Nutzung unterliegen, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis € 800 netto im Jahr der Inbetriebnahme vollständig abgeschrieben.

Die Vorräte (Betriebsstoffe) wurden in 2022 zu Anschaffungskosten auf Grundlage einer Inventur bewertet. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet. Es wird das Verbrauchsfolgeverfahren „First In - First Out“ angewendet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nennwert angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Bilanzstichtag darstellen.

Das Stammkapital wird zum Nennwert angesetzt und beträgt laut Betriebssatzung T€ 51.

Die von Dritten empfangenen Zuwendungen aus dem Aufgabenvollzug der Gebäudebewirtschaftung sind öffentliche Fördermittel für investive Maßnahmen. Die Auflösung des Sonderpostens beginnt korrespondierend mit dem Beginn der Abschreibungsvornahme des geförderten Vermögensgegenstandes und wird auf dessen Nutzungsdauer vorgenommen.

Die sonstigen Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist. Zukünftige Kosten- und Preissteigerungen sind berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in dem nachfolgenden Anlagennachweis (Seite 11) gemäß dem Formblatt 2 als Anlage zur Eigenbetriebsverordnung dargestellt. Betriebsspezifische Anpassungen an die wohnungswirtschaftliche Darstellungsform wurden vorgenommen.

Bei der erstmaligen Anwendung des § 268 Abs. 2 des Handelsgesetzbuchs über die Darstellung der Entwicklung des Anlagevermögens wurden gem. Artikel 24 EGHGB die Buchwerte der Vermögensgegenstände aus der kameralen Anlagenbuchhaltung als ursprüngliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten übernommen und fortgeführt.

Aufgrund eines Gutachtens des Gutachterausschusses der Stadt Lünen wurde für ein Grundstück in Folge einer beabsichtigten Nutzungsänderung ein außerplanmäßiger Abschreibungsbedarf identifiziert. Die Abschreibung auf das Grundstück hat T€ 878 betragen, der Restbuchwert beläuft sich auf € 1,00.

Zum 31. Dezember 2022 waren 23 Bau-/Umbau- und Großsanierungsmaßnahmen mit insgesamt T€ 21.561 noch nicht abgeschlossen. Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Maßnahmen:

Wesentliche Bauvorhaben:

	€
Neubau Realschule Altlünen	8.663.784
Neubau GS Osterfeld	3.956.523
Persiluhrpassage	2.373.118
FSG Erweiterung Räumlichkeiten	2.278.374
KKG Musikinsel	1.015.364
Neubau GS Leoschule	662.825
Neubau Feuerwehrgerätehaus Horstmar	594.803
	19.544.791

Herstellungskosten und aktivierte Eigenleistungen

Unter aktivierten Eigenleistungen werden gem. § 275 Abs.2 des Handelsgesetzbuchs, die im Unternehmen selbst erstellten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens verstanden, die im Unternehmen verbleiben und dort langfristig genutzt werden sollen.

In 2022 wurden aktivierte Eigenleistungen in Höhe von T€ 437 bei der ZGL in die Herstellungskosten mit einbezogen.

Das Eigenkapital ist aufgrund des Jahresgewinns des Wirtschaftsjahres in Höhe von T€ 81 gestiegen und beläuft sich zum 31.12.2022 auf T€ 41.684.

Die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen bildet die Stadt Lünen und berechnet die Zuführung an ZGL weiter. Die Zuführung beläuft sich im Wirtschaftsjahr auf T€ 48 (im Vorjahr T€ 229).

Für Verpflichtungen aus der möglichen Unterdeckung der Zusatzversorgungskasse wurde von dem Wahlrecht gemäß Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB Gebrauch gemacht. Eine Quantifizierung ist derzeit nicht möglich. Alternativ werden folgende Angaben gemacht:

- Die Versorgungszusagen sehen Betriebsrenten vor.
- Die Stadt Lünen ist Beteiligter bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).

- Satzungsgemäß wird eine monatliche Umlage in Höhe von 6,46 % der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter erhoben.
- Die Summe der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter belief sich im Wirtschaftsjahr 2022 auf T€ 3.006

Unter den sonstigen Rückstellungen sind folgende Risiken erfasst:

	Stand 1.1.2022 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2022 EUR
Unterlassener Brandschutz	986.429,57	127.257,07	0,00	0,00	859.172,50
Unterlassene Instandhaltung und große Instandhaltung	853.777,34	413.935,76	439.841,58	288.000,00	288.000,00
Noch nicht genommener Urlaub und Überstunden	214.891,01	214.891,01	0,00	148.631,64	148.631,64
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	90.000,00	90.000,00	0,00	95.000,00	95.000,00
Sonstige Rückstellungen	68.850,00	0,00	51.000,00	80.000,00	97.850,00
	<u>2.213.947,92</u>	<u>846.083,84</u>	<u>490.841,58</u>	<u>611.631,64</u>	<u>1.488.654,14</u>

Verbindlichkeitspiegel

Die Zusammensetzung und Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar (Vorjahreszahlen in Klammern):

Verbindlichkeiten	Restlaufzeit bis zu einem Jahr €	Restlaufzeit über einem Jahr €	davon über 5 Jahren €	Gesamtbetrag Stand 31.12.2022 €
- gegenüber Kreditinstituten	3.344.267,37 (3.053.019,95)	88.939.766,51 (79.442.367,36)	61.265.781,37 (67.479.948,83)	92.284.033,88 (82.495.387,31)
- aus Lieferungen und Leistungen	3.610.663,07 (2.686.404,96)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	3.610.663,07 (2.686.404,96)
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.150.899,97 (980.554,14)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	1.150.899,97 (980.554,14)
- Verbindlichkeiten gegen- über die Gemeinde	5.749.324,01 (3.727.463,90)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	5.749.324,01 (3.727.463,90)
- Sonstige Verbindlichkeiten	4.932.185,67 (2.914.799,99)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	4.932.185,67 (2.914.799,99)
	<u>18.787.340,09</u> (9.620.107,98)	<u>88.939.766,51</u> (80.495.387,29)	<u>61.265.781,37</u> (68.213.169,96)	<u>107.727.106,60</u> (92.804.610,30)

Sämtliche Verbindlichkeiten sind bis auf dem branchenüblichen Eigentumsvorbehalt bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nicht besichert. Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern und im Rahmen der sozialen Sicherheit bestehen, wie im Vorjahr, nicht.

Die Verbindlichkeiten gegen Gemeinde (Stadt Lünen) betreffen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und beinhalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 5.926.908,16 (im Vorjahr Vbl. aus Lieferungen und Leistungen € 3.867.938,46) und Forderungen aus sonstigen Vermögensgegenstände mit € 177.584,15 (im Vorjahr € 139.216,71).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen (wie im Vorjahr) ausschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

ZGL berechnet im Wege einer Aufwandsmiete die entstandenen Aufwendungen im Wesentlichen an die Stadt Lünen weiter. Die Umsatzerlöse betragen in 2022 T€ 26.251 (2021: T€ 25.246).

Im Wirtschaftsjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von T€ 878 vorgenommen (im Vorjahr T€ 58).

Diese Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten „Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen“ erfasst und an die Stadt Lünen als Erträge aus Nutzungsänderung gemäß der geltenden Vereinbarung weiterberechnet. Die vorgenannten Erträge sind in dem Posten „Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung“ enthalten.

Die periodenfremden Erträge belaufen sich auf T€ 510 (im Vorjahr T€ 407) und resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen sowie auf Wertberichtigungen zu Forderungen. Die periodenfremden Aufwendungen belaufen sich auf T€ 51 (im Vorjahr T€ 86).

Sonstige Pflichtangaben

Betriebsleitung

Zum 01.10.2022 wurde Herr Matthias Brüning zum Betriebsleiter bestellt.

Die Gesamtbezüge des bisherigen Betriebsleiters Herrn Stoverock betragen in 2022 € 34.704,71, davon entfallen im Wesentlichen auf die Besoldung € 32.895,46 sowie auf die Zuführung zur Rückstellung für Versorgung und Beihilfen € 1.809,25.

Die Gesamtbezüge des Betriebsleiters Herrn Brüning betragen in 2022 € 27.943,93.

Gemäß § 24 Absatz 1 Satz 3 EigVO NRW sind über die vom Eigenbetrieb gewährten Leistungen für die Mitglieder des Betriebsausschusses und der Betriebsleitung Angaben zu machen.

Darüber hinaus erhielt die Betriebsleitung Beihilfen nach der Verordnung über Beihilfen in Geburts-, Krankheits-, Pflege- und Todesfällen NRW. Zudem wurden für die dienstlichen Risiken eine Haftpflichtversicherung und eine Eigenschadenversicherung durch die Stadt Lünen abgeschlossen.

Betriebsausschuss

Insgesamt fanden 5 Sitzungen des Betriebsausschusses in 2022 statt.

Folgende Mitglieder gehörten in den Sitzungen dem Betriebsausschuss an:

Mitglieder

Stellvertretende Mitglieder

SPD Fraktion

Herr Martin Püschel (Vorsitzender);
Frau Martina Förster-Teutenberg
Herr Wilhelm Kleimann
Herr Justin Loch
Herr Lukas Maruszczyk
Herr Robin Wojtak

Herr Daniel Wolski
Frau Barbara Utrata

Frau Zivile Bikulciute
Frau Martina Meier
Herr Martin Weiberg

CDU Fraktion

Herr Thorsten Redeker
(Stellvertretender Vorsitzender)
Herr Thomas Buller-Hermann
Herr Gerhard Hagedorn
Herr Michael Simon

Herr Günther Heinrich Koch
Herr Peter Ernst Braun
Frau Christiane Krämer
Frau Karoline Bremerich
Herr Klaus Bernemann

FDP

Karsten Niehues

Herr Ludger Auferoth

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ute Brettner
Herr Eckhard Kneisel

Herr Volker Hendrix
Frau Monika Schäfer

GFL Fraktion

Herr Prof. Dr. Johannes Hofnagel
Herr Armin Ott
Herr Otto Korte

Herr Andreas Dahlke
Frau Anja Lueg

DIE LINKE Fraktion

Herr Mustafa Kurt

Herr Ernst-Gerd Borgmann

Integrationsrat

Herr Yahya Dindarol

Die Mitglieder des Betriebsausschusses des ZGL erhalten Aufwandsentschädigungen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit von der Stadt Lünen. ZGL selber zahlt keine gesonderten Vergütungen.

Mitarbeiter

Durchschnittliche Zahl der während des Wirtschaftsjahres und des Vorjahres beschäftigten Arbeitnehmer:

	2022	Vorjahr
Beschäftigte	76	73
Beamte	3	6
Summe	79	79

Sonstige finanzielle Verpflichtungen (Mietverträge)

Jahre	Euro
2023	3.767.651,32 €
2024-2027	16.382.758,53 €
2028-	57.870.902,74 €
	78.021.312,59 €

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die zwischen einem und fünf Jahren fällig werden, belaufen sich auf T€ 20.150 Die sonstigen Verpflichtungen, die bei mehr als fünf Jahren fällig werden, belaufen sich auf T€ 57.871.

Abschlussprüferhonorar

Das für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar des Abschlussprüfers beläuft sich auf T€ 44,3 netto. Davon entfallen auf die Jahresabschlussprüfung T€ 40,4 sowie auf sonstige Prüfungsleistungen T€ 3,9.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es haben sich nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse ergeben, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

Sonstige Einflüsse

Durch die Auswirkungen der Corona Pandemie in 2022 haben sich Verzögerungen bei der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen (konsumtiv und investiv) ergeben.

Covid 19 bedingte Mehraufwendungen für Desinfektionsmaßnahmen fielen in 2022 ebenfalls an, wurden aber über die kostenbasierte Miete weiterbelastet.



Seit Februar 2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine. Dieser Krieg führt in Deutschland zu Verteuerung von Energiepreisen, Verzögerungen von Lieferketten sowie steigenden Zinskonditionen.

Die Aufnahme von geflüchteten Menschen aus der Ukraine und die Einrichtung von Unterkünften stellen eine Herausforderung für die ZGL dar, die es logistisch und verantwortungsvoll zu bewältigen gilt.

Ergebnisverwendung

Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresgewinn in Höhe von € 80.623,68 auf neue Rechnung vorzutragen.

Lünen, den 22. Juni 2023

Stadtbetrieb Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen
- Die Betriebsleitung -

Matthias Brüning

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Kennzahlen	
	Anfangsbestand 1.1.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand 31.12.2022	Anfangsbestand 1.1.2022	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf Abgänge	Endbestand 31.12.2022	Restbuchwerte 31.12.2022	Restbuchwerte 31.12.2021	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Entgeltlich erworbene Software	282.927,57	0,00	0,00	0,00	282.927,57	249.500,10	11.049,92	0,00	260.550,02	22.377,55	33.427,47	3,91	7,91
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit anderen Bauten	235.034.109,18	4.722.330,39	205.426,13	3.749.004,04	243.300.017,48	90.078.535,79	5.322.659,12	174.057,20	95.227.137,71	148.072.879,77	144.955.573,39	2,19	60,86
2. Grundstücke mit Wohnbauten	1.315.443,80	0,00	0,00	0,00	1.315.443,80	964.497,33	14.511,28	0,00	979.008,61	336.435,19	350.946,47	1,10	25,58
3. Bauten auf fremden Grundstücken	6.460.386,71	0,00	0,00	0,00	6.460.386,71	6.141.388,49	318.997,71	0,00	6.460.386,20	0,51	318.998,22	4,94	0,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	5.638.496,17	754.668,57	0,00	411.647,46	6.804.812,20	3.343.038,16	212.978,01	0,00	3.556.016,17	3.248.796,03	2.295.458,01	3,13	47,74
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.457.586,13	93.748,50	14.404,51	0,00	1.536.930,12	1.217.494,05	87.592,00	14.404,51	1.290.681,54	246.248,58	240.092,08	5,70	16,02
6. Anlagen im Bau	10.690.479,63	15.031.043,79	0,00	-4.160.651,50	21.560.871,92	0,00	0,00	0,00	0,00	21.560.871,92	10.690.479,63	0,00	100,00
	260.596.501,62	20.601.791,25	219.830,64	0,00	280.978.462,23	101.744.953,82	5.956.738,12	188.461,71	107.513.230,23	173.465.232,00	158.851.547,80	2,12	61,74
Summe Anlagevermögen	260.879.429,19	20.601.791,25	219.830,64	0,00	281.261.389,80	101.994.453,92	5.967.788,04	188.461,71	107.773.780,25	173.487.609,55	158.884.975,27	2,12	61,68

Stadtbetrieb Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen, Lünen

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022

1. Grundlagen des Unternehmens

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Überblick

2.2 Ertragslage

2.3 Finanzlage

2.4 Vermögenslage

2.5 Gesamtaussage zur Lage des Unternehmens und Leistungsindikatoren

3. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

4. Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

1. Grundlagen des Unternehmens

Der Stadtbetrieb Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen (ZGL) ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Lünen (Sondervermögen i. S. d. § 97 GO NRW) mit eigener Finanzwirtschaft und handelsrechtlicher Rechnungslegung.

Er wird gemäß §§ 107 Abs. 2 und 114 GO NRW entsprechend den Vorschriften über Eigenbetriebe und der vom Rat der Stadt Lünen verabschiedeten Betriebssatzung, in der Fassung der 6. Änderung vom 23.03.2012, geführt. Für den ZGL zuständige Organe sind der Rat der Stadt Lünen, der Betriebsausschuss, der Bürgermeister und die Betriebsleitung.

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 hat Hr. Matthias Brüning die Aufgaben der Betriebsleitung ab dem 01.10.2022 wahrgenommen.

Gegenstand und Zweck des Stadtbetriebes ZGL (§ 1 der Betriebssatzung ZGL) ist die bedarfsgerechte Bereitstellung und effiziente Bewirtschaftung von Räumen, Gebäuden und zugehörigen Grundstücken als wirtschaftliche Einheiten unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Die Aufgaben des Gebäudemanagements wurden im Berichtsjahr gemäß den in § 1 Abs. 2 der Betriebssatzung aufgeführten Bereichen durchgeführt.

In diesem Zusammenhang fallen regelmäßig folgende Aufgaben an:

- die Substanzerhaltung,
- die Bewirtschaftung und die Unterhaltung nach Vereinbarungen/Kontrakten mit Nutzern,
- die effiziente Raumnutzung aus gesamtstädtischer Sicht (Flächenmanagement),
- die Ausführung von Serviceleistungen und Sonderleistungen (z. B. Hausmeister- und Reinigungsleistungen), die Anmietung und Vermietung von Räumen, Gebäuden,
- die Durchführung von Neu- und Ersatzinvestitionen,
- der Umbau im Gebäudebestand aufgrund von Einzelaufträgen der städtischen Nutzer.

Im letzten Quartal 2022 zeichnet sich ab, dass vermehrt auf die Expertise des ZGL-Personals zurückgegriffen wird. Beispielsweise lässt sich die Arbeit Krisenstabsarbeit und das Einnehmen einer maßgeblichen Rolle im „Digitalpakt“ dazuzählen. Weitere Projekte haben sich bereits für 2023 fortfolgend angekündigt.

Bei der Mietkalkulation wird der geplante Aufwand zu Grunde gelegt. Man spricht von einer so genannten „haushaltsneutralen Aufwandsmiete“. Auf die Berücksichtigung von kalkulatorischen Zinsen und ähnlichen Zuschlägen für z.B. Bauunterhaltung wurde verzichtet.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Überblick

Immobilienmarkt

Die dem Sondervermögen des ZGL zuzurechnenden und grundsätzlich am Immobilienmarkt vermarktbar bzw. zur Vermarktung vorgesehenen Gebäude / Flächen wurden in 2022 teilweise angeboten und veräußert.

Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen die Anmeldung von Bedarfssituationen durch die Fachabteilungen der Stadt Lünen. Eine Aufgabe der Gebäude und Realisierung eines Verkaufes der Immobilien beziehungsweise eine Vermietung durch ZGL an fremde Dritte war von daher nicht möglich. In der Folge ließ sich die vorliegende Tendenz zur Flächenmehrung nicht abschwächen.

Gebäudeabgänge in geringem Umfang stehen dieser Entwicklung der Flächenmehrung gegenüber. Insgesamt ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung der bewirtschafteten Flächen.

Die durch die Stadt angemieteten Flächen haben sich seit dem Jahr 2010 kontinuierlich von rd. 170.000 qm auf rd. 195.000 qm erhöht.

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2022 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 1,9 % höher als im Vorjahr. Kalenderbereinigt betrug das Wirtschaftswachstum 2,0 %. „Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war im Jahr 2022 geprägt von den Folgen des Kriegs in der Ukraine wie den extremen Energiepreiserhöhungen“, sagte Dr. Ruth Brand, seit 1. Januar 2023 neue Präsidentin des Statistischen Bundesamtes, bei der **Pressekonferenz „Bruttoinlandsprodukt 2022“** in Berlin. „Hinzu kamen verschärfte Material- und Lieferengpässe, massiv steigende Preise beispielsweise für Nahrungsmittel sowie der Fachkräftemangel und die andauernde, wenn auch im Jahresverlauf nachlassende Corona-Pandemie. Trotz dieser nach wie vor schwierigen Bedingungen konnte sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2022 insgesamt gut behaupten“, so Brand weiter. Im Vergleich zum Jahr 2019, dem Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie, war das BIP 2022 um 0,7 % höher.

2.2 Ertragslage

Die Erlöse aus der Grundmiete, Betriebskosten sowie der übrigen Hausbewirtschaftung belaufen sich auf 23.709 T€, die gesamten Umsatzerlöse des Jahres 2022 betragen 26.252 T€ (Vorjahr: 25.246 T€). Gegenüber dem Ansatz des Wirtschaftsplans 2022 fallen die vorgenannten Erlöse aus Grundmiete, Betriebskosten sowie der übrigen Hausbewirtschaftung um rd. 5.420 T€ geringer aus. Dies entspricht einer Abweichung von ca. 18,6 %.

Die Belastung des städtischen Haushaltes durch Grundmieten und Betriebskosten (BK) stellt sich in 2022 insgesamt wie folgt dar:

	Abrechnungssumme	Planzahl 2022	Differenz
Grundmiete aus Betriebszweck	12.712.162 €	16.976.748 €	-4.264.586 €
Betriebskosten und übrige Hausbewirtschaftung	10.996.459 €	12.152.274 €	-1.155.815 €
Summe:	23.708.621 €	29.129.022 €	-5.420.401 €

Die Gemeinden erhalten als pauschale Zuweisung zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen Fördermittel (Bildungs-, Sport-, Feuerschutzpauschale). In 2022 konnten 2.196 T€ an Zuweisungen vereinnahmt werden, im Vorjahr TEUR 2.089. Diese sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten, da mit einer Inanspruchnahme der Rückstellungen nicht mehr gerechnet wird. In 2022 betragen die Auflösungen 491 T€ (im Vorjahr 370 T€).

Die Aufwendungen für bezogenen Leistungen betragen 15.774 T€. Der Planansatz ging von Aufwendungen in Höhe von 17.484 T€ aus. Der Plansatz wurde um 1.710 T€ unterschritten, die Aufwendungen liegen um 1.128 T€ über dem Vorjahresniveau.

Der Personalaufwand betrug 4.043 T€ (Vorjahr: 4.050 T€) und lag damit ca. 416 T€ unter dem Wirtschaftsplanansatz (4.459 T€).

Das Betriebsergebnis (= Ergebnis vor Zinsergebnis und Steuern) hat sich von 2.427 T€ auf 2.464 T€ verändert.

Der Jahresüberschuss beträgt 81 T€ (Vorjahr: 75 T€) und stellt damit eine Ergebnisverbesserung um ca. 81 T€ gegenüber dem geplanten Jahresergebnis des Erfolgsplanes 2022 von 0 T€ dar.

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 81 T€ auf neue Rechnung vorzutragen.

2.3 Finanzlage

Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag 2.985.955,06 €. Sie entsprechen dem Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 2.985.955,06 €.

Die Liquidität war für das Wirtschaftsjahr 2022 durchgehend gesichert; die laufenden Verbindlichkeiten konnten zu jeder Zeit beglichen werden.

	2022 TEUR	Vorjahr TEUR
Jahresergebnis	80	75
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.968	5.131
Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	-776	-726
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Sonstigen Rückstellungen	-725	-441
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	-491	-285
Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Saldo)	-53	42
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und anderer Aktiva	43	-31
Abnahme (-)/Zunahme (+) der Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	2.022	2.436
Abnahme (-)/Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	2.253	1.282
Saldo aus Zinsaufwendungen (+)/Zinserträge (-)	2.358	2.325
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	10.679	9.808
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Anlagevermögen	-19.399	-11.175
Einzahlungen (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	84	145
Erhaltenen Zinsen (+)	7	12
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-19.308	-11.018
Auszahlungen aus der Tilgung von Bankkrediten	-3.029	-3.029
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	13.000	2.000
Einzahlungen für Sonderposten für Zuwendungen	2.780	2.660
Gezahlte Zinsen (-)	-2.365	-2.337
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	10.386	-706
Veränderung liquider Mittel	1.757	-1.916
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.229	3.145
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.986	1.229

Begonnene, aber noch nicht abgeschlossene Gebäudeinvestitionen weist der ZGL in seiner Bilanz als „Anlagen im Bau“ aus. Mit 21.561 T€ werden diese unter den Sachanlagen ausgewiesen.

Der Stadtbetrieb ZGL hat im Berichtsjahr Kredite in Höhe von 3.211 T€ planmäßig getilgt sowie zwei Darlehen in Höhe von insgesamt 13.000 T€ aufgenommen.

2.4 Vermögenslage

Das Anlagevermögen hat sich um ca. 14,6 Mio. € von 158,9 Mio. € auf 173,5 Mio. € erhöht und stellt rd. 98,3 % der Bilanzsumme dar.

Insgesamt wurden in 2022 in das Anlagevermögen ca. 20,6 Mio. € investiert.

Das Eigenkapital einschließlich Sonderposten hat sich von 65.233 T€ auf 67.317 T€ erhöht. Die Eigenkapitalquote ist von 40,7 % auf 38,1 % gesunken. Der Anteil der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten an der Bilanzsumme beträgt 52,3 % (im Vorjahr 51,5 %).

2.5 Gesamtaussagen zur Lage des Unternehmens und Leistungsindikatoren

Vermögens-, Finanz-, Ertragslage (VFE-Lage)

Die Betriebsleitung schätzt die VFE-Lage als geordnet ein.

Trotz ständig und vielfältig steigender Anforderungen an den Betrieb, Quantität der Gebäude (z. B. Kita, OGS, Schulen etc.), Qualität der Gebäude (z. B. Inklusion, Betreiberverantwortung), Vermeidung von Mehrbelastungen des angespannten städtischen Haushaltes (Überschuldung Stadt Lünen), Bewältigung der Mehraufgaben werden Schulden getilgt, eine jederzeitige Zahlungsfähigkeit angestrebt und wesentliche zusätzliche Mietbelastungen für den städtischen Haushalt vermieden.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Als finanzielle Leistungsindikatoren werden die Umsatzerlöse und das erzielte Jahresergebnis verwendet. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren werden zur Steuerung des Stadtbetriebs nicht eingesetzt.

3. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

Im Rahmen des Flächenmanagements ist der Handlungsspielraum des ZGL im Wesentlichen auf die wirtschaftliche Bereitstellung der von den Fachabteilungen angeforderten und politisch beschlossenen Flächennutzungen begrenzt. Hier ist über den Berichtszeitraum hinaus erkennbar, dass es in den kommenden Jahren zu Flächenmehrungen (z.B. durch OGS, Kita, Feuerwehrgerätehäuser und Schulen) kommen wird.

Dennoch lässt sich festhalten, dass eine zusätzliche Anmietung von Büroflächen durch strukturiertes Raummanagement vermieden werden konnte.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 wird mit Umsatzerlösen von ca. 29.764 T€ und einem Jahresgewinn von 0 T€ gerechnet.

Von den Umsatzerlösen entfallen 16.619 T€ auf Grundmieten sowie 11.085 T€ auf Erlöse aus der übrigen Hausbewirtschaftung.

Das geplante Investitionsvolumen in 2023 wird ca. 37,2 Mio. € betragen.

Sanierungen/Modernisierungen

Groß- und Komplexsanierungen an Gebäuden werden auf der Grundlage von jahresbezogenen Sanierungsprogrammen durchgeführt.

Raumlufttechnische-Anlagen

Die Kindergärten Steinstraße 32, Altlünen, Marktgasse 4, Diesterwegstraße 7 b und Diesterwegstraße 7c werden mit energieeffizienten RLT-Anlagen, die entsprechend für pandemische Lagen umgestellt werden können, ausgerüstet. Die Investitionen werden nach BEG (Bundesförderung für effiziente Gebäude) mit bis zu 80 % bezuschusst. Die Bewilligungsbescheide liegen vor. Weitere städtische Kitas werden in den folgenden Jahren mit entsprechenden RLT-Anlagen ausgerüstet.

Die ersten RLT-Anlagen werden geplant spätestens im Juli 2023 in Betrieb genommen (Beendigung Förderzeitraum).

Gas-Hybrid-Wärmeerzeuger

Um die CO₂-Emissionen in den kommunalen Gebäuden weiter zu senken, hat ZGL begonnen im Altbau der Kita Altlünen, in den Schulen Matthias-Claudius, Käthe-Kollwitz Sek I und Sek II sowie in der Turnhalle der Matthias-Claudius-Schule die fossilen Wärmeerzeuger gegen Gas-Hybrid-Wärmeerzeuger auszutauschen. Auch für diese Maßnahme wurden Fördermittel „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ beantragt. Die Finanzierung erfolgt über die Energieeinsparmaßnahmen des Vermögensplanes. Die Entwurfsplanung ist abgeschlossen, die Anträge wurden erstellt. Der Umfang der Maßnahmen beträgt rd. € 1,75 Mio.

Chancen- und Risikobericht

Risikofrüherkennung

Gemäß § 10 Abs. 1 EigVO NRW haben Eigenbetriebe ein Risikofrüherkennungssystem einzurichten.

Eine Dokumentation und Bewertung der Risiken des ZGL liegt vor. Das Risikomanagement ist Gegenstand der regelmäßig stattfindenden Betriebskonferenz. Zentrales Thema im Rahmen des Risikofrüherkennungssystems ist die Betreiberverantwortung.

Flächen- / Gebäudeentwicklung

Ziel ist es, weiterhin den Auslastungsgrad von Räumen in öffentlichen Gebäuden zu erhöhen.

Angesichts der eingeschränkten Marktfähigkeit der Bewirtschaftungsobjekte des ZGL (zum größten Teil Sonderbauten) und vor dem Hintergrund der Einflüsse der demografischen Entwicklung ist die Lebenszyklusbetrachtung bei neuen Bauprojekten (Neu- und Erweiterungsbau, Umbau) von besonderer Bedeutung.

Die Betriebsleitung nimmt als Risiko wahr, dass es nicht gelingt, sich von Altgebäuden zu trennen, obwohl ggf. die politische Beschlusslage eine andere ist. Die Ursache ist in den durch die Fachabteilungen geäußerten Bedarfen zu sehen. ZGL darf sich nicht von Gebäuden trennen, die durch Nutzungen von Fachabteilungen belegt werden.

Folgerichtig sind die erwarteten wirtschaftlichen Effekte durch Vermietung an fremde Dritte zu höheren Deckungsbeiträgen, nicht zu erzielen. Hierdurch entstehen Belastungen für die Wirtschaftsrechnung des ZGL und folgerichtig den städtischen Haushalt.

Zinsen

Durch die Anhebung des Leitzinses durch die EZB ist für zukünftige Darlehen mit höheren Zinsbelastungen zu rechnen.

Die Abteilung Finanzwirtschaft steuert über die Dauer der Zinsbindung der einzelnen Darlehen das Zinsrisiko für den ZGL.

Organisatorische Entwicklung

Chancen beinhaltet die weitere strategische Neuausrichtung der Vertragsgestaltung. Hierbei wird angestrebt, über die Vertragsbestandteile „Budgettreue“ und „Termintreue“ den eingeschlagenen Weg weiter zu intensivieren und die Qualität und die Wirtschaftlichkeit in den Bauprojekten zu steigern.

Mit personeller Fluktuation verbundenen Risiken sollen durch einen deutlichen Fokus auf Personalthemen wie Qualifizierung, Perspektive sowie Möglichkeit der Vereinbarung von Familie und Beruf entgegengewirkt werden. Eine eigene, ZGL – interne Personalentwicklung ist hier unbedingt notwendig.

Dem bisherigen Trend, dass die Abschreibungen die Summe der Investitionen überschreiten, konnte in 2022 erfolgreich entgegengesteuert werden.

Auswirkungen des Ukrainekriegs

Seit dem 24. Februar 2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine. Auch in Deutschland wird dies aller Voraussicht nach zunehmend zu Folgen und deutlichen Einschnitten im Wirtschaftsleben und in der Gesellschaft führen.

Die konkreten Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft, aber auch auf die Immobilienbranche können noch nicht verlässlich abgeschätzt werden. Es ist jedoch mit Beeinträchtigungen der Wirtschaftsstruktur, verschlechterten Finanzierungsbedingungen sowie geringeren Investitionen und Kaufzurückhaltung zu rechnen. Zudem kommt es in Folge des Ukraine-Kriegs zu verstärkten Fluchtbewegungen auch nach Deutschland und demzufolge unter anderem zur Notwendigkeit, diese Menschen mit dem Lebensnotwendigsten, u. a. mit angemessenem Wohnraum, zu versorgen. Gleiches gilt auch für die Bereitstellung von Plätzen in Kindertagesstätten und Schulen.

Der Ukrainekonflikt wirkt sich in 2023 ebenfalls auf die Risiken der Geschäftsbeziehungen des ZGL mit fremden Dritten aus.

Die konjunkturbedingte hohe Nachfrage, Materialknappheit sowie gestiegene Energiekosten durch den Ukrainekrieg, stellen Preisrisiken für die ZGL dar, deren Kalkulation die Liquiditätsplanung erschwert.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird die Auswirkung der Risiken als gering eingeschätzt.

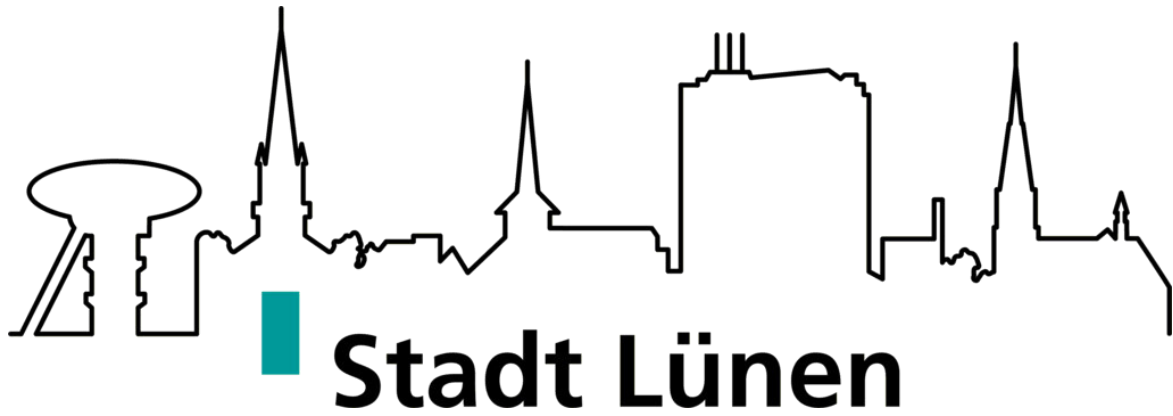
4. Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Finanzinstrumente i. e. S. werden von ZGL als eigenbetriebsähnliche Einrichtung nicht verwendet.

Lünen, 22.06.2023

Stadtbetrieb Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen
- Betriebsleitung -

Matthias Brüning



-Beteiligungsmanagement-

Übersicht

über die Wirtschaftslage

der Beteiligungsgesellschaften*

Inhaltsverzeichnis

Stadtwerke Lünen GmbH	2
Energiehandel Lünen GmbH	3
Stadthafen Lünen GmbH	4
Bädergesellschaft Lünen mbH	5
SL Grundbesitz GmbH & Co. KG	6
Stadtwerke Lünen Infrastruktur GmbH.....	7
Bioenergie Lünen GmbH & Co. KG.....	8
Bioenergie Lünen Management GmbH	9
Stadtwerke Waltrop GmbH & Co. KG	10
Stadtwerke Waltrop Verwaltung GmbH.....	11
Bädergesellschaft Waltrop mbH.....	12
Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AÖR	13
Wirtschaftsbetriebe Lünen GmbH	14
Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH.....	15
LÜNTEC-Technologiezentrum Lünen GmbH	16
Umwelt-Werkstatt gGmbH Lünen und Selm.....	17
Klinikum Westfalen GmbH	18
MVZ Klinikum Westfalen GmbH.....	20
KW Service GmbH	21

* Im Rahmen der Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Haushaltsjahr 2024 wird auf die Übersicht der Wirtschaftslage von Beteiligungen des Haushaltsplans 2023 zurückgegriffen, da zum derzeitigen Zeitpunkt keine aktuelleren Daten vorliegen.

Stadtwerke Lünen GmbH

Bilanz zum 31.12.2021 in T €

Position	2021	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	107.486	102.555
Umlaufvermögen	41.244	33.341
Rechnungsabgrenzung	52	43
Summe	148.782	135.939
Passiva		
Eigenkapital	38.383	39.030
Empfangene Ertragszuschüsse	8.685	8.569
Rückstellungen	25.420	24.381
Verbindlichkeiten	76.294	63.959
Summe	148.782	135.939

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Umsatzerlöse	145.569	133.453
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.908	1.158
Sonstige betriebliche Erträge	1.626	1.367
Materialaufwand	112.000	99.226
Personalaufwand	16.900	15.317
Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.169	4.919
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.043	9.517
Erträge aus Beteiligungen	32	27
Erträge aus anderen Wertpapieren aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	631	740
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	229	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38	39
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	2.366	2.810
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.018	1.014
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	863	1.660
Ergebnis nach Steuern	1.674	2.322
Sonstige Steuern	115	117
Jahresüberschuss	1.559	2.205
Vorabausschüttung	9	7
Bilanzgewinn	1.550	2.198

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Der Wirtschaftsplan 2022 prognostiziert ein positives Jahresergebnis i. H. v. 1,2 Mio. €.

Energiehandel Lünen GmbH

Bilanz zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	12.888	14.616
Umlaufvermögen	25.460	29.466
Rechnungsabgrenzung	143	143
Summe	38.491	44.225
Passiva		
Eigenkapital	12.322	12.227
Rückstellungen	17.762	19.575
Verbindlichkeiten	8.407	12.423
Summe	38.491	44.225

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Umsatzerlöse	32.476	27.246
Sonstige betriebliche Erträge	89	31
Materialaufwand	32.068	24.438
Abschreibungen auf Sachanlagen	668	1.010
Sonstige betriebliche Aufwendungen	315	293
Erträge aus Beteiligungen	59	160
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlageverm.	628	694
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	261	193
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	360	469
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6	2.022
Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss	95	92

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Der Wirtschaftsplan 2022 prognostiziert ein positives Jahresergebnis i. H. v. 5 T€.

Stadthafen Lünen GmbH

Bilanz zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	18.566	11.649
Umlaufvermögen	3.439	5.848
Summe	22.005	17.497
Passiva		
Eigenkapital	7.159	7.159
Rückstellungen	2.220	2.246
Verbindlichkeiten	12.626	8.092
Summe	22.005	17.497

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Umsatzerlöse	5.085	4.807
Sonstige betriebliche Erträge	261	179
Materialaufwand	1.385	-1.119
Personalaufwand	2.216	-2.283
Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	921	-1.026
Sonstige betriebliche Aufwendungen	610	-551
Erträge aus Beteiligungen	72	103
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	67	10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	65	-61
Sonstige Steuern	63	-58
Aufwendungen aus Gewinnabführung	229	-1
Jahresüberschuss	0	0

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Der Wirtschaftsplan 2022 prognostiziert ein negatives Ergebnis i. H. v. 235 T€.

Bädergesellschaft Lünen mbH

Bilanz zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	9.679	10.059
Umlaufvermögen	195	263
Summe	9.874	10.322
Passiva		
Eigenkapital	2.277	2.277
Rückstellungen	399	404
Verbindlichkeiten	7.198	7.641
Summe	9.874	10.322

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Umsatzerlöse	849	785
Sonstige betriebliche Erträge	74	84
Materialaufwand	1.131	-1.319
Personalaufwand	1.161	-1.177
Abschreibungen auf Sachanlagen	400	-413
Sonstige betriebliche Aufwendungen	290	-444
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	252	-275
Sonstige Steuern	56	-53
Erträge aus Verlustübernahme	2.366	2.810
Jahresergebnis	0	0

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Der Wirtschaftsplan 2022 prognostiziert ein negatives Ergebnis i. H. v. 2.879 T€.

SL Grundbesitz GmbH & Co. KG

Bilanz zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	18.833	14.297
Umlaufvermögen	639	1.051
Summe	19.472	15.348
Passiva		
Eigenkapital	4.177	1.668
Rückstellungen	309	578
Verbindlichkeiten	14.969	13.086
Rechnungsabgrenzungsposten	16	16
Summe	19.472	15.348

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Umsatzerlöse	1.143	1.234
Sonstige betriebliche Erträge	9	0
Materialaufwand	172	-337
Aufwendungen für Altersvorsorge	3	-2
Abschreibungen auf Sachanlagen	423	-285
Sonstige betriebliche Aufwendungen	111	-71
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	219	-166
Steuern vom Einkommen und Ertrag	108	-50
Ergebnis nach Steuern	338	328
Sonstige Steuern	35	-40
Jahresüberschuss	303	288

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Der Wirtschaftsplan 2022 prognostiziert ein positives Ergebnis i. H. v. 153 T€.

Stadtwerke Lünen Infrastruktur GmbH

Bilanz zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	169	211
Umlaufvermögen	472	718
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1
Summe	642	930
Passiva		
Eigenkapital	161	756
Rückstellungen	7	73
Verbindlichkeiten	474	101
Summe	642	930

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Umsatzerlöse	1.432	1.227
Bestandsveränderungen	44	44
Sonstige betriebliche Erträge	16	7
Materialaufwand	189	103
Personalaufwand	800	546
Abschreibungen auf Sachanlagen	61	60
Sonstige betriebliche Aufwendungen	148	143
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	67	140
Ergebnis nach Steuern	139	286
Sonstige Steuern	4	4
Jahresüberschuss	135	282

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Für das Jahr 2022 wird mir einem negativen Ergebnis i. H. v. 539 T€ gerechnet.

Bioenergie Lünen GmbH & Co. KG

Bilanz zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	832	1.016
Umlaufvermögen	4.107	4.032
Summe	4.939	5.048
Passiva		
Eigenkapital	1.270	753
Rückstellungen	574	467
Verbindlichkeiten	3.095	3.828
Summe	4.939	5.048

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Umsatzerlöse	5.938	5.687
Sonstige betriebliche Erträge	143	335
Materialaufwand	4.560	-5.116
Personalaufwand	139	-128
Abschreibungen auf Sachanlagen	211	-197
Sonstige betriebliche Aufwendungen	449	-453
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	90	-112
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	114	-12
Ergebnis nach Steuern	0	4
Sonstige Steuern	1	-1
Jahresüberschuss	517	3

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Der Wirtschaftsplan 2022 prognostiziert ein positives Jahresergebnis i. H. v. 65 T€.

Bioenergie Lünen Management GmbH

Bilanz zum 31.12.2021 in T €

Position	2021	2020
Aktiva		
Umlaufvermögen	55	52
Summe	55	52
Passiva		
Eigenkapital	52	50
Rückstellungen	3	2
Verbindlichkeiten	0	0
Summe	55	52

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Sonstige betriebliche Erträge	5	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Jahresüberschuss	2	2

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Für das Jahr 2022 wird mit einem gleichbleibenden Jahresergebnis gerechnet.

Stadtwerke Waltrop GmbH & Co. KG

Bilanz zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	5.009	5.025
Umlaufvermögen	1.832	1.688
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen pers. haftender Gesellschafter	25	25
Summe	6.866	6.738
Passiva		
Eigenkapital	5.583	5.383
Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25	25
Rückstellungen	269	171
Verbindlichkeiten	989	1.159
Summe	6.866	6.738

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Umsatzerlöse	4.256	3.990
Sonstige betriebliche Erträge	60	59
Materialaufwand	4.143	-3.885
Sonstige betriebliche Aufwendungen	155	-140
Erträge aus Beteiligungen	363	376
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	3
Aufwendungen aus Verlustübernahme	184	-181
Jahresüberschuss	200	222

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Der Wirtschaftsplan 2022 prognostiziert ein positives Jahresergebnis i. H. v. 246 T€.

Stadtwerke Waltrop Verwaltung GmbH

Bilanz zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Aktiva		
Umlaufvermögen	36	35
Summe	36	35
Passiva		
Eigenkapital	34	33
Rückstellungen	2	2
Summe	36	35

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Sonstige betriebliche Erträge	3	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	-3
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
Ergebnis nach Steuern	1	1
Jahresüberschuss	1	1

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Für das Jahr 2022 wird mit einem gleichbleibenden Jahresergebnis gerechnet.

Bädergesellschaft Waltrop mbH

Bilanz zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	70	84
Umlaufvermögen	131	74
Summe	201	158
Passiva		
Eigenkapital	21	22
Rückstellungen	44	24
Verbindlichkeiten	136	112
Summe	201	158

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Umsatzerlöse	169	165
Sonstige betriebliche Erträge	3	4
Materialaufwand	177	-158
Personalaufwand	12	-40
Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14	-14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	150	-135
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	-3
Erträge aus Verlustübernahme	184	181
Jahresüberschuss	0	0

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Für das Jahr 2022 wird mit einem operativen Verlust i. H. v. 276 T€ gerechnet.

Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AÖR

Bilanz zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	118.779	118.272
Umlaufvermögen	4.371	4.477
Rechnungsabgrenzung	34	47
Summe	123.184	122.796
Passiva		
Eigenkapital	46.734	42.862
Empfangene Ertragszuschüsse	6.893	7.060
Rückstellungen	3.059	2.699
Verbindlichkeiten	66.434	70.090
Rechnungsabgrenzung	64	85
Summe	123.184	122.796

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Umsatzerlöse	23.388	23.008
Andere aktivierte Eigenleistungen	143	80
Sonstige betriebliche Erträge	29	10
Materialaufwand	1.131	1.006
Personalaufwand	2.424	2.718
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.759	3.736
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.041	9.005
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.308	1.422
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22	31
Ergebnis nach Steuern	5.875	5.185
Sonstige Steuern	3	3
Jahresüberschuss	5.872	5.182

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Der Wirtschaftsplan 2022 prognostiziert ein positives Jahresergebnis i. H. v. 6.414 T€.

Wirtschaftsbetriebe Lünen GmbH

Bilanz zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	8.005	8.006
Umlaufvermögen	4.221	4.414
Rechnungsabgrenzungsposten	17	16
Summe	12.243	12.436
Passiva		
Eigenkapital	2.676	2.586
Rückstellungen	4.634	4.293
Verbindlichkeiten	4.929	5.545
Rechnungsabgrenzungsposten	3	12
Summe	12.243	12.436

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Umsatzerlöse	22.314	20.625
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	6
Sonstige betriebliche Erträge	371	358
Materialaufwand	4.508	-3.454
Personalaufwand	12.218	-11.763
Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.302	-1.286
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.040	-965
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80	-94
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.168	-1.160
Ergebnis nach Steuern	2.370	2.271
Sonstige Steuern	59	-50
Jahresüberschuss	2.311	2.221

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Der Wirtschaftsplan 2022 prognostiziert ein positives Ergebnis i. H. v. 2.099 T€.

Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH

Bilanz zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	7	10
Umlaufvermögen	194	195
Rechnungsabgrenzung	6	7
Summe	207	212
Passiva		
Eigenkapital	98	99
Rückstellungen	57	24
Verbindlichkeiten	51	85
Rechnungsabgrenzung	1	4
Summe	207	212

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Umsatzerlöse	1.008	926
Sonstige betriebliche Erträge	34	44
Personalaufwand	905	822
Abschreibungen auf Sachanlagen	5	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	131	142
Ergebnis nach Steuern	0	1
Sonstige Steuern	1	1
Jahresüberschuss	0	0

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Der Wirtschaftsplan 2022 prognostiziert ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

LÜNTEC-Technologiezentrum Lünen GmbH

Bilanz zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	2.702	2.911
Umlaufvermögen	571	382
Rechnungsabgrenzung	0	1
Summe	3.273	3.294
Passiva		
Eigenkapital	1.176	1.087
Sonderposten für Investitions-zuschüsse zum Anlagevermögen	899	996
Rückstellungen	157	167
Verbindlichkeiten	1.028	1.037
Rechnungsabgrenzung	13	7
Summe	3.273	3.294

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Umsatzerlöse	933	953
Sonstige betriebliche Erträge	140	116
Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände des Anlagevermögen und Sachanlagen	234	408
Sonstige betriebliche Aufwendungen	714	637
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36	43
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Ergebnis nach Steuern	89	-19
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	89	-19

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Der Wirtschaftsplan 2022 prognostiziert ein positives Jahresergebnis i. H. v. 85 T€.

Umwelt-Werkstatt gGmbH Lünen und Selm

Bilanz zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	1.507	1.533
Umlaufvermögen	347	338
Rechnungsabgrenzung	35	32
Summe	1.889	1.903
Passiva		
Eigenkapital	119	118
Sonderposten für Investitionszuwendungen	352	360
Rückstellungen	295	397
Verbindlichkeiten	1.123	1.028
Summe	1.889	1.903

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Einnahmen aus Maßnahmen/Zuschüsse	2.884	3.103
Sonstige betriebliche Erträge	163	211
Materialaufwand	882	837
Personalaufwand	1.470	1.755
Abschreibungen	66	57
Sonstige betriebliche Aufwendungen	603	618
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24	46
Sonstige Steuern	2	
Jahresüberschuss	0	1

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Für das Jahr 2022 wird mit einem negativen Ergebnis i. H. v. 60 T€ gerechnet.

Klinikum Westfalen GmbH

Bilanz zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	140.174	138.358
Umlaufvermögen	76.128	59.371
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	10.749	10.749
Rechnungsabgrenzung	328	180
Summe	227.379	208.658
Passiva		
Eigenkapital	64.439	58.554
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	52.882	51.010
Rückstellungen	35.005	45.522
Verbindlichkeiten	74.941	53.460
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	112	112
Summe	227.379	208.658

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Erlöse aus Krankenhausleistungen	213.150	211.545
Erlöse aus Wahlleistungen	7.281	6.834
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	9.444	5.277
Nutzungsentgelte der Ärzte	2.806	3.660
Umsatzerlöse nach § 277 HGB	9.630	7.271
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	41	-680
Andere aktivierte Eigenleistungen	114	154
Zuweisung und Zuschüsse der öffentlichen Hand	5.704	1.272
Sonstige betriebliche Erträge	10.333	5.573
Personalaufwand	154.736	144.250
Materialaufwand	58.368	53.003
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	8.765	16.499
Erträge aus der Auflösung von SoPo oder Verb. nach KHG	3.918	3.886
Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0	5
Aufwendungen aus der Zuführung zu SoPo oder Verb. nach KHG	7.499	15.293
Aufwendungen für geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	1.465	1.407
Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	7.864	6.963

Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.672	28.511
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.570	1.072
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.024	7.134
Steuern	140	350
Jahresüberschuss	5.884	6.784

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Für das Jahr 2022 wird mit einem um rd. 500 T€ verminderten Jahresüberschuss gerechnet.

MVZ Klinikum Westfalen GmbH

Bilanz zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	1.392	1.525
Umlaufvermögen	1.562	1.654
Summe	2.954	3.179
Passiva		
Eigenkapital	2.858	3.055
Rückstellungen	55	30
Verbindlichkeiten	41	94
Summe	2.954	3.179

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Umsatzerlöse	981	505
Sonstige betriebliche Erträge	12	26
Materialaufwand	65	36
Personalaufwand	710	370
Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	199	93
Sonstige betriebliche Aufwendungen	216	102
Jahresfehlbetrag	-197	-70

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Für das Jahr 2022 wird mit einem leicht positiven Ergebnis gerechnet.

KW Service GmbH

Bilanz zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	4.838	5.116
Umlaufvermögen	398	245
Rechnungsabgrenzung	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	66	422
Summe	5.302	5.783
Passiva		
Eigenkapital	0	0
Rückstellungen	181	95
Verbindlichkeiten	5.120	5.688
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0
Summe	5.302	5.783

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 in T€

Position	2021	2020
Umsatzerlöse	5.878	5.657
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-7	-9
Sonstige betriebliche Erträge	289	135
Materialaufwand	1	267
Personalaufwand	4.815	4.836
Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	279	296
Sonstige betriebliche Aufwendungen	503	455
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	104	104
Steuern vom Einkommen und Ertrag	82	0
Ergebnis nach Steuern	377	-175
Sonstige Steuern	21	15
Jahresergebnis	356	-190

(Die Beträge sind gerundet, daher sind Abweichungen durch Rundungsdifferenzen möglich.)

Laut der Planung für das Geschäftsjahr 2022 ist mit einem positiven Jahresergebnis zu rechnen.